



Gemeinderat

G E M E I N D E H E R I S A U

Voranschlag 2024

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2027



Impressum

Gemeinde Herisau
Finanzverwaltung
Poststrasse 6, 9102 Herisau
www.herisau.ch

Vertrieb

Gemeindekanzlei
Poststrasse 6, 9102 Herisau
gemeindekanzlei@herisau.ar.ch

Interaktiver Voranschlag 2024, Aufgaben- und Finanzplanung 2025 – 2027 der Gemeinde Herisau

Via Gemeindehomepage:

<https://www.herisau.ch/voranschlag24>

Herisau, November 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Finanzielle Ausgangslage	5
2 Zusammenfassung	6
3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP	8
3.1 Voranschlag	8
3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2024	8
3.1.2 Grundlagen des Voranschlages 2023	9
3.2 Aufgaben- und Finanzplan	11
3.2.1 Einleitung/Ausgangslage	11
3.2.2 Legislaturziele	11
3.2.3 Finanzpolitische Ziele	11
3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen	11
3.3 Ergebnis	12
3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis	12
3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	13
3.4 Investitionen	22
3.4.1 Investitionsrechnung	22
3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung	22
3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung	23
3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung	24
3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung	25
3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite	27
3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan	28
3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	28
3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)	29
3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	29
4 Planung der Hauptaufgaben	30
4.1 Allgemeine Verwaltung	31
4.2 Finanzen	36
4.3 Sport	42
4.4 Schule	47
4.5 Hochbau / Ortsplanung	55
4.6 Tiefbau / Umweltschutz	60
4.7 Soziales	65
4.8 Technische Dienste	73
4.9 Volkswirtschaft	79
5 Stellenspiegel	86
6 Investitionsliste	88
Anhang	93
Leistungsauftrag 2024 / Ressort Sport	93

Vorwort

Der Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) bestimmt, dass jede Gemeinde im Kanton Appenzell Ausserrhoden einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zu erstellen hat. Der AFP zeigt die mittelfristige Entwicklung von Leistungen und Finanzen auf. Die Tätigkeit des Gemeindewesens wird zu diesem Zweck in Hauptaufgaben und Aufgabenbereiche gegliedert. Der AFP ist dem Einwohnerrat und der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Mit dem AFP werden die Aufgaben einer Gemeinde mit den Finanzen verzahnt. Der AFP ist ein Führungsinstrument der politischen Behörden. Das Legislaturprogramm zeigt die Entwicklungsziele einer Gemeinde auf. Die Ziele werden je Aufgabe heruntergebrochen und überwacht sowie deren finanzielle Auswirkungen abgebildet.

Der erstellte AFP beruht auf dem Legislaturprogramm 2019 – 2023, da das Legislaturprogramm 2024 – 2027 noch nicht freigegeben war zum Erstellungszeitpunkt. In den Kapiteln 4.1 bis 4.9 werden je Ressort die Zielsetzungen, der Leistungsumfang sowie der finanzielle Mitteleinsatz erläutert. Über das abgeschlossene Legislaturprogramm 2019-2023 sowie über das neue Programm 2023-2027 wird gesondert Bericht und Antrag abgelegt.

Die Gemeinde Herisau legt den AFP nun zum fünften Mal im entwickelten Standard vor. Die Form und der Aufbau haben sich bewährt. Weiterhin wird der AFP inhaltlich, aber auch in Bezug zum Rechenschaftsbericht evaluiert und Erkenntnisse daraus fliessen in jährliche Optimierungen ein. In den vergangenen Jahren wurde der Leistungsbericht Sport integriert, die Sachkontengruppen Finanzaufwand und Finanzertrag aufgenommen sowie der Stellenplan inklusive Kleinpensen und Reinigungskräften ausgewiesen. Dieses Jahr wurden die Aufgaben der Schule gemäss Vorgabe des neuen Volksschulgesetzes nach Zyklen dargestellt sowie die Sonderschulen getrennt aufgeführt. Der Vorjahresvergleich der Schule ist je Aufgabe somit nicht mehr gegeben, jedoch auf Stufe Ressort durchaus vergleichbar. Desweiteren wurden die Ziele erneut auf ihre Messbarkeit überprüft und wo nötig überarbeitet.

Nachdem in diesem Jahr der Rechenschaftsbericht 2022 erneut die Plan-/Ist-Abweichungen über die Hauptaufgaben in den Dimensionen Finanzen und Leistungsmengen ausgewiesen hat, wurden diese Werte in den Aufgaben- und Finanzplan übernommen. Dies trägt zur laufenden Verbesserung der Planungsqualität bei.

Das Lesen des Aufgaben- und Finanzberichts fordert dahingehend, dass die thematische Trennung zwischen zu genehmigendem Voranschlag und Finanzausblick vorzunehmen ist.

- Voranschlag 2024 (Genehmigung des Voranschlages)
- Finanzplan 2025 – 2027 (Zur Kenntnisnahme der Mittelfristplanung)

Die Kommentierung wurde dabei wo sinnvoll je Plan abgehandelt und in der gewohnten Tiefe formuliert.

Die Vorteile des AFP liegen darin, dass sämtliche Darstellungen über längere Zeitreihen präsentiert werden und dadurch die Aussagekraft erhöht wird. Thematisch wird kein Thema mehr doppelt abgehandelt.

Der Bericht stellt die Zahlenwerte nach dem schweizweiten Standard des Systemlieferanten wie folgt dar:

- Aufwände (positiv)
- Erträge (positiv)
- Ergebnisse (Ertragsüberschüsse positiv / Aufwandüberschüsse negativ)
- Nettoinvestitionen (negativ)
- Geldfluss (Zuflüsse positiv / Abflüsse negativ)

Die der Planung zu Grunde gelegten wirtschaftlichen und gemeindespezifischen Planungsparameter orientieren sich an den mittelfristigen Aussichten der Konjunkturprognose der Expertengruppe des Bundes (SECO) vom Juni 2023, welche der Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden heranzieht um Empfehlungen an die Gemeinden abzugeben.

1 Finanzielle Ausgangslage

Erfolgsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ordentlicher Aufwand	98'810	104'296	108'257	109'640	110'429	111'355
Ordentlicher Ertrag	106'365	104'463	105'986	105'335	106'097	107'468
Ordentliches Ergebnis	7'555	166	-2'271	-4'305	-4'331	-3'887
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	470	470	--	--	--	--
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	894	1'001	1'321	1'485	1'269	930
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	68	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	8'987	1'637	-950	-2'820	-3'062	-2'957

Der Voranschlag 2024 zeigt einen Aufwandüberschuss von 950 TCHF. Gegenüber dem Voranschlag 2023 verschlechtert sich das Gesamtergebnis um 2'587 TCHF.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Investitionsausgaben	8'662	16'906	17'268	11'922	11'360	9'597
Investitionseinnahmen	2'786	5'397	4'450	2'000	2'436	917
Nettoinvestitionen	5'876	11'509	12'818	9'922	8'924	8'680

Im Jahr 2024 sind Nettoinvestitionen in Höhe von 12'818 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2023 mit 11'509 TCHF eine Zunahme um 1'309 TCHF.

Finanzierung und Geldfluss (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	6'796	2'352	209	-84	91	572
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-10'745	-8'312	-9'621	-8'222	-7'224	-6'980
Finanzierungs-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3'949	-5'960	-9'412	-8'306	-7'133	-6'408
aus Finanzierungstätigkeit	0	2'297	10'065	8'321	7'149	6'424
Veränderung der flüssigen Mittel	-3'949	-3'663	653	15	16	16

Im Voranschlag 2024 wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 9'412 TCHF geplant. Gegenüber dem Vorjahr 2023 steigt dieser um 3'452 TCHF.

2 Zusammenfassung

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2024 und den Finanzplan 2025 – 2027 auf den zur Verfügung stehenden Grundlagen und den letzten kantonalen Informationen erstellt. Die kantonalen sowie die gemeindeinternen Annahmen, welche in die Pläne eingeflossen sind, wurden unter der Erwartung erstellt, dass die Schweiz von einem geringen Wachstum profitieren wird und nicht in eine Rezession abrutscht. Die Inflation verbleibt weiterhin auf einem erhöhten Niveau und senkt sich nur langsam ab. In den Jahren 2024 bis 2027 sollte die Wirtschaft moderat wachsen und die Einkommen der Bevölkerung leicht ansteigen.

Diese Aussichten stimmen vorsichtig positiv. Die Unsicherheiten der Planung liegen in der angespannten Lage im Russland/Ukraine-Konflikt, einer möglichen Energiemangellage sowie den Auswirkungen des starken Schweizerfrankens für die Exportwirtschaft. Der Gemeinderat hat sich aufgrund dieser Ausgangslage zu einer eher zurückhaltenden positiven Finanzplanung entschieden.

Der Voranschlag 2024 wird auf Basis von 4,1 Steuereinheiten vorgelegt und weist einen Aufwandüberschuss von 950 TCHF aus. Nach dem erfreulichen Jahresergebnis 2022 wird der Steuersatz unverändert beibehalten.

Gegenüber dem Voranschlag 2023 verschlechtert sich das Ergebnis um rund 2,6 Mio. Franken. Der höchste Aufwandanstieg ist beim Personalaufwand mit rund 2,8 Mio. Fr. festzustellen. Im Ressort Schule wird ein Stellenanstieg von 9,5 Stellen geplant. Hauptsächlich sind dies die direkten Auswirkungen des am 1. August 2023 in Kraft gesetzten kantonalen Volksschulgesetzes sowie der Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen der Volksschule. Zudem sind wegen der höheren Anzahl von Lernenden zwei zusätzliche Schulklassen zu führen. Die Gemeinde Herisau hat auf diesen Ausgabenblock keine Einflussmöglichkeiten. Desweiteren steigt auch der Stellenbedarf in den restlichen acht Ressorts, was zum höheren Personalaufwand führt. Unter dem Eindruck des schlechten Jahresabschlusses 2020 und des eher zurückhaltend besseren Abschlusses 2021 hat der Gemeinderat für das Jahr 2023 eine sehr tiefe generelle und keine individuelle Lohnerhöhung eingestellt. Das Jahr 2022 präsentierte einen sehr guten Jahresabschluss. Deshalb und um als attraktiver Arbeitgeber das Personal gewinnen und halten zu können, hat sich der Gemeinderat zu leicht erhöhten Lohnmassnahmen für das Jahr 2024 entschlossen.

Gegenüber dem Voranschlag 2023 zeigen die folgenden Funktionen wesentlich bessere Ergebnisse: Sondersteuern (+582 TCHF), Sportzentrum (+300 TCHF) und die Steuererträge juristische Personen (+293 TCHF). Die Aufgaben der Schule sind aufgrund der inhaltlichen Aufgabenanpassung nicht zum Vorjahr vergleichbar. Bessere Ergebnisse sind ebenfalls in zwei Funktionen der Schule, Zweiter Zyklus (+2'504 TCHF), Volksschule sonstiges (+1'481 TCHF) festzustellen.

Wesentlich schlechtere Ergebnisse werden in folgenden Funktionen geplant: Aufwertungsreserven (-470 TCHF), Pflegefinanzierung (-350 TCHF), Finanz- und Lastenausgleich (-268 TCHF), wirtschaftliche Sozialhilfe (-200 TCHF), Liegenschaften des Finanzvermögens (-175 TCHF), Schulliegenschaften (-169 TCHF), Gemeindestrassen (-159 TCHF), Verkehrsbetriebe (-151 TCHF), Verwaltungsliegenschaften (-137 TCHF), Steuererträge natürliche Personen (-126 TCHF) und Hochbau (-117 TCHF). Die Aufgaben der Schule sind aufgrund der inhaltlichen Aufgabenanpassung nicht zum Vorjahr vergleichbar. Schlechtere Ergebnisse sind in drei Funktionen der Schule, Erster Zyklus (-3'350 TCHF), Sonderschulen (-800 TCHF) und Dritter Zyklus (-584 TCHF) festzustellen.

Die Spezialfinanzierungen, welche durch Gebühren oder eigene Steuern finanziert werden, weisen im Voranschlag 2024 folgende Entnahmen aus den Bilanzverpflichtungskonten aus: Abwasserbeseitigung (639 TCHF), Abfallwirtschaft (434 TCHF), Feuerschutz (116 TCHF), evangelische Kirche (93 TCHF) und die Parkplatzbewirtschaftung (28 TCHF). Die Investitionsrechnung 2024 zeigt, dass 12,818 Mio. Franken netto investiert werden. Aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierungskraft steigt die Verschuldung weiter an.

Der Finanzplan 2025 - 2027 wurde auf der Basis von 4,1 Steuereinheiten erstellt. Der Gemeinderat nimmt den Ausgabenanstieg im Finanzplan besorgt zur Kenntnis, da mehrere kantonale Gesetze gemäss Vernehmlassungsstand erhebliche Mindererträge sowie Mehrausgaben in den Folgejahren bewirken dürften. Die nachfolgende Tabelle erteilt Auskunft darüber:

	2025 in TCHF	2026 in TCHF	2027 in TCHF
Ergebniswirkung Total:	-926	-1'418	-1'620
Mehrausgaben:	0	-370	-550
Pensionskassengesetzrevision. Beiträge Arbeitnehmer 40 % / Arbeitgeber 60 %	0	-370	-550
Mindererträge:	-926	-1'048	-1'070
Kinderbetreuungsgesetz, Wegfall Subventionen 2023 - 2025	-150	-250	-250
Steuergesetz; Teilrevision 2024 JP Verteilung Kanton 50 % / Gemeinden 50 %	-776	-798	-820

Das Kinderbetreuungsgesetz sowie das Steuergesetz wurden unterdessen von Kantonrat verabschiedet. Diese Mindererträge werden somit eintreffen.

Im letzten Aufgaben- und Finanzplan wurde die Umsetzung des Einsparungsprogramms 2023/2024 angekündigt. Mit dem daraus verabschiedeten Einsparungsprogramm wollte die Gemeinde Herisau jährlich rund 800 TCHF bessere Ergebnisse schreiben.

Der Umsetzungsstand per 30.09.2023 zeigt nun, dass von 39 Einsparungspunkten, deren 28 Punkte umgesetzt werden konnten. Insgesamt wurden Einsparungen über bisher 435 TCHF erzielt.

Bei sechs Einsparungspunkten (Preiserhöhung Freibad, Abschaffung Wintersportlager, Kürzung Bibliotheksbeitrag, Kürzung Leistungen Jugendzentrum und mobile Sozialarbeit, Reduktion Papier-/Kartonabholungen, Jahresbeitrag an Gemeindepräsidentenkonferenz) über Total 149 TCHF kann keine Umsetzung erfolgen. Entweder waren Einwohnerrat oder Gemeinderat gegen eine Umsetzung oder eine Umsetzung war nicht möglich.

Vier Einsparungspunkte (Einführung Abfallgrundgebühr und Kleinpunkte) konnten im Umfang von total 193 TCHF bis dato noch nicht umgesetzt werden. Die Einführung einer Abfallgrundgebühr mit einem Effekt von 180 TCHF wird weiterverfolgt, dürfte sich jedoch aufgrund Überarbeitung der kantonalen Gesetzgebung noch länger verzögern.

Das Einsparungsprogramm 2023/2024 wurde somit soweit wie möglich umgesetzt und hat seine Wirkung auf den Voranschlag 2024 und den Finanzplan 2025 – 2027 im oben erläuterten Umfang entfaltet.

Der Finanzplan 2025 - 2027 zeigt auf, dass die Gemeinde Herisau die anstehenden Investitionen nicht finanzieren kann, ohne die Verschuldung weiter zu steigern. Der Gemeinderat hält am Investitionsprogramm des Finanzplans fest. Die Projekte sind teilweise bereits zur Ausführung freigegeben, im Endstadium der Projektierung bzw. für den Erhalt der bestehenden Infrastruktur und die zukünftige Entwicklung von Herisau essenziell. Auch werden neue, bisher noch nicht im Plan enthaltene Forderungen laufend an den Gemeinderat herangetragen, deren Notwendigkeit jedoch genau überprüft wird. Im Jahr 2027 wird die Verschuldung je Einwohner den Wert von Fr. 5'772.- erreichen, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht. Das Eigenkapital mit einem Bestand von 41,4 Mio. Franken per Ende 2022 sinkt auf 26,7 Mio. Franken bis Ende 2027. Der Bilanzüberschuss als Bestandteil des Eigenkapitals sinkt von 27,4 Mio. Franken Ende 2022 auf 19,2 Mio. Franken bis Ende 2027.

Der Gemeinderat hält an seiner Handhabung fest, dass ein Steuererhöhungsantrag erst erfolgen soll, wenn die Jahresrechnung die Verschuldung je Einwohner von Fr. 5'500.- überschreitet. Ergänzt diese jedoch damit, dass auch kantonale Gesetzgebungen, welche die Gemeinderechnung aus dem Gleichgewicht bringen, jederzeit eine Steuererhöhung auslösen können. Auch wenn diese Grenze im Jahre 2027 erreicht würde, verzichtet der Gemeinderat derzeit auf die Planung einer Steuererhöhung, da verschiedene Parameter der Finanzplanung noch zu wenig verlässliche Aussagen zulassen.

Ein zentrales und begleitendes Thema ist auch die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung von Herisau. Dazu gehört auch die innere Verdichtung von Wohnraum sowie die Bereitstellung von Gewerbeflächen. Gelingt es Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe anzuziehen, dürfte eine Entwicklung über dem kantonalen Mittel in den nächsten Jahren möglich sein. Mehreinkommen und ein Anstieg der Einwohnerzahlen kann die Steuererträge nachhaltig positiv beeinflussen.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2024

Ausgangslage und Zielsetzungen

Im Art. 11 Abs. 1 FHG wird der Zweck des Voranschlages wie folgt beschrieben: Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Der Voranschlag dient der kurzfristigen Steuerung von Leistungen und gibt Übersicht über die Finanzierung. Er enthält eine übersichtliche Darstellung der Einnahmen und Ausgaben, die für das kommende Jahr zu erwarten sind, und gibt Auskunft über die Finanzierung der Ausgaben.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die zweistufige Erfolgsrechnung. Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich „richtiges“ und mit anderen Gemeinden vergleichbares Ergebnis ausgewiesen. In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide. Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und lassen sich nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdecken. Solche ausserordentlichen Massnahmen sind erst auf der zweiten Stufe zu berücksichtigen. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich, wodurch sich die finanzielle Situation des Gemeinwesens transparenter darstellen lässt.

Der Gemeinderat legt jährlich die finanzpolitischen Zielgrössen fest, aufgrund derer die finanzielle Lage und Entwicklung des Gemeinwesens beurteilt werden kann. Diese wurden wie folgt formuliert:

- Beibehaltung des Steuerfusses von 4,1 Einheiten
- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der folgenden vier Kennzahlen: Nettoverschuldungsquotient < 125 % / Selbstfinanzierungsgrad > 50 % / Zinsbelastungsanteil < 1,2 % / Nettoschuld pro Einwohner < Fr. 4'700.-

Ergebnis Voranschlag

Das Ergebnis der vorgelegten Erfolgsrechnung des Voranschlags 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 950 TCHF bei 4,1 Steuereinheiten ist gegenüber dem letztjährigen Finanzplanungsjahr 2024, welches einen Aufwandüberschuss von 1'474 TCHF bei 4,3 Steuereinheiten zeigte, als hoch erfreulich einzustufen. Gegenüber der Planung vor einem Jahr hat sich das Planungsergebnis um rund 2,5 Mio. Franken verbessert. Die Gründe dafür liegen in der geänderten Steuergesetz Teilrevision 2024, deren Ausfälle die Gemeinde Herisau weniger belasten, sowie in der auf das Jahr 2026 verschobenen Pensionskassengesetzrevision. Auch dank des umgesetzten Einsparungsprogramms 2023/2024 ist diese Verbesserung möglich geworden.

Die vorgelegte Investitionsrechnung des Voranschlags 2024 zeigt Ausgaben von 12,818 Mio. Franken. Im letztjährigen Finanzplanungsjahr 2024 wurden Ausgaben von 10,937 Mio. Franken (gekürzt auf 70 %) erwartet. Vor Kürzung wurden 15,624 Mio. Franken geplant. Die Ausgaben des Voranschlags 2024 liegen in einer ansprechenden Höhe.

Schlussfolgerungen

Der Voranschlag 2024 weist einen Aufwandüberschuss von 950 TCHF aus. Der Aufwandüberschuss wird das Konto Bilanzüberschüsse und -fehlbeträge, welches gegenwärtig 27,364 Mio. Franken enthält reduzieren. Der Haushalt sowie die Verschuldung bewegen sich in einer vertretbaren Bandbreite. Bei den Kennzahlen liegen bis auf den Selbstfinanzierungsgrad, alle im vorgegebenen Zielbereich der finanzpolitischen Zielgrössen. Bis die Grossinvestition Bahnhofplatz und Bushof ausgeführt ist, wird kaum ein ansprechender Selbstfinanzierungsgrad erreichbar sein.

3.1.2 Grundlagen des Voranschlages 2023

Angewandtes Regelwerk

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 11 Abs. 3 enthalten.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Allgemeine Erläuterungen, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die allgemeinen Erläuterungen sollen die Ausgabentätigkeit erklären und verständlich machen.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildung und Auflösung von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird diese auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

Die Investitionsrechnung umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die aktiviert werden. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf 80 TCHF festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert werden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird dreistufig dargestellt. Im Anhang des Finanzplans wird jede Investition einzeln dargestellt. Um das Bild zu komplettieren, wird zudem das Verzeichnis der Verpflichtungskredite per 1. Januar 2023 im Kapitel 3.8 abgebildet.

Im Anhang (siehe Kapitel 3.2 bis 3.8) sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlages und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Sondersteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Abschreibungsdauer linear abgeschrieben. HRM2 gibt eine Bandbreite für die Nutzungsdauer pro Anlagekategorie vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, innerhalb dieser Bandbreite die Abschreibungen nach der kürzesten Lebensdauer, resp. den höchsten Abschreibungsätzen vorzunehmen. Damit gelten folgende Abschreibungsdauern:

Anlageklasse	Abschreibungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	40 Jahre
-Kanalbauten	40 Jahre
-Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Möbilien, Maschinen	
-Möbilien	4 Jahre
-Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	
-Fahrzeuge	4 Jahre
-Spezialfahrzeuge	10 Jahre
-Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre
Informatik	
-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Grundsätze verändert angewendet.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 FHG ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der AFP zwingt die Verantwortlichen dazu, sich intensiv mit den Zielen der Gemeinde auseinander zu setzen und die Finanzen und die Leistungen (Hauptaufgaben) auf einander abzustimmen.

3.2.2 Legislaturziele

Zum Erstellungszeitpunkt des Berichts hat der Gemeinderat das Legislaturprogramm 2024 bis 2027 noch nicht freigegeben. Das Legislaturprogramm wird im Dezember 2023 dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Damit wird sichergestellt, dass das Programm beraten und die Umsetzung sowie der Finanzbedarf vom Parlament mitgetragen werden können.

Die Erarbeitung des Aufgaben- und Finanzplans 2025 – 2027 ist auf der Grundlage der Legislaturziele 2019 – 2023 erfolgt. Die bekannten finanziellen Auswirkungen wurden bestmöglich in der Finanzplanung berücksichtigt.

Auf die erneute Aufführung der Legislaturziele 2019 – 2023 wird verzichtet, da diese bereits in den letzten vier Berichten der Vorjahre enthalten waren. Ein Abschlussbericht dazu wird dem Einwohnerrat ebenfalls im Dezember 2023 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Finanzplanperiode 2025 bis 2027 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der folgenden Kennzahlen:
 - Nettoverschuldungsquotient < 150 %
 - Zinsbelastungsanteil < 4 %
 - Nettoschuld pro Einwohner < Fr. 6'500.-
 - Selbstfinanzierungsgrad > 50 %

3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Nachfolgend werden die wichtigsten volkswirtschaftlichen und gemeindespezifischen Referenzgrössen dargestellt. Für den Finanzplan 2025 bis 2027 wurden untenstehende Planparameter verwendet.

Ausserdem wurden absehbare Entwicklungen und bekannte Einzelereignisse berücksichtigt.

Volkswirtschaftliche Referenzgrössen (Prognosen des SECO vom 15.06.2023)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	2.10	1.10	1.50	1.90	1.50	1.50
Landesindex der Konsumentenpreise	2.80	2.30	1.50	1.20	1.00	1.00
Kurzfristige Zinsen (3 Monate)	-0.20	1.50	1.90	1.70	1.60	1.60

Die konjunkturellen Aussichten stimmen vorsichtig positiv. Der Gemeinderat hat sich aufgrund dieser Ausgangslage zu einer eher zurückhaltenden positiven Finanzplanung entschieden.

Gemeindespezifische Referenzgrössen

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Entwicklung Personalteuerung	0.60	1.50	3.50	2.00	1.70	1.50
Entwicklung Einwohnerzahl	15'887	15'937	15'987	16'037	16'087	16'137
Entwicklung Steuereinheit NP	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Betrieblicher Aufwand	97'951	103'337	107'047	108'303	109'002	109'946
30 – Personalaufwand	40'432	41'714	44'547	45'478	46'673	47'539
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'594	24'169	24'650	24'661	23'935	23'977
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'048	5'124	5'440	5'616	5'808	5'834
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	7	10	--	--	--	--
36 – Transferaufwand	30'870	32'320	32'410	32'549	32'587	32'596
Betrieblicher Ertrag	104'997	99'940	101'435	102'280	103'043	104'414
40 – Fiskalertrag	69'743	63'549	64'340	65'661	66'508	67'472
42 – Entgelte	13'883	13'369	13'556	13'476	13'476	13'986
43 - Verschiedene Erträge	23	3	17	17	17	17
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24	--	--	--	--	--
46 – Transferertrag	21'323	23'019	23'521	23'126	23'041	22'938
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	7'046	-3'398	-5'613	-6'023	-5'959	-5'533
34 – Finanzaufwand	860	959	1'210	1'337	1'427	1'409
44 – Finanzertrag	1'369	4'523	4'552	3'055	3'055	3'055
Ergebnis aus Finanzierung	509	3'564	3'342	1'718	1'628	1'646
Operatives Ergebnis	7'555	166	-2'271	-4'305	-4'331	-3'887
38 - Ausserordentliches Aufwand	--	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	470	470	--	--	--	--
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	962	1'001	1'321	1'485	1'269	930
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	1'432	1'471	1'321	1'485	1'269	930
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	8'987	1'637	-950	-2'820	-3'062	-2'957

Kommentar zum Voranschlag 2024

Das operative Ergebnis sinkt gegenüber dem Voranschlag 2023 um 2'437 TCHF. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit sinkt um 2'225 TCHF. Die betrieblichen Erträge steigen weniger als der betriebliche Aufwand. Das Ergebnis aus Finanzierung sinkt um 222 TCHF. Höhere Unterhalt und Versorgungsaufwände der Finanzliegenschaften bewirken die Reduktion. Das operative Ergebnis reduziert sich auf

-2'271 TCHF. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung sinkt gegenüber dem Voranschlag 2023 um 2'587 TCHF.

Kommentar zum Finanzplan 2025 - 2027

Die operativen Ergebnisse der Jahre 2025 bis 2027 fallen alle im negativen Bereich aus. Der Personal- sowie der Abschreibungsaufwand steigen an und können kaum von den höheren Fiskalerträgen gedeckt werden. Der Finanzertrag wird tiefer geplant, aufgrund der geplanten Veräusserung des alten Polizeipostens mit Parkplatz im Jahr 2024.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zeigt in den Jahren 2025 bis 2027 negative Resultate in ähnlicher Höhe.

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
40 – Fiskalertrag	69'743	63'549	64'340	65'661	66'508	67'472
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	49'821	49'504	49'418	50'506	51'112	51'828
401 - Direkte Steuern juristische Personen	11'246	7'500	7'793	8'026	8'267	8'515
402 - übrige direkte Steuern	8'613	6'491	7'071	7'071	7'071	7'071
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	2'365	2'271	2'556	2'556	2'556	2'556
4023 - davon Handänderungssteuern	3'429	2'711	2'978	2'978	2'978	2'978
4024 - davon Erbschaftssteuern	2'819	1'509	1'537	1'537	1'537	1'537
403 - Besitz und Aufwandsteuern	63	54	58	58	58	58

Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Wachstum Steuern NP in %	4.91	-0.64	-0.17	2.20	1.20	1.40
Wachstum Steuern JP in %	61.80	-33.31	3.91	2.99	3.00	3.00

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Im Jahr 2022 lag der Fiskalertrag 10,5 Mio. Franken über Budget. Alle Fiskalertragsarten profitierten vom Corona Nachholeffekt. Die Steuerprognose 2023 geht davon aus, dass die Fiskalerträge des Voranschlags 2023 um 0,3 Mio. Franken übertroffen werden.

Im Jahr 2024 bewirken zwei Ereignisse das beinahe Stagnieren der Steuern der natürlichen und juristischen Personen. Die Einnahmen von natürlichen Personen sinken rund 1,8 Mio. Franken, da das kantonale Steuergesetz im Art. 39a den Ausgleich der kalten Progression verlangt. Steigt der Landesindex der Konsumentenpreise über 3 %, so hat die kantonale Steuerverwaltung die Tarifestufen und die Abzüge anzupassen. Bei den juristischen Personen beinhaltet die Steuergesetzrevision 2024 eine Neuverteilung der juristischen Personensteuererträge. Unterdessen wurde die Revision vom Kantonsrat angenommen. Neu erhält die Gemeinde Herisau nur noch 50 % statt wie bis anhin 55 %. Dieser Einbruch bewirkt rund 0,9 Mio. Franken tiefere Erträge.

An der kantonalen Informationsveranstaltung zum Voranschlag 2024 vom 17.08.2022 hat die Steuerverwaltung für das Jahr 2023 bei den natürlichen Personen ein Steuerwachstum von 2,8 % und für den Voranschlag 2024 Steuermehreinnahmen von 0,7 % prognostiziert. Bei den juristischen Personen werden im Jahr 2023 Mindererträge von -16,3 % und im Jahr 2024 eine weitere Reduktion von -6,1 % erwartet.

Die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen des Voranschlags 2024 wurden auf Basis der von der Finanzverwaltung erarbeiteten Prognoserechnung 2023 und den von der kantonalen Steuerverwaltung empfohlenen Wachstumsraten des Voranschlags 2024 budgetiert.

Im Jahr 2023 ist ein Fiskalertrag in Höhe von 63'549 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem ausserordentlich starken Jahr 2022 mit 69'743 TCHF einer Abnahme in Höhe von 5'403 TCHF, was 7,7 % entspricht.

Die Steuern der natürlichen Personen werden 0,17 % tiefer geplant. Die Jahresprognose 2023 wird den Voranschlag 2023 voraussichtlich nicht erreichen. Die Steuern der juristischen Personen steigen um 3,91 % an. Die Jahresprognose 2023 wird den Voranschlag 2023 leicht übertreffen. Bei den übrigen direkten Steuern wird der Ertrag aufgrund der Mehrjahresdurchschnitte angehoben.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

In den Finanzplanjahren 2025 – 2027 wurden für die natürlichen und juristischen Steuern die Wachstumsempfehlungen des kantonalen Steueramts übernommen.

Die übrigen direkten Steuern werden auf dem höheren Niveau auch in Zukunft erwartet.

3.3.2.2 Entgelte

Entgelte (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
42 – Entgelte	13'883	13'393	13'556	13'476	13'476	13'986
420 – Ersatzabgaben	950	1'075	1'045	1'045	1'045	1'045
421 - Gebühren für Amtshandlungen	2'235	2'368	2'369	2'329	2'329	2'329
422 - Spital- und Heimplatz, Beistände	74	70	100	100	100	100
423 - Schul- und Kursgelder	397	420	445	445	445	445
424 - Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	8'919	8'213	8'375	8'334	8'334	8'845
425 - Erlös aus Verkäufen	857	796	760	760	760	760
426 - Rückerstattungen Dritter	196	190	184	184	184	184
427 – Bussen	218	210	210	210	210	210
429 - Übrige Entgelte	39	32	69	69	69	69

Kennzahlen Entgelt

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Effektives Wachstum Entgelte	6.67	-3.53	1.22	-0.59	0.00	3.78

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Im Jahr 2024 sind Entgelte von 13'556 TCHF budgetiert. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2023 einer Ertragszunahme von 163 TCHF.

Die Ersatzabgaben der Feuerwehr werden auf das Jahr 2024 leicht reduziert.

Die Gebühren für Amtshandlungen werden in beinahe unveränderter Höhe geplant.

Die Entschädigungen für Beistände werden 30 TCHF höher erwartet.

Das Sportzentrum erwartet höhere Kurserträge.

Die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen steigen vorwiegend, aufgrund höherer Erträge im Sportzentrum und Schwimmbad sowie bei den Verkehrsbetrieben.

Der Erlös aus Verkauf sinkt leicht. Der Erlös im Sportzentrum-Restaurant und Bistro wird, nachdem es wieder selber betrieben und die Öffnungszeiten ausgedehnt werden, um 222 TCHF höher geplant. Im

Forst läuft die Vereinbarung mit dem Altersheim Heinrichsbad betreffend Schnitzelheizung aus, was eine Reduktion von 100 TCHF bewirkt. Beim Abfall wird aufgrund tieferer Preise ein Rückgang von 67 TCHF erwartet. Beim öffentlichen Verkehr wird aufgrund der neuen Tagesgeneralabonnement Lösung ein Ertragsrückgang von 86 TCHF erwartet.

Die übrigen Entgelte steigen im Sportzentrum an. Es werden Beiträge von Energie Schweiz eingestellt.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen sinken in den Jahren 2025 und 2026 und steigen danach im Jahr 2027 aufgrund der geplanten Einführung einer Abfallgrundgebühr an.

3.3.2.3 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
46 – Transferertrag	21'323	23'019	23'521	23'126	23'041	22'938
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	571	580	676	676	676	676
462 - Finanz- und Lastenausgleich	1'864	1'706	1'438	1'320	1'320	1'320
463 - Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	18'861	20'723	21'393	21'115	21'031	20'928
469 - Verschiedener Transferertrag	28	10	15	15	15	15

Kennzahlen Transferertrag

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Effektives Wachstum Transferertrag	4.95	7.95	2.18	-1.68	-0.37	-0.45

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Im Jahr 2024 ist ein Transferertrag in Höhe von 23'521 TCHF budgetiert. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2023 einer Ertragszunahme von 502 TCHF.

Die Entschädigungen der Gemeinden des Appenzeller Hinterlands an die regionale Berufsbeistandschaft fallen TCHF 46 höher aus. Ausserdem erwartet das Sportzentrum erstmals eine Entschädigung aus dem Hallenbadverbund über TCHF 50.

Der Finanz- und Lastenausgleich sinkt um 268 TCHF. Es wird ein Soziallastenausgleich von 1'320 TCHF sowie beim bestehenden Steuerausgleich für Abfederungsmassnahmen (höhere Sozialabzüge) ein Beitrag über 118 TCHF geplant.

Im Ressort Bildung steigen die Erträge um 275 TCHF. Die kantonalen Schulkostenbeiträge für Lernende und Sonderschüler steigen aufgrund höherer Schülerzahlen. Im Gegenzug sinken die Beiträge der schulergänzenden Kinderbetreuung aufgrund gekürzter Beiträge des Bundes. Im Ressort Soziales steigen die Erträge um 461 TCHF. Bei der Alimentenbevorschussung werden weiterzuleitende Beträge nicht mehr ertragswirksam verbucht, was zu einem Rückgang führt. Die familienergänzende Kinderbetreuung erhält weniger Beiträge, da der Bund diese über 3 Jahre jährlich kürzt. Die wirtschaftliche Sozialhilfe plant höhere Erträge aufgrund der Betreuungsfälle. Im Asylwesen und im Flüchtlingswesen werden deutlich tiefere Transfererträge erwartet aufgrund eines Rückgangs der aufgenommenen Schutzbedürftigen aus der Ukraine. Im kantonalen Integrationsprogramm erhöht sich der Ertrag aufgrund Abgrenzung des Mehrjahresvertrages. Im Ressort Technische Dienste reduzieren sich bei den Rettungsgeräten die Beiträge, da der kantonale Zusammenarbeitsvertrag aufgelöst wurde.

Unter verschiedenem Transferertrag ist die Rückverteilung der CO₂-Abgabe geplant.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Im Jahr 2025 wird der Lastenausgleich für Steuerausfälle sowie die Subventionen für die Kinderbetreuung jährlich weiter abgesenkt. In den Jahren 2026 und 2027 werden tiefere kantonale Schulbeiträge aufgrund sinkender Schülerzahlen erwartet.

3.3.2.4 Finanzertrag

Finanzertrag (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
44 – Finanzertrag	1'369	4'523	4'552	3'055	3'055	3'055
440 – Zinsertrag	92	91	109	109	109	109
441 - Realisierte Gewinne FV	0	3'197	3'197	1'700	1'700	1'700
442 - Beteiligungsertrag FV	0	0	0	0	0	0
443 - Liegenschaftenertrag FV	464	581	587	587	587	587
444 - Wertberichtigungen Anlagen FV	124	0	0	0	0	0
447 - Liegenschaftenertrag VV	606	587	591	591	591	591
448 - Erträge aus gemieteten Liegenschaften	72	67	67	67	67	67
449 - Übriger Finanzertrag	11	0	0	0	0	0

Kennzahlen Finanzertrag

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Effektives Wachstum Transferertrag	-66.74	230.38	0.64	-32.89	0.00	0.00

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Der Zinsertrag steigt an, da wieder Anlagen in kurzfristige Festgelder möglich sind.

Die realisierten Gewinne des Finanzvermögens werden im Jahr 2024 mit dem Verkauf des alten Polizeipostens mit Parkplatz hinter dem Gemeindehaus sowie der Kaufauslösung eines Teils des Industriellands Nordhalde erzielt.

Die Liegenschaftenerträge des Finanzvermögens steigen leicht an.

Die Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens werden leicht höher geplant.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Die realisierten Gewinne des Finanzvermögens enthalten bis ins Jahr 2027 weitere jährliche Gewinne aus dem Verkauf des Industriellands Nordhalde.

3.3.2.5 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
30 – Personalaufwand	40'432	41'714	44'547	45'478	46'673	47'539
300 - Behörden, Kommissionen	574	582	586	595	604	622
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'505	16'938	17'898	18'216	18'471	18'748
302 - Löhne der Lehrpersonen	17'046	17'574	18'953	19'432	19'867	20'165
305 - Arbeitgeberbeiträge	5'975	6'254	6'693	6'827	7'313	7'597
309 - Übriger Personalaufwand	332	366	417	407	417	407

Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Effektives Wachstum Personalaufwand	3.36	3.17	6.79	2.09	2.63	1.86

Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2024 ist ein Personalaufwand von 44'547 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2023 einer Aufwandszunahme von 2'833 TCHF oder 6,79 %.

Der Personalaufwand für Behörden und Kommission steigt leicht an.

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals steigen um 960 TCHF, der Stellenplan wurde um 6,1 Stellen erhöht und eine Lohnerhöhung von 3,5 % eingestellt. Dieser teilt sich auf 2,5 % generelle sowie 1 % individuelle Besoldungsanpassungen.

Die Löhne der Lehrpersonen steigen um 1'379 TCHF an. Der Anstieg beinhaltet den jährlichen Stufenanstieg gemäss der Verordnung über die Anstellung der Lehrenden an den Volksschulen, eine Stellenplanerhöhung von 9,5 Stellen und ein Anstieg der Lohnbänder von 2,0 % (genereller Teuerungsausgleich). Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhodon hat per 1. August 2023 das Volksschulgesetz sowie die Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen der Volksschule, die Volksschulverordnung und die Verordnung über die Schulleitung in der Volksschule in Kraft gesetzt. Die Auswirkungen wurden im Stellenplan sowie in den Stelleneinordnungen bestmöglich berücksichtigt.

Der Gemeinderat bewilligt Stellenerhöhungen sehr zurückhaltend nur dann, wenn sie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zwingend nötig oder für die Entwicklung der Gemeinde wichtig sind.

Die Arbeitgeberbeiträge erhöhen sich aufgrund der höheren Lohnsummen.

Der übrige Personalaufwand erhöht sich um 51 TCHF zum Vorjahr. Das betriebliche Gesundheitsmanagement sowie Aus- und Weiterbildungen verschiedener Mitarbeitende führen zum Mehraufwand.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt 2025 um 2 %, 2026 um 1,7 % und 2027 um 1,5 % weiter an. Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sinkt der Stellenplan ab dem Jahr 2026 leicht. Im Ressort Schule steigt der Stellenplan in den Jahren 2025 bis 2026 weiter leicht an. Die Arbeitgeberbeiträge steigen ab dem Jahr 2026 an, da die Teilrevision des Pensionskassengesetzes 2026 beabsichtigt, die Arbeitgeberbeiträge gestaffelt über 3 Jahre zu erhöhen, bis das Verhältnis Arbeitnehmer 40 % und Arbeitgeber 60 % erreicht ist.

3.3.2.6 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'594	24'169	24'650	24'661	23'935	23'977
310 - Material und Warenaufwand	2'275	2'270	2'459	2'432	2'414	2'429
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	976	1'397	1'306	1'248	1'198	1'309
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'965	2'238	2'456	2'456	2'456	2'456
313 - Dienstleistungen und Honorare	10'121	10'772	11'074	11'410	11'008	11'018
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'519	3'904	3'816	4'403	4'117	4'183
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'060	1'126	1'055	1'093	1'008	963
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	238	267	246	246	246	246
317 – Spesenentschädigung	380	455	433	438	433	438
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	764	803	802	802	802	802
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	297	938	1'003	133	253	133

Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Effektives Wachstum Sachaufwand	2.67	11.92	1.99	0.04	-2.94	0.18

Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2024 ist ein Sach- und übriger Betriebsaufwand von 24'650 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2023 von 24'169 TCHF einem Aufwandanstieg von 481 TCHF, was einer Zunahme von 1,99 % entspricht.

Der Material- und Warenaufwand liegt 189 TCHF über dem Vorjahr. In der Schule verursacht der Lehrmittel- und Schulmaterialeinkauf 93 TCHF höhere Aufwände aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen. Desweiteren liegt der Wareneinkauf im Sportzentrum für das selbstbetriebene Bistro und das Restaurant höher aufgrund der ausgedehnten Öffnungszeiten.

Die nicht aktivierbaren Anlagen werden 91 TCHF tiefer budgetiert. Mehraufwände sind bei der Feuerwehr mit dem Ersatz der Atemschutzgeräte über TCHF 86 geplant. In der Funktion Sportzentrum, Freizeitanlagen und Abwasserbeseitigungen werden nach Beschaffungen im Vorjahr die Budgets wieder reduziert. Desweiteren werden bei der Abfallwirtschaft für die Erstellung von Unterflurbehälter 50 TCHF weniger eingestellt.

Der Ver- und Entsorgungsaufwand Liegenschaften Verwaltungsvermögen steigt um 218 TCHF. Die Elektrizität wird um 125 TCHF, das Heizmaterial um 67 TCHF und der Wasserbezug um 28 TCHF erhöht.

Die Dienstleistungen und Honorare erhöhen sich um 302 TCHF. Bei den Verkehrsbetrieben wurde die Entschädigung an den Transportbeauftragten Regiobus AG und an Ostwind um 320 TCHF erhöht. Die Passagierzahlen werden wieder über dem Niveau vor Corona erwartet. Desweiteren gibt es in mehreren Bereichen Mehr- und Minderaufwände in den Informatikbudgets.

Der bauliche und betriebliche Unterhalt sinkt um 80 TCHF. Der Unterhalt der Schulliegenschaften und jener des Friedhofs (Feldräumungen) liegen höher. Tiefer wurde der bauliche Unterhalt bei den Freizeitanlagen, den Gemeindestrassen (Winterdienst) und bei der Abwasserbeseitigung eingestellt.

Der Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen sinkt um 71 TCHF. Bei der Feuerwehr reduzieren sich die Budgets durch die Auflösung des interkantonalen Rettungsgerätevertrags. Desweiteren gibt es in vielen Funktionen Kleinstveränderungen.

Die Mieten sinken um 21 TCHF. Die grösste wegfallende Position ist die auslaufende Vermietung der Einstellhalle an die interkantonale Rettungsgerätekommission.

Die Spesenentschädigungen werden 22 TCHF tiefer budgetiert. Die Spesen für Zivilschutzleistende entfallen im Asylwesen. Desweiteren findet im Jahr 2024 keine Jungbürgerfeier statt, da diese nur alle 2 Jahre durchgeführt wird.

Wertberichtigungen auf Forderungen werden mit 802 TCHF budgetiert. Davon sind 800 TCHF für Steuerabschreibungen und 2 TCHF für gemeindeweite Forderungsausfälle budgetiert.

Der verschiedene Betriebsaufwand steigt um 65 TCHF auf total 1'003 TCHF an. Im Jahr 2024 wird ein Kinderfest stattfinden, was Mehrausgaben von 120 TCHF zum Vorjahr bewirkt. Ebenfalls sind Mehrausgaben im Umfang von TCHF 40 für die Realisierung erster Massnahmen des Mobilitätsmanagements und einer Machbarkeitsstudie Elektromobilität eingestellt. Ausserdem reduzieren sich bei den Verkehrsbetrieben und beim Abwasser die Vorsteuerkürzungen der Mehrwertsteuer, da Gemeindesubventionen nicht mehr zu Kürzungen führen. Für den Kauf an Rechten an 25 Parkplätzen (Tiefgarage Sandbühl) sind wie im Vorjahresvoranschlag 750 TCHF vorgesehen, da sich das Baugesuch wiederum verzögert hat.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Dem Sach- und übrigen Betriebsaufwand wurde eine jährliche Teuerung von 0,0 % ab dem Jahr 2025 bis ins Jahr 2027 unterstellt.

Bei den nicht aktivierbaren Anlagen wird für die Feuerwehr im Jahr 2025 und 2026 weniger Ausrüstung beschafft.

Bei den Dienstleistungen und Honorare steigt der Aufwand im Jahr 2025 in der Ortsplanung aufgrund der nötigen Planungsstudien an und senkt sich ab dem Jahr 2026 wieder ab.

Der bauliche und betriebliche Unterhalt steigt aufgrund höherem Bedarf bei den Schul- und Verwaltungsliegenschaften im Jahr 2025 an. In den Folgejahren kann dieser wieder reduziert werden.

Der Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen sinkt in den Jahren 2026 und 2027 wieder aufgrund der Fortschritte in der Ortsplanung.

Der verschiedene Betriebsaufwand sinkt ab dem Jahr 2025, einerseits aufgrund des Wegfall des Kaufs an Rechten an 25 Parkplätzen (Tiefgarage Sandbühl) über 750 TCHF, andererseits aufgrund des alle zwei Jahre stattfindenden Kinderfestes.

3.3.2.7 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
36 – Transferaufwand	30'870	32'320	32'410	32'549	32'587	32'596
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	123	162	82	82	82	82
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	30'539	31'946	32'055	32'161	32'190	32'190
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	208	212	273	306	315	324
369 - Verschiedener Transferaufwand	--	--	--	--	--	--

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Effektives Wachstum Transferaufwand	7.61	4.70	0.28	0.43	0.12	0.03

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Im Jahr 2024 ist ein Transferaufwand von 32'410 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr 2023 mit 32'320 TCHF einer Zunahme von 90 TCHF, was 0,28 % entsprechen.

Die Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen sinken um 80 TCHF. Die Entschädigungen an den Kanton für die Logopädie wird tiefer erwartet.

Die Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte steigen um 109 TCHF. Mehrausgaben werden in der Pflegefinanzierung (Teuerung 3 % und höhere Fallzahlen) über 350 TCHF, für die Leistungen der Pro Senectute (soziale Beratung und Betreuung älterer Menschen) über 48 TCHF, bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe über 500 TCHF aufgrund zunehmender Fälle, beim kantonalen Integrationsprogramm über 1'005 TCHF für die Deutschintegration (werden über Bundesbeiträge gedeckt), bei den übrigen Strassen über 40 TCHF (Sanierung Bertold-Suhner-Strasse) und beim Regionalverkehr über 50 TCHF (an den öffentlichen Verkehr) budgetiert. Minderausgaben sind aufgrund sinkender Beiträge an die Sonderschulen über 800 TCHF, bei der ambulanten Krankenpflege über 50 TCHF, bei der Alimentenbevorschussung über 265 TCHF, bei der familienergänzenden Kinderbetreuung über 124 TCHF (Wegfall Objektsubventionen), im Asylwesen über 493 TCHF (Rückgang Fallzahlen Ukraine), die Beratungsstelle für Flüchtlinge über TCHF 68 und in der Forstwirtschaft über TCHF 47 (Laufzeit Vertrag Holzschnitzelheizung Heinrichsbad beendet) eingeplant.

Die Abschreibungen der Investitionsbeiträge steigen an aufgrund der Abschreibung von Gemeindebeiträgen der Denkmalpflege an die evangelisch-reformierte Kirche, sowie Beiträgen an den Bahninfrastrukturfonds und den öffentlichen Verkehr.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Im Finanzplan wird ein Anstieg der Beiträge an die Pflegefinanzierung und den Regionalverkehr (öffentlichen Verkehr) berücksichtigt.

Die Abschreibung Investitionsbeiträge steigen aufgrund der jährlich aktivierten Infrastrukturbeiträge an den Bahninfrastrukturfonds und den öffentlichen Verkehr.

3.3.2.8 Finanzaufwand

Transferaufwand (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
34 – Finanzaufwand	860	959	1'210	1'337	1'427	1'427
340 – Zinsaufwand	646	691	749	849	939	939
343 - Liegenschaftaufwand FV	214	276	487	487	487	487
344 - Wertberichtigungen Anlagen FV	0	--	--	--	--	--

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Effektives Wachstum Transferaufwand	-9.85	11.51	26.17	10.50	6.73	0.00

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Der Zinsaufwand wird sich zum Vorjahr erhöhen. Es werden im 2024 zwei Darlehen abgelöst und neue Darlehen über 5 Mio. Franken aufgenommen.

Der Liegenschaftsaufwand FV steigt um 211 TCHF, die neu gekaufte Liegenschaft 1041 "Untere Fabrik" führt zu höherem Unterhalt, neben allgemein höheren Heizmaterial- und Energieaufwänden.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Der Zinsaufwand steigt ab dem Jahr 2025 aufgrund weiterer Darlehensablösungen und des zusätzlichen Mittelbedarfs an.

3.3.2.9 Weitere neue Positionen im Voranschlag

Keine

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Investitionsausgaben	8'662	16'906	17'268	11'922	11'360	9'597
50 - Sachanlagen	7'107	15'056	15'414	10'004	8'848	8'757
52 - Immaterielle Anlagen	--	--	--	126	--	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	1'555	1'850	1'854	1'792	2'512	840
Investitionseinnahmen	2'786	5'397	4'450	2'000	2'436	917
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	2'786	5'397	4'450	2'000	2'436	917
Saldo Investitionsrechnung	5'876	11'509	12'818	9'922	8'924	8'680

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Die Sachanlagen verbleiben auf einem hohen Stand. Die grössten Projekte sind Doppelkindergarten Müli (Ersatzbau), Schulverwaltung Waisenhaus (Fensterersatz und Fassadenrenovation), Schulhaus Poststrasse (Fassadenrenovation), Wohnheim Kreckel (Sanierungsmassnahmen), Güterstrasse (Trennsystemkanäle) und Bahnhofplatz mit Bushof (Neubau).

Die eigenen Investitionsbeiträge enthalten die jährlichen Zahlungen in den Bahninfrastrukturfonds sowie Beiträge an kantonale Strassenprojekte, wie die Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse (Arealentwicklung Bahnhof Herisau).

Die Investitionseinnahmen enthalten Bundesbeiträge für den Bahnhofplatz und Bushof und Kantonsbeiträge für das ARA Solarfaltdach über dem Klärbecken.

Im Kapitel 6 sind sämtliche Einzelinvestitionen aufgeführt.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Die Investitionsausgaben werden im Jahr 2025 weiterhin auf hohem Niveau erwartet. Ab dem Jahr 2026 reduzieren sich die Investitionen in Schulliegenschaften sowie in Kantons- und Gemeindestrassen wieder.

3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung

(in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	8'987	1'637	-950	-2'820	-3'062	-2'957
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain	6'796	2'352	209	-84	91	572
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	2'786	5'397	4'450	2'000	2'436	917
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-8'662	-16'906	-17'268	-11'922	-11'360	-9'597
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-5'876	-11'509	-12'818	-9'922	-8'924	-8'680
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-4'869	3'197	3'197	1'700	1'700	1'700
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-10'745	-8'312	-9'621	-8'222	-7'224	-6'980
Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)	-3'949	-5'960	-9'412	-8'306	-7'133	-6'408
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	2'297	10'065	8'321	7'149	6'424
Veränderung der flüssigen Mittel	-3'949	-3'663	653	15	16	16

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Im Jahr 2024 ist ein Geldfluss aus operativer Tätigkeit von 209 TCHF geplant. Damit sinkt dieser gegenüber dem Jahr 2023 um 2'143 TCHF. Im Jahr 2022 ist der Geldfluss aus operativer Tätigkeit aufgrund der bedeutend höheren Steuererträge überdurchschnittlich ausgefallen. In den Planjahren werden keine Bestandesänderungen Debitoren, Kreditoren, transitorische Abgrenzungen oder Rückstellungen erwartet.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen liegt bei -12'818 TCHF aufgrund der hohen Investitionsausgaben.

Der Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen von 3'197 TCHF resultiert aus dem Verkauf des alten Polizeipostens mit Parkplatz hinter dem Gemeindehaus sowie aus einem Teilverkauf des Industrielands Nordhalde.

Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 9'412 TCHF.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Die Geldflüsse aus operativer Tätigkeit verbleiben auf einem ungenügenden Stand und reichen nicht aus, um die Investitions- und Anlagetätigkeit in den Jahren 2025 bis 2027 zu finanzieren. Dies vermögen auch die Geldrückflüsse aus dem Finanzvermögen durch die Verkäufe des Industrielands Nordhalde nicht zu ändern. In den Jahren 2025 bis 2027 wird eine weitere Fremdfinanzierung der Investitionstätigkeit nötig.

3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

Nettoschulden I + II (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoschuld I	55'207	61'213	71'241	79'562	86'711	93'135
Fremdkapital	120'657	123'001	133'029	141'350	148'499	154'923
Finanzvermögen	65'451	61'788	61'788	61'788	61'789	61'788
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Nettoschulden II	55'046	61'213	71'080	79'401	86'550	92'974
Verwaltungsvermögen	96'578	102'750	110'507	114'524	117'341	119'878
Darlehen und Beteiligungen	161	0	161	161	161	161
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	41'371	41'537	39'266	34'961	30'630	26'743
<i>davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>27'365</i>	<i>29'002</i>	<i>28'052</i>	<i>25'232</i>	<i>22'170</i>	<i>19'213</i>

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist. Bis ins Jahr 2027 steigen die Nettoschulden I stetig an.

Die Nettoschulden II zeigen denjenigen Teil des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist. Auch hier nimmt die Verschuldung bis in das Jahr 2027 stetig zu.

3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung

Kennzahlen erster Priorität

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoverschuldungsquotient	79.16	96.32	110.73	121.17	130.38	138.03
Selbstfinanzierungsgrad	217.72	47.90	26.86	16.29	20.07	26.17
Zinsbelastungsanteil	0.52	0.56	0.61	0.70	0.78	0.77

Aussage & Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrad lässt sich feststellen, welchen Anteil der Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

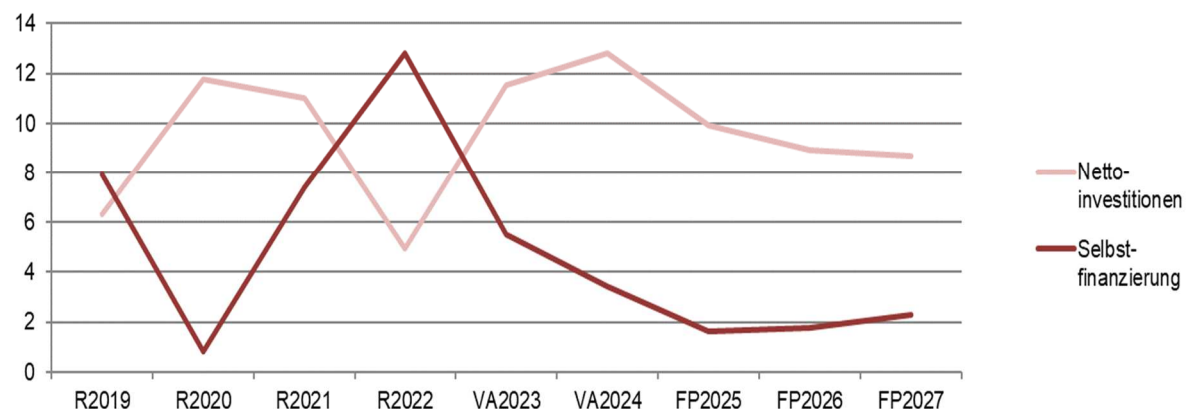
Die Vorgaben des Gemeinderats für den Voranschlag 2024 können, bis auf den Selbstfinanzierungsgrad, alle eingehalten werden. Aufgrund der Tatsache, dass in den vergangenen 5 Jahren die Investitionen nie ausgeschöpft wurden und der Wert beim Jahresabschluss immer wesentlich besser ausgefallen ist, kann der tiefe Selbstfinanzierungsgrad toleriert werden.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 – 2027

Die finanzpolitischen Zielsetzungen des Gemeinderates werden beim Nettoverschuldungsquotient und beim Zinsbelastungsanteil erfüllt. Bei der Selbstfinanzierung wird die Vorgabe von 50 % in den Jahren 2025 bis 2027 nicht erreicht.

Finanzierung

in Mio. Franken



Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	3'474.96	3'840.93	4'456.18	4'961.17	5'390.11	5'771.51
Selbstfinanzierungsanteil	11.97	5.25	3.25	1.53	1.69	2.11
Kapitaldienstanteil	5.44	5.65	6.00	6.33	6.55	6.50
Bruttoverschuldungsanteil	104.03	108.10	116.52	125.14	130.98	135.29
Investitionsanteil	8.48	14.59	14.41	10.31	9.82	8.36

Aussage & Interpretation

Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Ein Wert von bis zu Fr. 2'500.- gilt als geringe bis mittlere Verschuldung. Ein Wert zwischen Fr. 2'501.- bis Fr. 5'000.- wird als hohe Verschuldung eingeordnet. Ein Wert über Fr. 5'001.- gilt als sehr hohe Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welchen Anteil des Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des Bruttoverschuldungsanteils lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100 % gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150 %, ist sie als schlecht einzustufen.

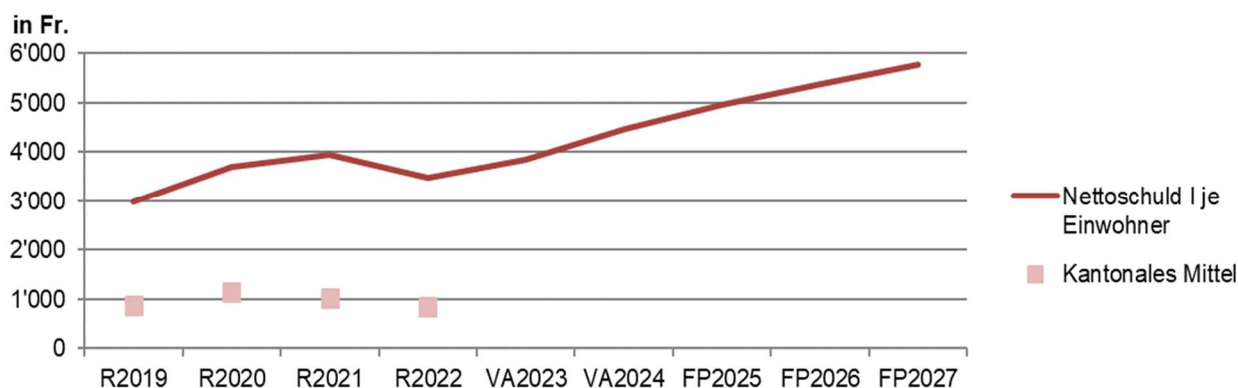
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Erläuterungen zum Voranschlag 2024

Die Vorgaben des Gemeinderats an die Kennzahl zweiter Priorität, Nettoschulden I in Franken pro Einwohner < Fr. 4'700.- wird eingehalten.

Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2027

Die Vorgaben des Gemeinderats an die Kennzahl zweiter Priorität, Nettoschulden I in Franken pro Einwohner < Fr. 6'500.- wird eingehalten.



3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite (Restkredite per 01.01.2023)	Aufgabe	Beschluss	Kredit be- willigt (TCHF)	Kredit bean- sprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
Verwaltungsliegenschaften					
Kreuzkapelle, Fassadensanierung	0290	GR 2022	285	268	17
Schulliegenschaften					
Doppelkindergarten Müli, Neubau	2170	GR 2022	2'270	1	2'269
KiGa Obere Säge II, Wärmeerzeugung	2170	GR 2022	200	18	182
Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg					
Sanierung Freibad Sonnenberg	3410	GR 2019	259	213	46
Sanierung Freibad Sonnenberg – Kinderspielplatz	3410	GR 2022	80	6	74
Fussball-Korrosionsschutz Ersatz alte Lampen alle Plätze	3410	GR 2022	136	4	132
Sportzentrum					
AVM Steuerung Badwassertechnik ersetzen	3415	GR 2022	80	38	42
Verdichter Eisauflbereitung inklusive 2 Motoren	3415	GR 2022	120	1	119
Reformierte Kirche					
Innenrenovation Evang. Kirche	3501	EWB 2018	4'685	5'079	0
Revision und Anpassung Kirchenorgel	3501	GR 2020	44	47	0
Kantonsstrassen					
St. Gallerstrasse Alter Zoll Ausbau mit Radweg	6130	GR 2018	525	417	108
Güter-, Mühle- Bahnhofstrasse Arealentwicklung	6130	GR 2019/22	3'865	987	2'878
Ausbau Kasernenstrasse P0760 Herisau-Winkeln Trottoir	6130	GR 2016	392	336	56
Sanierung Bushaltestelle Kaserne	6130	GR 2021	80	52	28
Sanierung Bushaltestelle Heinrichsbad	6130	GR 2022	115	81	34
Sanierung Bushaltestelle Friedhof, P3202	6130	GR 2022	120	16	104
Sanierung Bushaltestelle Migros/Spital, P3202	6130	GR 2022	214	226	0
Sanierung Bushaltestelle Kreuzweg, P3202	6130	GR 2022	160	20	140
Gemeindestrassen					
Vorprojekt Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz	6150	EWB 2019/21	707	623	84
Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	6150	GR 2017	305	383	0
Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	6150	GR 2017/22	1'536	317	1'219
Nieschbergstrasse: Sanierung / Ausbau	6150	GR 2018	2'075	29	2'046
Sonnenbergstrasse Verlängerung Trottoir	6150	GR 2019/22	435	289	146
Ausbau Arthur Schiess, Oberdorfstrasse und Gartenstrasse	6150	GR 2018	1'370	875	495
Sanierung Eggstrasse Poststrasse-Untere Steinegg	6150	GR 2021	1'674	802	872
Poststrasse: Ausbau Bushaltestellen Post / Casino	6150	GR 2021	258	238	20
Regionalverkehr					
Bahnhofplatz und Bushof	6220	GR 2015/17/ Volk 2020	20'420	3'740	16'680
Abwasserbeseitigung					
Nordhalde 1. Etappe Trennsystemkanäle	7200	GR 2019	1'140	1'116	24
Arthur-Schiess Strasse, Trennsystemkanäle	7200	GR 2018	83	77	6
Nieschbergstrasse / Wilen, Trennsystemkanäle	7200	GR 2018	117	13	104
Kreckel Nord, Meteorwasserkanal	7200	GR 2020	452	330	122
Güterstrasse, Trennsystemkanäle	7200	GR 2021	3'355	10	3'345
Bahnhof-/Güterstrasse Mischwasserkanal	7200	GR 2020	104	63	41
Eggstrasse Kanalsanierung	7200	GR 2021	107	71	36
Triangelstr./Industriestrasse Trennsystemkanäle	7200	GR 2020	380	73	307
Schwänberg Instandstellung Kanäle	7200	GR 2022	134	0	134
Sturzeneggstrasse Instandstellung Kanäle	7200	GR 2022	421	74	347
ARA Solarfaltdach Klärbecken	7200	EWB 2022	1'050	498	552

Verzeichnis der Verpflichtungskredite (Restkredite per 01.01.2022)	Aufgabe	Beschluss	Kredit be- willigt (TCHF)	Kredit bean- sprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
Abfallentsorgung					
Werkstoffsammelstelle Chammerholz	7200	EWB 2021	2'700	2'177	553
Gesamttotal			52'453	19'607	33'333

Die Restkredite, der genehmigten, jedoch noch nicht ausgeführten Verpflichtungskredite belaufen sich per 01.01.2023 auf 33,3 Mio. Franken. Gegenüber dem 01.01.2022 mit 28,9 Mio. Franken ist eine Zunahme von 4,4 Mio. Franken zu verzeichnen.

3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

Nachfolgend die Legende zur Risikobeurteilung der Unterkapitel.

Legende:

Auswirkung: Tief, Mittel, Hoch

Eintrittswahrscheinlichkeit: (1=niedrig, 2=mittel, 3=hoch)

Fristigkeit: (1=kurzfristig, 2=mittelfristig, 3=langfristig)

3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Rezession	Hohe Zinsen und ein Nachfrageeinbruch lösen eine Rezession aus. Einkommen sinken, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	Mittel	2	1
2	Fachkräftemangel	Auf dem Arbeitsmarkt können die benötigten Fachkräfte für Schule und Verwaltung nicht mehr rekrutiert werden. Die Folgen sind ein qualitativer Leistungsabbau	Mittel	2	1
3	Energieengpässe	Aufgrund einer anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzung verteuert sich das Energieangebot. Sinkende Unternehmensgewinne und Einkommen sind die Folge	Mittel	2	2
4	Demographie	Die Alterung der Bevölkerung bewirkt erhebliche Mehrkosten in der Pflegefinanzierung, der Spitex sowie bei den AHV und IV Ergänzungsleistungen	Mittel	2	2

3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
5	Revision Pensionskassengesetz (Arbeitnehmer 40 % / Arbeitgeber 60 %)	Der Kanton möchte das Pensionskassengesetz für Arbeitnehmer attraktiver ausgestalten, dies ist mit Mehrkosten für den Arbeitgeber verbunden	Mittel	2	2
6	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Mittel	2	2

3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
7	Stagnation Wirtschaftsentwicklung und Bevölkerungswachstum	Auf den 1. Januar 2019 hat der Regierungsrat das revidierte Baugesetz beziehungsweise den Richtplan in Kraft gesetzt mit den Anforderungen, die innere Verdichtung der Arbeits- und Wohnzonen voranzutreiben. Gelingt die innere Verdichtung nicht, darf kein neues Bauland eingezont werden, was auf die Entwicklung und das Wachstum von Herisau negative Folgen haben kann.	Hoch	2	3

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
1 - Allg. Verwaltung	-2'720	-2'776	-3'008	-3'037	-3'097	-3'204
2 - Finanzen	66'511	60'070	59'693	60'745	61'138	61'914
3 - Sport	-2'953	-3'282	-2'946	-2'969	-3'004	-3'131
4 - Schule	-20'113	-20'440	-21'202	-21'743	-22'550	-22'772
5 - Hochbau / Ortsplanung	-6'838	-5'236	-5'857	-7'562	-7'327	-7'295
6 - Tiefbau / Umweltschutz	-4'455	-4'386	-4'692	-4'862	-4'801	-4'753
7 - Soziales	-12'607	-14'512	-14'699	-14'878	-15'000	-15'073
8 - Technische Dienste	-4'982	-4'720	-5'118	-5'360	-5'280	-5'491
9 - Volkswirtschaft	-2'856	-3'081	-3'123	-3'155	-3'143	-3'151
Summe: Gesamthaushalt	8'987	1'637	-950	-2'820	-3'062	-2'957

Die Hauptaufgaben werden nach der gemeindeinternen Organisationsabbildung (institutionelle Gliederung) der einzelnen Ressorts dargestellt. Jedem Ressort sind Aufgaben (Funktionen) zugeordnet, welche durch die Leitung verantwortet werden.

Diese Abbildungsform erlaubt es ein Zielsystem mit entsprechenden Zuständigkeiten auszuprägen.

In den nachfolgenden Kapiteln werden je Ressort die Aufgaben beschrieben und deren gewünschte Entwicklung aufgezeigt.

4.1 Allgemeine Verwaltung

Ressortleitung: Max Eugster / Abteilungsleitung: Thomas Baumgartner

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - Allg. Verwaltung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	5'162	5'215	5'460	5'489	5'549	5'656
30 - Personalaufwand	3'627	3'648	3'920	3'994	4'058	4'126
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'508	1'558	1'531	1'486	1'481	1'521
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25	10	9	9	9	9
39 - Interne Verrechnungen	0	--	--	--	--	--
4 - Total Ertrag	2'441	2'439	2'452	2'452	2'452	2'452
42 - Entgelte	2'338	2'350	2'360	2'360	2'360	2'360
43 - Verschiedene Erträge	11	--	11	11	11	11
46 - Transferertrag	71	71	71	71	71	71
49 - Interne Verrechnungen	20	19	11	11	11	11
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	3	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-2'720	-2'776	-3'008	-3'037	-3'097	-3'204

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend CHF)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-232	-261	-321	-429

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Personalaufwand (30): Der Anstieg (VA2023->VA2024) beruht im Wesentlichen auf den beantragten 3,5% der Lohnsumme für Besoldungsanpassungen sowie der Erhöhung des Stellenetats für den Personaldienst um 0,5 Stellen (vgl. Stellenplan Gemeindeverwaltung). Im Weiteren basieren die Berechnungen auf dem bewilligten Stellenetat (Zivilstandsamt und Betreibungsamt). Für die Folgejahre wird von einer Zunahme der Lohnsumme um (rund) 1,5 % ausgegangen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (31): Die Leistungsvereinbarung "Unsere Gemeinde" mit der Appenzeller Druckerei AG mit einem Aufwand von TCHF 50 p.a. endet per 30. Juni 2024. Über die Fortsetzung muss der Einwohnerrat beschliessen.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Keine

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat (Exekutive) definiert die Ziele, Mittel und Strategien seiner Regierungspolitik und legt diese dem Einwohnerrat (Legislative) zur Beratung vor. Der Gemeinderat sorgt für eine wirk-same, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit. Entwicklungsziele: Der Einwohnerrat und der Gemeinderat können ihre Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Gemeindeverwaltung ist eine moderne und kundenfreundliche Organisation. Sie zeichnet sich durch unkomplizierte, fachlich einwandfreie, rasche und kostengünstige Beratungen und Entscheide aus.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0110	Der Einwohnerrat (Parlament/Legislative) kann seine Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Mitglieder erhalten die nötigen Unterlagen digital oder in Papierform rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei.
0120	Der Gemeinderat (Exekutive) kann seine Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Mitglieder erhalten die nötigen Unterlagen in digitaler Form rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei.
0220	Sämtliche Verfahren werden gesetzeskonform und speditiv durchgeführt. Dienstleistungen für die Bevölkerung, interne Stellen oder Dritte werden kundenorientiert erbracht. Es gelingt, fachlich und persönlich gut qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten. Eine sachgerechte Medienarbeit trägt dazu bei, dass Politik und Verwaltung bei der Bevölkerung eine hohe Glaubwürdigkeit geniessen.
1400	Das Grundbuchamt erfüllt die von Gesetz, Verordnungen, Gerichtspraxis und Aufsichtsbehörde vorgeschriebenen Aufgaben exakt und kundenfreundlich.
1401	Die Einwohnerkontrolle führt die Daten der Einwohner/innen als Grundlage für den Aufgabenvollzug aktuell nach. Zu den Tätigkeiten gehören (u.a.) die Ausstellung von Bescheinigungen sowie die Führung des Stimmregisters. Der Einwohnerkontrolle sind die Kontrollstelle für Krankenversicherung sowie die AHV-Zweigstelle angegliedert.
1406	Das Zivilstandsamt Hinterland beurkundet alle Zivilstandsereignisse im elektronischen Personenstandsregister (Infostar) und gibt Auskunft über Personendaten nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
1407	Das Betreibungsamt führt Zwangsvollstreckungen auf eine Geldzahlung oder eine Sicherheitsleistung gemäss Gesetzgebung durch.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
011 - Legislative	-156	-175	-152	-153	-153	-198
0110 - Legislative	-156	-175	-152	-153	-153	-198
012 - Exekutive	-650	-678	-672	-688	-693	-707
0120 - Exekutive	-650	-678	-672	-688	-693	-707
022 - Allgemeine Dienste, übrige	-1'762	-1'800	-1'864	-1'841	-1'865	-1'886
0220 - Übrige allgemeine Dienste	-1'762	-1'800	-1'864	-1'841	-1'865	-1'886
140 - Allgemeines Rechtswesen	-152	-123	-320	-355	-386	-413
1400 - Grundbuchamt	-77	-67	-99	-107	-113	-119
1401 - Einwohnerkontrolle	-272	-282	-369	-377	-383	-388
1406 - Zivilstandsamt	-37	-42	-73	-78	-83	-87
1407 - Betreibungsamt	233	267	222	206	193	181
Summe: 1 - Allg. Verwaltung	-2'720	-2'776	-3'008	-3'037	-3'097	-3'204

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0110	Schwankungen aufgrund der alle 4 Jahre durchgeführten Erneuerungswahlen.
0220	Effektiver Anstieg der Nettoaussgaben um 3,5 %. Die Ertragspositionen weisen kaum Veränderungen auf. Teilweise höheren Ausgaben stehen auch geringere Erträge gegenüber.
1400	Anstieg sowohl bei den Personal- als auch den Informatikkosten durch einen Anbieterwechsel.
1401	Anstieg Personalkosten inklusive vollumfängliche Berücksichtigung des Stellenetats von 3,5 Stellen.
1406	Anstieg Personalkosten inklusive vollumfängliche Berücksichtigung des Stellenetats von 2,5 Stellen.
1407	Anstieg Personalkosten inklusive vollumfängliche Berücksichtigung des Stellenetats von 7,5 Stellen, was zu einer Schmälerung des Ertragsüberschusses führt.

Nachfolgend werden die folgenden Abkürzungen verwendet: RD=Rechtsdienst, GK=Gemeindekanzlei, KOM=Kommunikation, PD=Personaldienst, EA=Erbschaftsamt

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0110	Rechtzeitiger Versand der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad in %	100	100	100	100	100	100
0110	Protokoll innert Wochenfrist zugestellt	Erfüllungsgrad in %	100	100	100	100	100	100
0120	Rechtzeitige Bereitstellung der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad in %	100	100	100	100	100	100
0220	RD/GK: Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	0	<5	<5	<5	<5	<5
0220	PD: Schlanke Rekrutierungsverfahren	Durchlaufzeit in Tagen	47	<60	<60	<60	<60	<60
0220	KOM: Relevante und mediengerechte Medienarbeit	Quote abgedruckter oder aufgegriffener Medienmitteilungen in %	75	>80	>80	>80	>80	>80
0220	EA: Speditive und fehlerfreie Abwicklung von Erbschaftsangelegenheiten	Anzahl Beschwerden	0	<5	<5	<5	<5	<5

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
1400	Verträge werden innert 10 Arbeitstagen vorbereitet	Erfüllungsgrad in %	85	90	90	90	90	90
1400	Die Grundbucheinträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	1	<5	<5	<5	<5	<5
1401	Einwohnerregister ist aktuell	Erfüllungsgrad in %	98	100	100	100	100	100
1401	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	1	<5	<5	<5	<5	<5
1406	Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	6	<5	<5	<5	<5	<5
1407	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	0	<5	<5	<5	<5	<5
1407	Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl abgewiesene Beschwerden in %	100	80	80	80	80	80
1407	Pfändungsurkunden werden innerhalb von 60 Tagen seit Vollzug zugestellt	Anzahl überfällige Pfändungsurkunden	0	<5	<5	<5	<5	<5

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0110	Das Vertrauen der Bevölkerung in die Beschlüsse des Rates setzt ein ausgeprägtes Mass an Kompetenz und Glaubwürdigkeit der Exponenten voraus. Eine notwendige Sensibilität in den verschiedenen Themen sowie eine gehörige Verankerung in der Bevölkerung erweitert das Anforderungsprofil der Ratsmitglieder zunehmend. Eine Verankerung in den sozialen Medien scheint unabdingbar.
0120	Die Gemeinde befindet sich in einer Zeit reger Investitionen und Investitionsvorhaben. Dem steht eine in der politischen Diskussion als angespannt bezeichnete Finanzlage gegenüber. Die vom Gemeinderat vorbereiteten Geschäfte finden bis dato mehrheitlich Anklang beim Parlament. Dennoch erfordert eine erfolgreiche Bewältigung der „Servicekette“ bis hin zu den Stimmberechtigten zunehmend umfangreiche Informationen, Argumentationssicherheit bei sämtlichen Behördenmitgliedern und aktive Überzeugungskraft in deren erweitertem Umfeld. Insbesondere über den Finanzhaushalt will und muss offen und transparent kommuniziert und informiert werden.
0220	Die Anspruchshaltung der Kunden in sämtlichen Bereichen bewegt sich auf hohem Niveau. Die Kommunikationskanäle der Gemeinde müssen die Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie und in der Mediennutzung berücksichtigen. Aufgrund der demographischen Entwicklung und des Fachkräftemangels gestaltet sich die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden zunehmend anspruchsvoller. Umso wichtiger ist die Imagepflege auf dem Arbeitsmarkt und der Erhalt qualifizierter Arbeitskräfte.
1400	Die Auswirkungen der inneren Verdichtung im Baugebiet machen sich auch im Grundbuchwesen bemerkbar, da umfangreiche und anspruchsvolle grundbuchamtliche Regelungen in diesem Zusammenhang erforderlich sind.
1401	Die Mutationen im Einwohnerregister verhalten sich stabil. Die geringen Schwankungen können vernachlässigt werden.
1406	Gesetzliche Veränderungen nehmen Einfluss auf die tägliche Erbringung der Arbeitsleistungen und deren Ausmass.
1407	Das Betreibungsamt rechnet auf hohem Niveau mit stabilen Fallzahlen. Die Begehren werden vermehrt digital eingereicht.

Massnahmen

Keine

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0110	Anzahl Sitzungen	6	6	6	6	6	6
0110	Anzahl Geschäfte	24	25	25	25	25	25
0120	Anzahl Sitzungen	20	21	21	21	21	21
0220	GK: Bearbeitung ER-Geschäfte	24	25	25	25	25	25
0220	GK: Bearbeitung GR-Geschäfte	198	200	200	200	200	200
0220	GK: Anzahl Bürgerrechtsgesuche	16	15	15	15	15	15
0220	RD: Anzahl Rekursverfahren	9	10	10	10	10	10
0220	RD: Interne Aufträge und Anfragen (schriftlich)	83	50	50	50	50	50
0220	PD: Stelleneintritte	56	40	40	40	40	40
0220	PD: Stellenaustritte	43	40	40	40	40	40
0220	EA: Anzahl Nachlässe	158	120	120	120	120	120
0220	EA: Erstellung öffentlicher Urkunden	58	100	100	100	100	100
0220	KOM: Anzahl Newsletter-Abo	5'075	4'100	4'200	4'300	4'400	4'400
0220	KOM: Anzahl Medienmitteilungen jährlich	104	100	100	100	100	100
1400	Eintragungen Tagebuch	1'160	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100
1400	Davon Eigentumsübertragungen	204	200	200	200	200	200
1400	Ertrag Handänderungen in Mio. Franken	3,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
1401	Anzahl verarbeitete Mutationen	7'932	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000
1401	Anzahl Einwohnerinnen/Einwohner	15'887	15'809	15'900	15'950	16'000	16'000
1406	Beurkundungen: Geburten	729	750	750	750	750	750
1406	Beurkundungen: Eheschliessungen	87	90	90	90	90	90
1406	Beurkundungen: Todesfälle	275	210	210	210	210	210
1406	Beurkundungen: Anerkennungen	43	60	60	60	60	60
1407	Eingegangene Begehren	12'990	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000
1407	Ausgestellte Zahlungsbefehle	7'711	7'000	7'500	7'500	7'500	7'500
1407	Vollzogene Pfändungen	5'176	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000

4.2 Finanzen

Ressortleitung: Max Eugster / Abteilungsleitung: Beat Germann

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - Finanzen (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	5'923	5'835	6'285	6'436	6'890	7'079
30 - Personalaufwand	501	515	539	549	544	552
30 - Pensionskassenrevision gemeindeweit	--	--	--	--	370	550
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	940	987	988	988	988	988
34 - Finanzaufwand	646	683	759	849	939	939
36 - Transferaufwand	3'837	3'650	4'000	4'050	4'050	4'050
4 - Total Ertrag	72'435	65'905	65'979	67'182	68'029	68'993
40 - Fiskalertrag	69'732	63'542	64'331	65'652	66'499	67'463
42 - Entgelte	3	2	2	2	2	2
43 - Verschiedene Erträge	2	1	1	1	1	1
44 - Finanzertrag	226	91	109	109	109	109
46 - Transferertrag	1'907	1'716	1'453	1'335	1'335	1'335
48 - Ausserordentlicher Ertrag	470	470	--	--	--	--
49 - Interne Verrechnungen	79	83	83	83	83	83
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	17	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	66'511	60'070	59'693	60'745	61'138	61'914

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-477	576	968	1'744

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt im Jahr 2024 teuerungsbedingt an. Ebenfalls wurde das Pensum einer Teilzeitstelle leicht erhöht, um die Stellvertretungen sicherzustellen.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand verbleibt auf Vorjahreshöhe.

Der Finanzaufwand steigt an. Es sind höhere Darlehenszinsen bei der Ablösung sowie bei der Neuaufnahme von Darlehen zu erwarten.

Der Transferaufwand steigt im Jahr 2023 auf 4'000 TCHF an. Die Kosten für die Pflegefinanzierung steigen aufgrund einer Pflegesatzerhöhung von rund drei Prozent auf das Jahr 2024 an. Zusätzlich dürfte eine weitere Zunahme der Pflegefälle in Pflegeheimen eintreten.

Der Fiskalertrag wird im Jahr 2024 aufgrund der Prognose des Jahres 2023 höher geplant. Gegenüber dem Vorjahr wird gestützt auf die Prognosen des Kantons bei den natürlichen Personen ein Wachstum von 0,7 % und bei den juristischen Personen eine Absenkung von -6,1 % erwartet. Die erwartete Neuverteilung der juristischen Personensteuer (50 % Kanton / 50 % Gemeinden) bewirkt die Absenkung. Die Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderung- und Erbschaftssteuern) werden höher erwartet.

Der Finanzertrag steigt an, da wieder Zinsen für Kurzzeitanlagen erzielt werden können.

Der Transferertrag beinhaltet einen um 150 TCHF tieferen Lastenausgleich aus dem kantonalen Finanzausgleich über 1'320 TCHF sowie sich jährlich reduzierende finanzielle Ausgleichsleistungen für Abfederungsmassnahmen zur Steuergesetzrevision 2019 / 2020.

Der ausserordentliche Ertrag von 470 TCHF entfällt nach dem Jahr 2023. Entsprechend den Vorgaben des HRM2 wurde die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens über 10 Jahre aufgelöst.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Das Ressort Finanzen, als interner Dienstleister, unterstützt die Gemeinderäte und Abteilungsleiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, durch die zur Verfügungsstellung von aktuellen Finanzdaten und geeigneten Planungsinstrumenten. Das Ressort Finanzen vertritt die Interessen der Gemeinde gegenüber dem Kanton AR in Steuerangelegenheiten. Entwicklungsziele: 0210 Finanzverwaltung Die Digitalisierung der operativen Prozesse wird vorangetrieben. Die Planungsqualität ist laufend zu verbessern. Die Jahresrechnung und der Aufgaben- und Finanzplan sind gesetzeskonform und in guter Qualität dem Gemeinderat, dem Einwohnerrat und der Bevölkerung zu präsentieren.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0210	Die Finanzverwaltung ist verantwortlich für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen umfassend die Gemeindebuchhaltung mit allen Nebenbuchhaltungen und den damit zusammenhängenden Aufgaben. Sie erstellt den Jahresabschluss und legt diesen der externen Revision zur Prüfung vor und erstellt daraufhin die Jahresrechnung. Die Finanzverwaltung führt die jährlichen Planungsprozesse, welche aus einem Voranschlag und dem Aufgaben- und Finanzplan bestehen. Ebenfalls angesiedelt in der Finanzverwaltung sind die Lohnbuchhaltung, das Versicherungswesen, die Sicherstellung der Liquidität, die Verwaltung der Vermögenswerte, finanzielle Mitberichte, Steuerangelegenheiten, das interne Kontrollsystem (IKS), die Fondsverwaltung sowie die Stiftungsaufsicht. Die Finanzverwaltung berät die Ressorts in finanziellen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.
4125	Die Gemeinden sind zur Finanzierung der Restkosten der Pflege am letzten zivilrechtlichen Wohnort der versicherten Person verpflichtet, soweit diese nicht durch Sozialversicherungen und dem Beitrag der versicherten Person gedeckt sind.
9100	Beinhaltet die Steuerausfälle aufgrund Abschreibung (Verlustscheine) sowie die nicht zuordenbaren pauschalen Steueranrechnungen.
9101	Ausweis der Steuererträge der natürlichen Personen nach dem Prinzip der Sollstellung.

Aufgabe	Beschreibung
9102	Ausweis der Steuererträge der juristischen Personen nach dem Prinzip der Sollstellung.
9103	Ausweis der Steuererträge der Sondersteuern. Diese beinhalten die Erbschafts- und Schenkungssteuern, die Grundstücksgewinnsteuern, die Handänderungssteuern sowie die Hundesteuern.
9300	Aus dem kantonalen Finanzausgleich werden hier die Gutschriften oder Ablieferungen verbucht. Der kantonale Ausgleich wird aufgrund der nachfolgenden vier Parameter aller Gemeinden im Kanton AR erhoben; Steuerfuss für die Mindestausstattung, Steuerkraftabschöpfung, Schulkostenausgleich, Soziallastenausgleich.
9610	Ausweis der Verzinsung von kurz- oder langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Darlehen). Die Finanzierung wird vorwiegend via Darlehen mit langen Laufzeiten sichergestellt.
9620	Dient der gemeindeweiten Planung von einzelnen Positionen.
9690	Ausweis von Wertschriftenerträgen.
9710	Bei der Rückverteilung aus CO2-Abgaben handelt es sich um Gelder Sozialversicherungen AR, welche aufgrund der AHV-Lohnsumme an die Arbeitgeber zurückgeführt werden.
9900	Die am 01.01.2014 gebildeten Aufwertungsreserven des Verwaltungsvermögens sind nach HRM2 Empfehlung innerhalb von 10 Jahren aufzulösen. Dies wird im Jahr 2023 vollzogen sein.

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
021 – Finanzverwaltung	-598	-616	-641	-652	-646	-654
0210 – Finanzverwaltung	-598	-616	-641	-652	-646	-654
412 - Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-3'806	-3'650	-4'000	-4'050	-4'050	-4'050
4125 – Pflegefinanzierung	-3'806	-3'650	-4'000	-4'050	-4'050	-4'050
910 – Steuern	69'070	62'742	63'431	64'752	65'599	66'563
9100 – Steuern	-614	-890	-850	-850	-850	-850
9101 - Natürliche Personen	49'773	49'594	49'468	50'556	51'162	51'878
9102 - Juristische Personen	11'246	7'500	7'793	8'026	8'267	8'515
9103 – Sondersteuern	8'665	6'538	7'120	7'120	7'120	7'120
930 - Finanz- und Lastenausgleich	1'864	1'706	1'438	1'320	1'320	1'320
9300 - Finanz- und Lastenausgleich	1'864	1'706	1'438	1'320	1'320	1'320
961 – Zinsen	-554	-592	-651	-741	-831	-831
9610 – Zinsen	-554	-592	-651	-741	-831	-831
962 – Zentrale Voranschlagspositionen	--	--	--	--	-370	-550
9620 – Pensionskassenrevision	--	--	--	--	-370	-550
969 - Übriges Finanzvermögen	36	1	1	1	1	1
9690 - Übriges Finanzvermögen	36	1	1	1	1	1
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	28	10	15	15	15	15
9710 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	28	10	15	15	15	15
990 – Aufwertungsreserven	470	470	--	--	--	--
9900 – Aufwertungsreserven	470	470	--	--	--	--
Summe: 2 – Finanzen	66'511	60'070	59'693	60'745	61'138	61'914

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0210	Eine leichter Anstieg der Pensen im Jahr 2024 ermöglicht es die Stellvertretungen in der Abteilung sicherzustellen.
4125	Für das Jahr 2024 wird mit einer Zunahme von 2 Pflegefällen gerechnet sowie mit einer Erhöhung der Ansätze der Pflegestufen um 3 % (Infoschreiben Kanton AR).
9100	Die Steuerabschreibungen der natürlichen Personen werden tiefer geplant aufgrund des guten Jahres 2022.
9101	Bei den natürlichen Personen werden auf der Steuerprognose des Jahres 2023 von 49'100 TCHF die folgenden Wachstumsraten geplant: 2024: +0,7 %, 2025: + 2,2 %, 2026: +1,2 %, 2026: +1,4 %.
9102	Bei den juristischen Personen werden auf der Steuerprognose des Jahres 2023 von 8'300 TCHF die folgenden Wachstumsraten geplant: 2024: -6,1 %, 2025: + 3,0 %, 2025: +3,0 %, 2026: +3,0 %. Im Jahr 2024 wird die Steuergesetzrevision 2024 des Kantons AR abgebildet, welche die Neuverteilung der Steuer mit Anteilen 50 % Kanton und 50 % Gemeinden gegenüber den heutigen Sätzen von 45 % Kanton und 55 % Gemeinden vorsieht.
9103	Die Sondersteuern werden gemäss des 5-Jahresdurchschnitts geplant. Falls abweichende Einschätzungen der Bereiche vorliegen, werden diese aufgenommen.
9300	Der Finanz- und Lastenausgleich wird im Jahr 2024 mit 1'320 TCHF erwartet. Beim restlichen Betrag handelt es sich um eine kantonale Steuerabfederungsmassnahme zur Steuergesetzrevision 2019/2020, welche sich bis ins Jahr 2024 jährlich reduziert.
9690	Im übrigen Finanzvermögen wird davon ausgegangen, dass die 50 % Beteiligung an der Regiobus AG Gossau, aufgrund des erschwerten Umfelds weder eine Wertminderung noch eine Wertzunahme erfährt.
9710	Die Rückverteilung aus der CO ₂ -Abgabe wird auf der Höhe des im Jahr 2022 erhaltenen Beitrags budgetiert.
9900	Die Aufwertungsreserven des Verwaltungsvermögens sind gemäss Rechnungslegungsmodell HRM2 innerhalb von 10 Jahren aufzulösen. Dies wird im Jahr 2023 vollzogen sein.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0210	Überwachung Umsetzung Einsparungsprogramm 2023/2024	17 Massnahmen > mit Effekt > 9 TCHF sind umgesetzt		8	11			
0210	Voranschlag in guter Qualität ausarbeiten (ohne Sondereffekte)	Voranschlagsabweichung beim operativen Ergebnis in % des ordentlichen Aufwands	9,6	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
0210	Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht der Revision (ohne Einschränkung)	0	0	0	0	0	0
4125	Gesuch um Kostenübernahme für den Aufenthalt in einer anerkannten Einrichtung werden innert 20 Tagen bearbeitet	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche (in %)	100	>95	>95	>95	>95	>95
9101	Ansprechender Steuerfuss für Natürliche Personen	Steuerfuss Gemeinde Herisau Durchschnitt Gemeinden AR (2022: 3,87)	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
9103	Zeitnahe Abwicklung der Sondersteuern durch die Bereiche (Erbschaftsamt, Grundbuch, Kantonales Steueramt)	Feststellungen im Prüfungsbericht der Revision	0	0	0	0	0	0
9610	Finanzierung von Darlehen zu guten Konditionen	Darlehensaufnahmen zu durchschn. Zinssatz	1,76%	>1,50%	>2,00%	>2,00%	>2,00%	>1,50%
9690	Finanzanlagen werfen Gewinne ab	Positives Ergebnis der Funktion	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
9900	Aufwertungsreserven gemäss HRM2 auflösen	Auflösung gemäss Beschluss GR bis 2023 in TCHF	470	470	0	0	0	0

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0210	Im Jahr 2022 hat der Gemeinderat das Einsparungsprogramm 2023/2024 verabschiedet. Von den 17 Massnahmen > 9 TCHF wurden deren 11 Massnahmen umgesetzt. Zwei Massnahmen wurden auf Wunsch des Einwohnerrats (Preiserhöhung Schwimmbad, Streichung Wintersportlager) und eine Massnahme (Kürzung Bibliotheksbeitrag) auf Beschluss des Gemeinderats nicht umgesetzt. Zwei Massnahmen (Beitragskürzung Gemeindepräsidentenkonferenz, Kürzung Jugendzentrum/mobile Sozialarbeit) können nicht umgesetzt werden und eine Massnahmenumsetzung (Einführung Abfallgrundgebühr) wird sich aufgrund politischer Mitsprache (Einwohnerrat und Volk) bis ca. in Jahr 2027 verzögern. Der Abschlussbericht wurde vom Gemeinderat genehmigt. Im operativen Geschäft wird weiter an der Digitalisierung gearbeitet. Nach den Lohnabrechnungen und dem Kreditorenprozess wurden auch das Betreuungswesen, die Verlustscheinverwaltung und die Einreichung der MWST-Abrechnungen digitalisiert. Ebenfalls ist die digitale Jahresrechnung sowie der digitale Aufgaben- und Finanzplan ohne Kommentierung umgesetzt. Im Jahr 2023 werden alle Belege der Klientenbuchhaltung (Sozialhilfe, Beratungsstelle für Flüchtlinge) digitalisiert. Desweiteren werden alle Mietverträge der Gemeinde elektronisch verwaltet. Im Sportzentrum wird das neue Belegungssystem vorangetrieben und die ARI AR arbeitet an der Einführung des E-Governments. Die Finanzverwaltung unterstützt bei der Einführung und nimmt Einfluss auf optimale Finanzprozesse. Die Finanzverwaltung sieht zusätzliches Potenzial bei weiteren Themen, doch leider bietet unser ERP-System Hersteller keine Lösungen für digitale Prozesse für Hauptbuchbelege oder beim digitalen Spesenabrechnungsprozess. Hier werden weiter Lösungen gesucht. Die jährliche Überprüfung und Anpassung sämtlicher Versicherungsverträge ist erfolgt. Die Gemeinde Herisau verfügt über ein gutes Rating und kann zu guten Konditionen am Markt bestehende Darlehen ablösen oder neue Gelder aufnehmen. Dank der Veröffentlichung der neuen Fonds-Verordnungen sind die für die Öffentlichkeit zugänglichen Mittel der Gemeindefonds (Bildung, Jugend, Soziales und Elementarschäden) bekannter geworden.
4125	Massgebend für die Entwicklung der Pflegefinanzierungskosten sind die Anzahl Pflegefälle, die durch den Kanton AR festgelegten Restfinanzierungsansätze sowie die Besa-Stufen-Einordnung durch die Pflegeheime. Es sind wieder viele Heimeintritte im Jahr 2023 festzustellen. Nach Einschätzung der Finanzverwaltung dürften die Pflegeheime im Kanton AR eine gute Auslastung aufweisen.
9101	Die Veranlagung sowie der Bezug von natürlichen Personen Steuern wird im Kanton AR durch den Kanton vollzogen.
9102	Die Veranlagung sowie der Bezug von juristischen Personen Steuern wird im Kanton AR durch den Kanton vollzogen.

Massnahmen

Keine

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0210	Anzahl Lohnbezüger Gemeinde Herisau	525	510	540	550	550	550
0210	Anzahl Hauptbuchungen	8'170	8'500	8'500	8'500	8'500	8'500
0210	Anzahl Kreditorenrechnungen	12'240	12'500	12'500	12'500	12'500	12'500
0210	Anzahl Klientenkonten Buchungen Sozialhilfe und Beratungsstelle für Flüchtlinge	25'286	27'000	27'000	27'500	28'000	28'000
4125	Anzahl Pflegefinanzierungsfälle (31.12.)	181	180	182	182	182	182
9101	Steuerfusseinheiten	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
9101	Steuerertrag je Einwohner in Fr.	3'844	3'577	3'579	3'650	3'691	3'739
9102	Ertrag juristische Personen in TCHF	11'246	7'500	7'793	8'026	8'267	8'515
9103	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	2'819	1'509	1'537	1'537	1'537	1'537
9103	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	3'429	2'711	2'978	2'978	2'978	2'978
9103	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	2365	2'271	2'556	2'556	2'556	2'556
9300	Soziallastenausgleich in TCHF	1'510	1'470	1'537	1'320	1'320	1'320
9610	Zinsbelastungsanteil in %	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8

4.3 Sport

Ressortleitung: Max Eugster / Abteilungsleitung: Markus Rosenberger

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - Sport (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	5'609	5'952	6'019	6'068	6'103	6'230
30 - Personalaufwand	2'198	2'176	2'271	2'316	2'355	2'390
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'863	2'185	2'091	2'091	2'091	2'091
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'024	1'029	1'083	1'087	1'083	1'175
36 - Transferaufwand (Beiträge Sportvereine)	372	416	420	420	420	420
39 - Interne Verrechnungen	151	147	154	154	154	154
4 - Total Ertrag	2'656	2'670	3'074	3'074	3'074	3'074
42 - Entgelte	2'484	2'486	2'835	2'835	2'835	2'835
44 - Finanzertrag	8	13	20	20	20	20
46 - Transferertrag	--	--	50	50	50	50
49 - Interne Verrechnungen	164	171	169	169	169	169
Nettoergebnis	-2'953	-3'282	-2'946	-2'994	-3'029	-3'156

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	336	288	253	126

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand verändert sich gegenüber 2023 um rund 95 TCHF. Für die Belegungen und den Verkauf wurde ein zusätzliches Pensum von 100 % (zwei neue Mitarbeiterinnen zu einem Pensum von je 50 %) eingestellt. Mit dieser personellen Verstärkung sollen Mehreinnahmen in allen Bereichen generiert werden.

Der Sach- und Betriebsaufwand vermindert sich um rund 94 TCHF Franken aufgrund einer optimierten Einkaufsstrategie und kostensparenden Massnahmen im Energiebereich.

Der Transferaufwand zeigt die jährlichen Beiträge an die gemeindeansässigen Sportvereine für die kostenbefreite Nutzung des Sportzentrums sowie der Aussenanlagen, welche im Aufwand des Ressorts Sport belastet werden.

Im Gegenzug zu den höher erwarteten Aufwänden sind höhere Einnahmen budgetiert. Diese stammen aus den höheren Erträgen des Hallenbadverbundes, der konsequenten Belegungsbewirtschaftung, attraktiveren Firmen- und Eventangeboten, der Neuausrichtung des Bistros "Overtime" sowie der Bearbeitung neuer Geschäftsfelder.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	250	725	960	182	1'225	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Voranschlag 2024 ist die Auswechslung der Eishockey-Sicherheitsbanden vorgesehen. Die bisherigen Banden stammen zudem aus dem Jahr 2006 und gelangen an das Ende ihres Lebenszyklus. Aufgrund neuer Verbandsvorgaben und Sicherheitsvorschriften ist diese notwendig, um Spiele sowohl nationalen als auch internationalen Charakters durchführen zu können. Diese Ersatzinvestition wurde aufgrund von Lieferantenschwierigkeiten (Konkurs eines Zulieferers) von 2023 auf 2024 verschoben.

Die Tribünensitze in der Eishalle haben ihre Lebensdauer erreicht und sollen ersetzt werden.

Die veralteten Leuchtmittel im Sportzentrum sowie auf dem Sportplatz Ebnet sollen durch energiesparende LED-Leuchtmittel ausgetauscht werden.

Die Planung einer neuen Dreifachsporthalle soll weiter angegangen werden.

Für den Fitnessraum im 1. Obergeschoss wird eine neue, ertragsbringende Lösung gesucht.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Herisau stellt ihrer Bevölkerung sowie den Schulen und Vereinen auf ihre Bedürfnisse abgestimmte, gut unterhaltene Aussensportanlagen, ein Freibad sowie ein Sportzentrum mit einem umfangreichen Angebot zur Verfügung. Die Anlagen ermöglichen regionale, kantonale, nationale und internationale Grossanlässe durchzuführen. Das GESAK hat in einigen Bereichen Handlungsspielräume aufgezeigt: z.B. im Sommereis und in der Optimierung der Prozesse (Buchung, Annullationspielräume kürzen etc.). Entwicklungsziele: 3410 Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg Die geplante LED-Beleuchtung auf dem Ebnet wird für die Aussenanlage ein Mehrwert generieren und den Energieverbrauch senken. Durch den neuen Rasenzeichnungsroboter, kann der Platzwart für andere Aufgaben im Bereich der Mehrbelegungen durch Trainingslager eingesetzt werden. 3415 Sportzentrum Im Sportzentrum werden aktuell vorwiegend regionale und nationale Anlässe durchgeführt. Die Anzahl Trainingslager haben im 2023 im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen und sollen durch Kooperationen mit Dritten noch weiter an Attraktivität gewinnen. Finanziell bedeutend sind die Energiesparmassnahmen, die konsequent umgesetzt werden. Einsparungen im Rahmen von Ersatzbeschaffungen werden unter Einbezug von Energieberatern laufend geprüft und soweit möglich vorgenommen.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
3410	Zu den Aussenanlagen gehören das Freibad Sonnenberg, Rasenplätze und die Leichtathletikanlage Ebnet, die Fussballplätze, der Allwetterplatz und das Minispielfeld Kreckel sowie der Rasenplatz Wilen. Diese Anlagen sollen gut unterhalten und gepflegt werden. Im Weiteren hat eine optimale Auslastung, im konkreten Fall in der Eishalle, im Bereich der Massagen und im Hallenbad erste Priorität. Nebst den Belegungen durch die Herisauer Schulen und Vereine werden regionale und nationale Trainingslager eingebucht und betreut. Für eine weitere Steigerung der Auslastung und des Ertrages wäre eine Anpassung des Sportreglements vorzunehmen, damit "first come first serve" umgesetzt werden könnte.
3415	Nebst den anspruchsvollen Aufgaben des Unterhalts der Infrastruktur und der Optimierung der Belegungen durch Schulen und Vereine stellt die Vermarktung des umfangreichen Angebotes eine grosse Herausforderung dar. Mit einem vielseitigen Kursangebot werden Jung und Alt zu mehr Bewegung animiert. Im 2024 wird das Kursprogramm weiter optimiert und ausgebaut. Durch die aktive Zusammenarbeit mit den Vereinen sollen zusätzliche freie Hallenkapazitäten verkauft werden können.
3416	Die Koordinationsstelle ist einerseits Anlaufstelle für alle Herisauer Schulen, Vereine und Institutionen im Zusammenhang mit ordentlichen Jahresbelegungen im Sportzentrum, auf den Aussenanlagen sowie ausserhalb der Schulzeiten in allen Sporthallen. Andererseits werden alle Belegungsanfragen von auswärtigen Vereinen und Institutionen bearbeitet und wenn immer möglich die gewünschten Anlagen zu den gewünschten Zeiten zur Verfügung gestellt. Jährlich finden mit den Herisauer Vereinen mindestens zwei Koordinationssitzungen statt.

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
341 – Sport	-2'953	-3'282	-2'946	-2'994	-3'029	-3'156
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	-289	-406	-336	-346	-350	-395
3415 – Sportzentrum	-2'252	-2'399	-2'099	-2'135	-2'164	-2'244
3416 - Koordination Sport	-412	-477	-511	-513	-515	-517
Summe: 3 – Sport	-2'953	-3'282	-2'946	-2'994	-3'029	-3'156

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3410	Grössere Ausgaben sind im Bereich der Beleuchtung auf dem Ebnet geplant. Die bestehenden Leuchtmittel sollen durch energiesparende LED-Lampen ersetzt werden. Im Freibad sind keine wesentlichen betrieblichen Änderungen für 2024 geplant. Durch zusätzliche Trainingslager und -weekends soll der Ertrag weiter gesteigert werden.
3415	Mehrerträge werden durch die digitalisierte Buchungsplattform angestrebt. Auch die Umsetzung einer konsequenten Hallenkoordination mit den Vereinen bringt zusätzliche Einnahmen. Bei den Wasserbelegungen steigt vor allem die Nachfrage der Schulen. Hier wird die Bewirtschaftung gezielt mit den Schulen besprochen und koordiniert, um mehr Belegungen erwirtschaften zu können.
3416	Die Beiträge an die Vereine werden weiter zulegen, da die Vereine sich in einem Wachstum befinden und dadurch höhere Belegungen beanspruchen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3410	Keine Ausfälle der Anlagen	Freibad Sonnenberg: geforderte Wasserqualität kann sichergestellt werden (Anzahl Beanstandungen)	0	0				
3410	Hygienevorschriften (Wasser und Reinigung) werden eingehalten.	Auswertungen des Kantonalen Labors (Anzahl Beanstandungen)			0	0	0	0
3410	Verfügbarkeit der Fussballfelder während der Fussballsaison (mindestens ein Rasenfeld ist täglich bespielbar)	Nichtverfügbarkeit in Tagen	0	0	0	0	0	0
3415	Keine Betriebsausfälle im Sportzentrum durch planbaren Unterhalt	Nichtverfügbarkeit einzelner Bereiche in Tagen	0	0	0	0	0	0
3415	Hygienevorschriften im ganzen Sportzentrum werden eingehalten.	Auswertungen des Kantonalen Labors (Anzahl Beanstandungen)			0	0	0	0
3416	Hallenauslastungen / Belegungsmanagement alle Hallen	Auslastung in %		94%				
3416	Nutzung der Sporthallen durch Vereine	Auslastung in %			95	95	95	95
3416	Nutzung der Sporthallen durch Schulen	Auslastung in %			85	85	85	85
3416	Optimale Hallenauslastungen	2 Koordinationssitzungen pro Jahr (Februar und August)	2	2				
3416	Fussballplätze optimal belegen, Auslastung alle	Auslastung in %		100%				
3416	Eishalle Winterauslastung	Auslastung in %		73%				
3416	Steigende Hallen-Belegungen durch Trainingslager	Anzahl Belegungstage			130	150	170	180
3416	Steigende Eishalle-Belegungen durch Hockey-Events	Anzahl Belegungen			190	200	205	210

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
3410	Im Freibad konnten die sehr hohen Besucherzahlen vom Vorjahr in der Saison 2023 sogar leicht übertroffen werden und es wurden total 32'239 Besucher begrüsst (VJ 31'058 Besucher). Die Zusammenarbeit mit dem Pächterpaar ist mittlerweile für kommenden Sommer fix geplant. Die alten, nicht mehr genügenden Spielplatzgeräte sind aus Sicherheitsgründen entfernt und durch einen neuen, modernen Spielplatz ersetzt worden. Vor Saisonöffnung wird die Desinfektionsanlage der Wasseraufbereitung erneuert und damit auf den neusten Stand gebracht.
3415	Das Sportzentrum ist in einem guten Zustand und für die hohe Eisqualität bekannt. Die hohen Investitionen in Gebäude und Unterhalt haben direkte mindernde Auswirkungen auf den Strom- und Gasverbrauch, durch welche die steigenden Energiepreise teilweise aufgefangen werden können. Die Besucherfrequenzen sind in allen Bereichen steigend. Dies ist im Eisbereich auf das digitalisierte Buchungssystem, im Wasser auf die steigende Nachfrage bei gleichbleibendem Angebot und bei den Sporthallen auf die gezielte Hallenkoordination zurückzuführen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
3410	Die Organisation der Trainingslager und Firmenanlässe wird für den Kunden und für interne Stellen weiter optimiert und den Bedürfnissen angepasst. Nach dem Ersatz der alten Sportplatzleuchten durch LED-Leuchten beim Kreckel, ist auf 2024 der Ersatz der Leuchtmittel auf dem Ebnet geplant. Dieser Umbau kann durch Fördergelder des Kantons unterstützt werden.
3415	Im Eisbereich können durch die Kunden neu auch Plauschhockey und Eisstockschieszen direkt online gebucht werden. Freie Eiszeiten sind dabei für den Kunden jederzeit ersichtlich. Nach der Digitalisierung im Massage- und Eisbereich sollen auch die Hallenbad- und Sporthallenbelegungen ins neue System implementiert werden. Durch die zusätzlichen Mitarbeiterinnen im Belegungsteam wird der Verkauf gestärkt wodurch auch die einzelnen Geschäftsfelder noch intensiver bewirtschaftet werden können. Die technischen Anlagen werden unterhalten und erneuert, immer auch unter dem Aspekt der Energieeinsparungen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3410	Anzahl Eintritte Freibad	31'058	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
3410	Belegungen der Fussballfelder (Std.)	1'912	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200
3415	Anzahl Eintritte Hallenbad	84'834	110'000	110'000	120'000	120'000	120'000
3415	Anzahl Eintritte Eishalle	9'823	8'000	8'900	9'000	9'000	9'000
3415	Anzahl Patcheis-Belegungen (je 50 Min.)	7'800	8'900	9'100	9'200	9'300	9'300
3415	Belegungen Sporthalle (Std.) *	7'053	8'300	8'800	8'800	8'800	8'800
3415	Anzahl Besucher/innen Sauna	12'433	7'200	7'200	7'200	7'200	7'200
3415	Anzahl Massagen	2'845	2850	2'950	2'950	3'000	3'000
3415	Anzahl Kurse	251	230	230	230	230	230
3415	Anzahl Eintritte Kraftraum	1'735	990	0*	0	0	0
3416	Organisierte Trainingslager	28	29	29	29	29	29
3416	J+S- und OFV-Kurse	7	10	10	10	10	10
3416	Herisauer Sporttage – Teilnehmende	225	210	210	210	210	210

*Aufhebung Kraftraum

4.4 Schule

Ressortleitung: Irene Hagmann / Abteilungsleitung: Alex Porta

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - Schule (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	25'094	26'295	27'337	27'714	28'393	28'590
30 - Personalaufwand	20'975	21'795	23'433	23'998	24'509	24'875
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'220	2'408	2'651	2'511	2'631	2'511
36 - Transferaufwand	1'778	2'016	1'128	1'128	1'128	1'128
39 - Interne Verrechnungen	121	77	126	77	126	77
4 - Total Ertrag	4'981	5'856	6'135	5'971	5'843	5'818
42 - Entgelte	45	20	25	25	25	25
46 - Transferertrag	4'936	5'836	6'110	5'946	5'818	5'793
49 - Interne Verrechnungen	-6	--	--	--	--	--
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	6	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-20'113	-20'440	-21'202	-21'743	-22'550	-22'772

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-762	-1'303	-2'111	-2'332

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt aufgrund der wachsenden Schülerzahlen bis im Jahr 2026 an. Zusätzlich gilt ab 01.08.2023 das neue Volksschulgesetz, welches zwei Lektionen Klassenlehrpersonenentschädigung (bis anhin eine Lektion) und eine Altersentlastung ab dem 55. Lebensjahr vorsieht, bis zu maximal zwei Lektionen.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand und die internen Verrechnungen schwanken wegen des Kinderfests, das alle zwei Jahre in den geraden Jahren durchgeführt wird.

Der Transferertrag, der die kantonale Abgeltung beinhaltet, steigt aufgrund der wachsenden Anzahl Schülerinnen und Schüler an. Ausserdem werden aufgrund der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes Bundesbeiträge für die schulergänzende Kinderbetreuung budgetiert (dies gilt bis Ende 2025).

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Investitionen in Schulhäuser werden im Ressort Hochbau in der Funktion 2170 Schulliegenschaften geplant.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele	
Herisau gewährleistet ein attraktives Bildungsangebot in der Volksschule, das sich vorausschauend nach den Bedürfnissen der Gesellschaft richtet. Herisau fördert den Zugang zu individuellen und frei wählbaren Anschlusslösungen in der Region.	
Entwicklungsziele: 2110 Kindergarten (ab 01.01.2024 Zyklus 1, Kindergarten bis 2. Klasse) 2120 Primarstufe (ab 01.01.2024 Zyklus 2, 3. bis 6. Klasse) 2130 Oberstufe (Zyklus 3) Die Schule vermittelt Werte, die ein Zusammenleben ermöglichen und pflegt einen ehrlichen und wertschätzenden Umgang untereinander. 2110 Kindergarten (ab 01.01.2024 Zyklus 1, Kindergarten bis 2. Klasse) Die Schule prüft die Einführung eines Waldkindergartens. 2120 Primarstufe (ab 01.01.2024 Zyklus 2, 3. bis 6. Klasse) Im Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) sind neue Lehr- und Lernformen erprobt und eingeführt worden (z.B. Blockunterricht statt Einzellektionen, Unterricht draussen, altersdurchmischte Lerngruppen in Ateliers, Klassenmusizieren und gemeinsames Singen). 2130 Oberstufe (Zyklus 3) Die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung und den weiterführenden Schulen wird weiterhin regelmässig gepflegt und mit Events gestärkt. In der Oberstufe sind die Neigungs- und Talentgruppen in den Bereichen Gestaltung, Musik und Sport etabliert. 2140 Musikschule Die Musikschule bietet ein attraktives Angebot für Herisau und weitere Hinterländer Gemeinden.	

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
2110	Der Zyklus 1 beinhaltet neue die Aufwände vom Kindergarten bis zur 2. Klasse. Der Kindergarteneintritt findet im August statt, wenn ein Kind bis am 30. April des gleichen Jahres vier Jahre alt geworden ist. Die Kinder werden im Kindergarten in ihren elementaren Entwicklungsschritten unterstützt und gefördert und auf den Eintritt in die 1. Klasse vorbereitet. In der 1./2. Klasse werden die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen eingeführt.
2120	Der Zyklus 2 umfasst die 3. bis 6. Klasse. Im Zyklus 2 werden die Fähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben sowie Rechnen erweitert. Ebenfalls werden die Fremdsprachen Englisch (ab der 3. Klasse) und das Französisch (ab der 5. Klasse) eingeführt. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert. Auch die sozialen Kompetenzen sind von enormer Wichtigkeit.
2130	Die Oberstufe (Zyklus 3) umfasst drei Schuljahre. Der Unterricht führt die Jugendlichen noch zu grösserer Selbständigkeit und ist darauf ausgerichtet, die Lernenden auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung und auf weiterführende Schulen vorzubereiten.
2140	Die Musikschule beschult Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene des ganzen Appenzeller Hinterlandes. Sie hat das Ziel, Freude an der Musik zu wecken und zu pflegen. Sie ermöglicht es, mit fachlicher Unterstützung Instrumente zu erlernen und diese einzeln oder in Gruppen einzusetzen.

Aufgabe	Beschreibung
2180	Schulergänzende Kinderbetreuung: Das vom Kantonsrat im September 2022 angenommene Kinderbetreuungsgesetz schafft mit einheitlichen und finanzierbaren familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten einen chancengerechten Zugang für alle Familien im Kanton. Dies bedingt die finanzielle Unterstützung der erwerbstätigen Eltern durch die Gemeinden und den Kanton. Ein Teil dieser Kosten wird im Ressort Schule verbucht, ein anderer im Ressort Soziales.
2190	Die Schulleitung ist verantwortlich für die Schüleradministration, die Personalführung, die pädagogische und strategische Führung, die Finanzplanung, Schulentwicklung, Qualitätssicherung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatsgeschäfte. Das Schulsekretariat ist für die Schüleradministration, für den Lohn, und Administration der Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler zuständig.
2192	Das Konto „Schulverwaltung Sonstiges“ dient der Kostensammlung der Schülertransporte und des im Zweijahresturnus durchgeführten Kinderfests.
2200	Das Konto Sonderschulen dient der Kostensammlung der Schulungsbeiträge an Sonderschulen.
4330	Der schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Prävention und der Früherkennung von Gesundheitsstörungen und bietet Eltern, Kindern und Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung an.

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
211 - Erster Zyklus (Eingangsstufe/Kinderergarten bis 31.12.23)	-2'114	-2'302	-5'653	-5'873	-6'074	-6'244
2110 – Erster Zyklus (Eingangsstufe/Kinderergarten bis 31.12.23)	-2'114	-2'302	-5'653	-5'873	-6'074	-6'244
212 - Zweiter Zyklus (Primarstufe bis 31.12.23)	-8'638	-8'367	-5'863	-6'079	-6'164	-6'255
2120 - Zweiter Zyklus (Primarstufe bis 31.12.23)	-8'638	-8'367	-5'863	-6'079	-6'164	-6'255
213 - Dritter Zyklus (Oberstufe/Sekundarstufe 1 bis 31.12.23)	-5'511	-5'811	-6'395	-6'574	-6'825	-6'920
2130 - Dritter Zyklus (Oberstufe/Sekundarstufe 1 bis 31.12.23)	-5'511	-5'811	-6'395	-6'574	-6'825	-6'920
214 - Musikschulen	-564	-623	-566	-594	-619	-640
2140 - Musikschulen	-564	-623	-566	-594	-619	-640
218 - Schulergänzende Kinderbetreuung		-80	-120	-170	-230	-230
2180 - Schulergänzende Kinderbetreuung		-80	-120	-170	-230	-230
219 - Obligatorische Schule	-3'260	-3'229	-1'773	-1'622	-1'807	-1'652
2190 - Schulleitung und Schulverwaltung	-1'029	-1'035	-1'061	-1'079	-1'095	-1'109
2192 - Volksschule Sonstiges	-2'231	-2'194	-712	-543	-712	-543
220 - Sonderschulen	--	--	-800	-800	-800	-800
2200 - Sonderschulen	--	--	-800	-800	-800	-800
433 - Schulgesundheitsdienst	-26	-27	-32	-32	-32	-32
4330 - Schulgesundheitsdienst	-26	-27	-32	-32	-32	-32
Summe: 4 - Schule	-20'113	-20'440	-21'202	-21'743	-22'550	-22'772

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
2110	Ab 01.01.24 umfasst die Kontogruppe 2110 alle Lehrpersonen von Kindergarten bis und mit 2. Klasse (Zyklus 1), deshalb steigt der Voranschlag 2023 im Vergleich zum Voranschlag 2024 an (entsprechend wird die Kontogruppe 2120 entlastet). Zusätzlich gilt ab 01.08.2023 das neue Volksschulgesetz, welches zwei Lektionen Klassenlehrpersonenentschädigung (bis anhin eine Lektion) und eine Altersentlastung ab dem 55. Lebensjahr vorsieht, bis zu maximal zwei Lektionen. In der Kindergartenstufe ist die Zahl der Lernenden im letzten Jahr etwas gesunken und wird in den nächsten Jahren nur leicht steigen. Ab dem 01.08.2023 wurde eine zusätzliche Kindergartenklasse im Kindergarten Langelen eröffnet, parallel eine Kindergartenklasse in der Schuleinheit Landhaus geschlossen. Die Anzahl der Lernenden mit integriert verstärkten Massnahmen ist bis 2023 gestiegen. Dies sind Kinder, die vom Kanton abgeklärt werden und spezielle Förderlektionen und Fördermassnahmen benötigen. Die Kosten werden ab 01.08.2023 (neues Volksschulgesetz) folgendermassen aufgeteilt: 75 % der Kosten übernimmt der Kanton, 25 % die Schule.
2120	Ab 01.01.24 umfasst die Kontogruppe 2120 nur noch die Lehrpersonen von 3. Klasse bis und mit 6. Klasse (Zyklus 2), deshalb sinkt der Voranschlag 2023 im Vergleich zum Voranschlag 2024. Zusätzlich gilt ab 01.08.2023 das neue Volksschulgesetz, welches zwei Lektionen Klassenlehrpersonenentschädigung (bis anhin eine Lektion) und eine Altersentlastung ab dem 55. Lebensjahr vorsieht, bis zu maximal zwei Lektionen. Wegen leicht steigenden Schülerzahlen in der Primarschulstufe wurde die Anzahl Klassen im Sommer 2023 auf 48 erhöht. Kleine Pensenerhöhungen sind auch in den nächsten Jahren notwendig. Beispielsweise werden halbe Klassen zu ganzen Klassen ausgebaut und es wird ab Sommer 2024 eine zusätzliche Halbkasse nötig. Die Anzahl der Lernenden mit integriert verstärkten Massnahmen ist gestiegen, eine Tendenz kann nicht festgestellt werden.
2130	Ab 01.08.23 gilt das neue Volksschulgesetz, welches zwei Lektionen Klassenlehrpersonenentschädigung (bis anhin eine Lektion) und eine Altersentlastung ab dem 55. Lebensjahr vorsieht, bis zu maximal zwei Lektionen. In der Oberstufe (Zyklus 3) nehmen die Aufwände bis 2024 aufgrund zunehmender Schülerzahlen leicht zu. Die Anzahl der Lernenden mit integriert verstärkten Massnahmen ist gestiegen. Die Wintersportlager ist gemäss Entscheid des Einwohnerrates im Spätherbst 2022 fest im Schulbudget eingeplant.
2140	An der Musikschule wird mit einer leicht steigenden Fachbelegung gerechnet. Die Tarife sind ab 2023 erhöht worden. Deshalb wird mit sinkenden Auslagen budgetiert.
2180	Mit der Einführung des Kinderbetreuungsgesetzes erfolgt die Verbuchung der schulergänzenden Kinderbetreuung im Ressort Schule.
2190	Die Schulleitung konnte per 01.08.2023 das Pensum um 5 % aufstocken, darum ist eine leichte Kostenzunahme ersichtlich.
2192	Es gibt Schwankungen aufgrund des alle zwei Jahre stattfindenden Kinderfestes (gerade Jahre).
2200	Die Aufgabe 2200 war bis anhin in der Kontogruppe 2192 enthalten. Die Anzahl Kinder an Sonderschulen ist etwa gleichgeblieben. Die Kostenbeteiligung des Kantons beträgt gemäss neuem Volksschulgesetz 75 %, weshalb sich die Kosten im Voranschlag 2024 deutlich verringern.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2110 2120 2130	Konzepte und Unterrichtsmaterialien, die einen guten Umgang fördern, sind eingeführt	Anteil Schulklassen, die mit den Konzepten und Unterrichtsmaterialien arbeiten (%)	100	100	100	100	100	100
2110	Die Einführung eines Waldkindergartens ist geprüft	Die Prüfung ist abgeschlossen	ja					
2110	Je nach Entscheid, wird ein Waldkindergarten eingeführt	Bei einer Entscheidung für einen Waldkindergarten ist diese umgesetzt	nein	nein	nein	offen	offen	offen
2120	Erarbeitung Konzept mit neuen Lehr- und Lernformen im Zyklus 2 (Herisauer Rahmen)	Das Konzept und die Pilotphase zum Projekt Zyklus 2 mit neuen Lehr- und Lernformen sind abgeschlossen	ja					
2120	Einführung neues Konzept Zyklus 2	Anzahl Schuleinheiten, die das Konzept eingeführt haben	3	5	7	9	9	9
2130	Es werden gemeinsame Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen organisiert	Anzahl Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen	2	2	2	2	2	2
2130	Die Angebote der Begabtenförderung Musik und Sport werden rege genutzt	Anzahl Lernende in der Begabtenförderung Musik und Sport	17	15	14	16	18	20
2140	An der Musikschule sind die Fachbelegungen gleichbleibend oder steigend	Gesamtanzahl Fachbelegungen der Musikschule	669	630	635	640	640	640
2190	Die Lehrpersonen sind gut durch die Schulleitung betreut	Bei allen ganzjährig angestellten Lehrpersonen (ohne Kleinpensen) wurden ein Mitarbeitergespräch und ein Unterrichtsbesuch durchgeführt (%)	98	70	80	98	98	98
4330	Förderung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler	Die gesetzlich vorgegebenen Untersuchungen haben stattgefunden	teilweise	teilweise	ja	ja	ja	ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
2110	Die Schulleitung hat im Jahr 2021 das Konzept für einen Waldkindergarten fertiggestellt und dem Gemeinderat vorgelegt. Um das Budget nicht zusätzlich zu belasten, hat der Gemeinderat im März 2021 entschieden, das Projekt zurückzustellen. Im Schulprogramm 2023-2027 ist folgender Schwerpunkt gesetzt: Wir berücksichtigen die Vielfalt der Lernenden und ermöglichen allen Erfolgserlebnisse (Differenzierung / Individualisierung).

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
2120	Das Projekt "Herisauer Rahmen" im Zyklus 2 wird weiterhin rollend eingeführt. Im Sommer 2022 haben die ersten zwei Schuleinheiten mit der Umsetzung begonnen. Im Schuljahr 2024/2025 werden die letzten Schuleinheiten den "Herisauer Rahmen" umsetzen.
2130	Auf der Oberstufe (Zyklus 3) steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler bis im Jahr 2024 an, danach nimmt die Anzahl Schülerinnen und Schüler wieder ab.
2110 2120	Die Anzahl Gesamtstellen Schulische Heilpädagogik im Bereich Integrierte Verstärkte Massnahmen Kindergarten bis 6. Klasse (Zyklus 1 und Zyklus 2) ist im 2023 stark angestiegen. Dies ist auf die höhere Anzahl Lernenden mit Status Integrierte Verstärkte Massnahmen zurückzuführen.
2110 2120 2130	Die Gesamtzahl der Lernenden an der Volksschule (ohne Integrationsklasse) nehmen vom Voranschlag 2023 zum Voranschlag 2024 stark zu.
2140	Nach einer Senkung der Fachbelegungen wird angenommen, dass sich in Zukunft die Zahlen wieder nach oben bewegen.
2190	Durch die immer grössere Anzahl Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler und die Komplexität der Schule ist das Gesamtpensum der Schulleitung zu gering berechnet. Das "Schulführungsprojekt 2024" ist im Sommer 2023 lanciert worden. Es zeichnet sich ab, dass gemäss der Berechnungsgrundlage der neuen Schulleitungsverordnung (per 01.08.2023), eine Erhöhung des Gesamtpensums der Schulleitung notwendig wird.
2192	Die Zahl der Lernenden an Sonderschulen ist etwa gleichgeblieben. Die längerfristige Entwicklung ist schwierig absehbar.
4330	Für die gesundheitlichen Untersuchungen in der Schule gibt es aktuell zu wenig Ärzte, die sich dafür zur Verfügung stellen. Der Untersuchungsprozess kann nicht durchgeführt werden.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
2110	Einer der zwei Kindergartenpavillons in der Schuleinheit Müli kommt ans Ende der Lebensdauer. Der Bau des Kindergartens Müli hat im Sommer 2023 begonnen. Die vorhandenen Schulräumlichkeiten reichen in der 1./2. Klasse kaum aus, um die steigende Anzahl der Lernenden in den nächsten Jahren zu beschulen. Im Schuljahr 2023/24 besuchen 28 Kinder den Kindergarten Moos. Zusätzliche Stellenprozente mussten gesprochen werden. Treten die Lernenden in die Primarschule über, wird es in den Schulzimmern sehr eng.
2120	Die vorhandenen Schulräumlichkeiten reichen von 3.-6. Klasse (Zyklus 2) nur noch knapp aus, um die steigende Anzahl der Lernenden in den nächsten Jahren zu beschulen. Ab dem 01.08.23 wurde in der Schuleinheit Wilen eine zusätzliche Klasse gebildet. Die 3. und 4. Klassen werden separat geführt.
2130	In der Oberstufe (Zyklus 3) reichen die räumlichen Begebenheiten, um die steigende Zahl der Lernenden aufzunehmen.
4330	Zusammen mit dem kantonalen Departement Gesundheit und Soziales werden Lösungen gesucht, um bald wieder eine flächendeckende gesundheitliche Untersuchung gewährleisten zu können.

Leistungsumfang

Stichtag für die Angaben ist der 1. Januar des entsprechenden Jahres.

Das Ressort Schule orientiert sich an gesetzlichen Klassengrössen von 16 bis 24 Lernenden. Der Unterricht bei Aufteilung in Gruppen umfasst 8-15 Lernende. Nur in begründeten Ausnahmefällen wird diese Anzahl unter- oder überschritten.

Die Verordnung über die Volksschule (per 01.08.2023) sieht für die Klassen jeweils mindestens 10 Prozent des Gesamtpensums für Förderlehrpersonen vor. Das Pensum für integrierte verstärkte Massnahmen (IVM Status) wird zu diesem Pensum dazugezählt.

Ganze Schule

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2110 2120 2130	Total der Lehrpersonen an der Volksschule <i>ohne DaZ, SHP, SSA und Integrationsklasse</i>	170	169	169	170	171	171
2110 2120 2130	Total der Lehrpersonen in den Fachbereichen DaZ, SHP, SSA und Integrationsklasse			46	46	46	46
2110 2120 2130	Total der Lernenden an der Volksschule <i>ohne Integrationsklasse</i>	1587	1581	1648	1652	1676	1679
2110 2120 2130	Anzahl Stellen DaZ, SHP, SSA und Integrations- klasse	22.2	24.6	24.8	24.8	24.8	24.8
2110 2120 2130	Anzahl integrierter Kinder in Regelklassen der Schule Herisau (IVM Status)	24	42	40	40	40	40

DaZ: Deutsch als Zweitsprache

SHP: Schulische Heilpädagogik

SSA: Schulsozialarbeit

IVM: Integrierte Verstärkte Massnahmen

Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse)

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2110	Anzahl Stellen im Zyklus 1 <i>ohne DaZ, SHP und SSA</i>			40.3	40.3	40.2	40.2
2110	Anzahl Lernende im Zyklus 1			660	641	656	648
2110	Anzahl Klassen im Zyklus 1 inkl. Halbklassen			33	33	33	33
2110	Durchschnittliche Schülerzahl in ganzen Kinder- gartenklassen, ohne Halbklassen			20.00	19.42	19.88	19.64
2110	Anzahl Stellen SHP im Zyklus 1	2.4	2.1	5.7	5.7	5.7	5.7
2110	Anzahl Stellen SHP IVM im Zyklus 1	1.4	1.8	3.9	3.9	3.9	3.9
2110	DaZ im Zyklus 1	1.0	1.0	2.4	2.4	2.4	2.4

DaZ: Deutsch als Zweitsprache

SHP: Schulische Heilpädagogik

SSA: Schulsozialarbeit

IVM: Integrierte Verstärkte Massnahmen

Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse)

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2120	Anzahl Stellen im Zyklus 2 <i>ohne DaZ, SHP und SSA</i>			41.7	42.6	42.6	42.6
2120	Anzahl Lernende im Zyklus 2 <i>ohne Zuzüge</i>			558	612	636	645
2120	Anzahl Klassen im Zyklus 2 inkl. Halbklassen			32	33	33	33
2120	Durchschnittliche Schülerzahl im Zyklus 2 <i>ohne Halbklassen</i>			17.44	18.55	19.27	19.55
2120	Anzahl Stellen SHP im Zyklus 2	7.7	7.4	4.9	4.9	4.9	4.9
2120	Anzahl Stellen SHP IVM im Zyklus 2	2.7	5.1	2.4	2.4	2.4	2.4
2120	DaZ im Zyklus 2	0.8	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2120	Anzahl Stellen Integrationsklasse im Zyklus 2	1.6	1.6	0.8	0.8	0.8	0.8
2120	Anzahl Lernende Integrationsklasse im Zyklus 2	23	24	26	26	27	27
2120	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen im Zyklus 2	1	1	1	1	1	1

DaZ: Deutsch als Zweitsprache

SHP: Schulische Heilpädagogik

SSA: Schulsozialarbeit

IVM: Integrierte Verstärkte Massnahmen

Zyklus 3 (Oberstufe)

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2130	Anzahl Stellen im Zyklus 3 ohne Integrationsklassen, SHP und SSA	34.1	34.3	35.9	35.9	36.9	36.9
2130	Anzahl Lernende im Zyklus 3 ohne Integrationsklasse (Abzug 3. Oberstufe, Kantonsschule: -10 %)	392	414	430	404	392	394
2130	Stellenprozent im Zyklus 3 pro Kind (%)	8.70	8.29	8.35	8.89	9.41	9.37
2130	Anzahl Stellen SHP im Zyklus 3	2.1	2.1	1.8	1.8	1.8	1.8
2130	Anzahl Stellen SHP IVM im Zyklus 3	0.9	0.9	1.1	1.1	1.1	1.1
2130	Anzahl Stellen Integrationsklasse im Zyklus 3	1.6	1.6	1.8	1.8	1.8	1.8
2130	Anzahl Lernende Integrationsklasse im Zyklus 3	14	15	17	17	18	18
2130	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen im Zyklus 3	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7

DaZ: Deutsch als Zweitsprache

SHP: Schulische Heilpädagogik

SSA: Schulsozialarbeit

IVM: Integrierte Verstärkte Massnahmen

Musikschule

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2140	Anzahl Stellen Musikschule, ohne Schulleitung und Sekretariat	8.8	8.5	8.1	8.1	8.7	8.7
2140	Anzahl Stellen Schulleitung Musikschule	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
2140	Anzahl Stellen Schulverwaltung Musikschule	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
2140	Anzahl Herisauer Fachbelegungen mit Einzelun- terricht	250	248	230	230	250	250
2140	Anzahl auswärtige Fachbelegungen mit Einzel- unterricht	180	204	200	200	210	210
2140	Anzahl Herisauer Fachbelegungen mit Ensem- bleunterricht	130	100	102	102	120	120
2140	Anzahl auswärtige Fachbelegungen mit Ensem- bleunterricht	70	97	95	95	100	100

Schulleitung und Schulverwaltung

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2190	Anzahl Stellen Schulleitung	3.6	3.6	3.7	3.7	3.7	3.7
2190	Anzahl Stellen Schulverwaltung	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7

Volksschule Sonstiges

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
2192	Anzahl Kinder in externen Sonderschulen	41	36	39	39	39	39

4.5 Hochbau / Ortsplanung

Ressortleitung: Sandra Nater-Schönenberger / Abteilungsleitung: Andreas Filosi

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - Hochbau / Ortsplanung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	9'340	10'296	10'951	11'119	10'884	10'852
30 - Personalaufwand	3'376	3'397	3'616	3'688	3'751	3'807
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'979	4'810	4'944	5'024	4'537	4'358
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'069	1'272	1'374	1'353	1'543	1'652
34 - Finanzaufwand	214	276	450	487	487	469
36 - Transferaufwand	1'280	166	184	184	184	184
39 - Interne Verrechnungen	422	376	382	382	382	382
4 - Total Ertrag	2'502	5'060	5'094	3'557	3'557	3'557
42 - Entgelte	340	403	404	364	364	364
44 - Finanzertrag	845	4'143	4'155	2'658	2'658	2'658
46 - Transferertrag	118	236	234	234	234	234
49 - Interne Verrechnungen	260	199	209	209	209	209
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	939	79	93	93	93	93
Nettoergebnis	-6'838	-5'236	-5'857	-7'562	-7'327	-7'295

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-621	-2'326	-2'091	-2'059

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Die Personal-Kosten nehmen gegenüber dem Jahr 2023 aufgrund des Teuerungsausgleichs, geplanter Lohnerhöhungen und der Schliessung offener Vakanzen im Facility Management zu.

Der Sach- und Betriebsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies resultiert aus höheren Energiekosten, basierend auf Erfahrungswerten. Zusätzlich wurde ein Betrag von über 750 TCHF für die Abgeltung von Rechten an 20 Parkplätzen in der Parkieranlage "Sandbüel" berücksichtigt. Verschiedene Planungen wurden durch Abklärungen Dritter verzögert. Die Ausgaben im Gebäudeunterhalt wurden moderat reduziert, um den Unterhaltsstau nicht weiter zu erhöhen.

Die Abschreibungen im Jahr 2024 steigen gegenüber dem Vorjahr an.

Der Finanzaufwand steigt aufgrund des wachsenden Unterhalts der im letzten Jahr getätigten Liegenschaftskäufe.

Die interne Verrechnung erfährt einen Anstieg aufgrund der Implementierung der neuen Umweltfachstelle.

Die Entgelte bleiben im Vergleich zum Vorjahr etwa unverändert.

Der hohe Finanzertrag im Jahr 2024 resultiert aus dem Verkauf der Liegenschaften "alten Polizeiposten", der Parkplätze hinter dem Gemeindehaus und eines Teilgebiets des Gewerbelandes "Nordhalden".

Höhere Bezüge aus dem Spezialfinanzierungskonto werden ab diesem Jahr aufgrund der Sanierung der evangelisch-reformierten Kirche zur Deckung des Abschreibungsaufwands erfolgen.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	545	3'310	5'080	2'740	2'862	1'138

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 stehen verschiedene Investitionen an. Es sind Gelder für den Abschluss der Arbeiten am Doppelkindergarten "Müli" vorgesehen, sowie für die Fassadensanierungen der Gebäude "Waisenhaus" und "Schulhaus Poststrasse". Parallel dazu sollen Werterhaltungsmassnahmen am "Wohnheim Kreuzstrasse" durchgeführt werden, die zeitgleich mit den baulichen Massnahmen des Vereins "Wohnheim Kreuzstrasse" umgesetzt werden. Ebenfalls eingeplant sind Beträge für die Aufwertung des "Casino-parks" und eine Beteiligung an einer von Dritten finanzierten Tiefgarage.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und qualitätssichernd. Sie sind für transparente, sichere und korrekte Abläufe besorgt. Entwicklungsziele: 0221 Hochbauamt / 7900 Ortsplanung Es liegt eine massgeschneiderte Ortsplanung vor, welche eine zukunftsgerichtete Gemeindeentwicklung erlaubt und die Bedürfnisse von Bevölkerung, Gewerbe und Industrie abdeckt. Die aus der Ortsplanung abgeleiteten Baugesuche für Neu- und Umbauten sowie Sanierungen und Erweiterungen werden kundenorientiert und qualitätssichernd begleitet. 0221 Bauten und Projekte / 0290,2170,9630 Liegenschaftsmanagement und Gebäudeunterhalt Projekte werden nachhaltig unter Berücksichtigung von Nutzerwünschen sowie dem Einhalt der Kosten und Termine umgesetzt. Dabei wird auch auf den späteren Betrieb und Unterhalt des Liegenschaftsmanagements reagiert resp. Rücksicht genommen. 0221 Abteilungsleitung Ein motiviertes und engagiertes Team ist etabliert, welches sich einbringt und im Sinne der Interessen der Gemeinde, aber auch soweit möglich kundenorientiert operiert.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0221	Das Ressort Hochbau / Ortsplanung setzt sich für eine kundenfreundliche und gesetzeskonforme Abwicklung von Geschäften des Baubewilligungsverfahrens und der Raumplanung ein. Es plant Projekte und baut Immobilien im Gemeindeeinflussbereich.
0290	Die Verwaltungsliegenschaften zeigen die Aufwände für Unterhalt und Abschreibungen sämtlicher selbstgenutzten Liegenschaften der Verwaltungsbereiche.
2170	Das Bereitstellen von Schulliegenschaften ist eine öffentliche Aufgabe. Die für den Betrieb und Unterhalt erforderlichen Mittel werden dieser Funktion belastet.
3120	Die Denkmalpflegebeiträge werden unter Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen und qualitativen Rahmenbedingungen gesprochen. Die Beiträge erfolgen in gegenseitiger Abhängigkeit bzw. Aufteilung von Kanton und Gemeinde gestützt auf Entscheide der kantonalen Kommission Denkmalpflege. Bei Bauten unter Bundesschutz beteiligt sich der Bund mit einem Anteil.
3500	Die Kirchen sind bedeutungsvoll für das religiöse und das kulturelle Leben in der Gemeinde. Die Unterhaltsbeiträge für die reformierte und katholische Kirche werden hier verbucht.
3501	Die reformierte Kirche befindet sich im Besitz der Gemeinde. Die Refinanzierung der Kirche wird durch eine Spezialfinanzierung gesichert.
7900	Die Ortsplanung stellt eine wichtige Grundlage für eine zukunftsorientierte, prosperierende Gemeindeentwicklung dar. Dafür wird in Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen eine koordinierte Planung sichergestellt. Die hierfür nötigen Mittel sind dieser Funktion zugewiesen.
9630	Die Finanzliegenschaften beinhalten Grundstücke und Liegenschaften, welche aus strategischen Überlegungen für die künftige Entwicklung von Herisau erworben (städtebauliche Weiterentwicklung/Verkehrsprojekte etc.) wurden. Nicht mehr verwendete Verwaltungsliegenschaften werden dieser Gruppe zugewiesen.

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
022 - Allgemeine Dienste, übrige	-1'450	-1'474	-1'591	-1'727	-1'697	-1'707
0221 - Hochbau	-1'450	-1'474	-1'591	-1'727	-1'697	-1'707
029 - Verwaltungsliegenschaften	-1'242	-2'268	-2'405	-1'850	-1'699	-1'761
0290 - Verwaltungsliegenschaften	-1'242	-2'268	-2'405	-1'850	-1'699	-1'761
217 - Schulliegenschaften	-3'497	-3'926	-4'095	-4'414	-4'720	-4'675
2170 - Schulliegenschaften	-3'497	-3'926	-4'095	-4'414	-4'720	-4'675
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-233	-119	-137	-137	-137	-137
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-233	-119	-137	-137	-137	-137
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-100	-100	-100	-100	-100	-100
3500 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-100	-100	-100	-100	-100	-100
3501 - Reformierte Kirche	0	0	0	0	0	0
790 - Raumordnung	-510	-818	-823	-1'094	-734	-693
7900 - Raumordnung	-510	-818	-823	-1'094	-734	-693
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	194	3'469	3'295	1'761	1'761	1'779
9630 - Liegenschaften des Finanzvermögens	194	3'469	3'295	1'761	1'761	1'779
Summe: 5 - Hochbau / Ortsplanung	-6'838	-5'236	-5'857	-7'562	-7'327	-7'295

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0221	Aufgrund der erforderlichen Massnahmen zur Kompensation der Teuerung, der geplanten Lohnerhöhung und der Schliessung offener Stellen/Anpassungen gemäss dem Hauswartkonzept im Facility Management steigt der Personalaufwand. Diese Schritte sind wesentlich, um eine angemessene Entlohnung der Mitarbeitenden sicherzustellen, ihre Motivation zu fördern und den betrieblichen Anforderungen gerecht zu werden.
0290	Der Abschreibungsaufwand erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr 2023. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise entstehen höhere Ausgaben. Im Projekt "Sandbühl" sind Mittel in Höhe von 750 TCHF für die Abgeltung von Rechten in der Parkierungsanlage vorgesehen. Die Einsparungen im Gebäudeunterhalt wurden behutsam geplant, um den Unterhaltsstau nicht anzufachen.
2170	Die geplante Investition erweitert die Schulräume auf der "Müli"-Schulanlage und integriert die benachbarten Kindergärten, um die Organisation zu optimieren. Trotz gestiegener Energiepreise werden Einsparungen im Gebäudeunterhalt vorgenommen, um den Unterhaltsstau nicht zu verschärfen.
7900	Mit der initiierten Ortsplanungsrevision entstehen Drittaufwände, die nach den vier definierten Phasen schrittweise wieder abnehmen.
9630	Für das Jahr 2024 sind aufgrund der verzögerten Einreichung des Baugesuchs für "Sandbühl" Einmalbeträge über 1'497 TCHF zu erwarten. Diese resultieren aus der Aufwertung und dem Verkauf des alten Polizeipostens sowie des Parkplatzes hinter dem Gemeindehaus. Zudem ist geplant, einen Teil des Gewerbegebiets "Nordhalden" zu veräussern, wodurch ein Ertrag von 1'700 TCHF erzielt werden soll. Diese finanziellen Zuflüsse aus der Aufwertung und dem Verkauf von Liegenschaften sind für das Jahr 2024 geplant.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0221	Rekursarme Bauentscheide	Bezogen auf alle Baugesuche <15 % (Zielerreichung = Zielvorgabe / Zielerreichung >100 %)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
0290	Jede Verwaltungsliegenschaft wird zweckmässig und nutzerentsprechend betrieben.	Anzahl Reklamationen	4	<50	<10	<10	<10	<10
2170	Jede Schulliegenschaft verfügt über einen angemessenen Unterhalt.	Anzahl Reklamationen	4	<50	<10	<10	<10	<10
7900	Ortsplanung umgesetzt	Fortschritt in %	29	55	65	80	100	100
7900	Phase 1: Projektorganisation, Analyse IV/2021 - II/2022	Phase 15 % von 100%	10%	15%				
7900	Phase 2: Leitbild Raumkonzept IV/2021 - II/2023	Phase 45 % von 100%	22,5%	35%	40%	45%		
7900	Phase 3: Richtplanung IV/2022 - IV/2023	Phase 25 % von 100%	5%	10%	20%	25%		
7900	Phase 4: Aktualisierung Nutzungsplanung IV/2023 - IV/2024*	Phase 15 % von 100%	--			5%	15%	
9630	Rentabel geführte Finanzliegenschaften	Funktion zeigt Gewinn	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0221	Flexible externe Dienstleister werden eingesetzt, um die schwankende Anzahl an Baugesuchen fristgerecht zu bearbeiten.
2170	Schaffung zusätzlichen Schulraums auf der Schulanlage "Müli" und der vorgesehenen Fassadensanierungen innerhalb der festgelegten Budgets. Berücksichtigung der Bedürfnisse der Nutzer und Abstimmung der Vorgehensweise sowie Umsetzung auf die baulichen Gegebenheiten und die aktuelle Marktsituation.
7900	Die Ortsplanungsrevision wird mit externer Unterstützung phasengerecht vorangetrieben, während gleichzeitig die für die Entwicklung der Gemeinde relevanten Planungen angegangen werden.
9630	Für das Grossprojekt "Sandbüel" befinden sich das Baugesuchs- und das Schutzentlassungs-Verfahren in der Endphase und werden bald öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden mehrere Baufelder im Gewerbegebiet "Nordhalden" in einer Abklärungs- und Entwicklungsphase bearbeitet. Aus diesem Grund wird im Jahr 2024 mit einer Teilveräusserung des Industriegebiets "Nordhalde" gerechnet.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
0221	Drittfirma im Baubewilligungsprozess einbinden und Arbeiten delegieren, um flexibel bei hoher Arbeitslast zu reagieren.
2170	Die Realisierung der Projekte erfolgt durch die bewährte Projektorganisation der Gemeinde, um auftretende Fragen effizient zu besprechen und zu lösen. Dadurch ist eine schrittweise und korrekte Einbindung aller am Projekt beteiligten Parteien sichergestellt.
7900	Die Themen der Ortsplanungsrevision werden schrittweise behandelt und dabei die verschiedenen Ansprechgruppen wie Stakeholder und Bevölkerung einbezogen. Die vakante Stelle wird aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarkts mit externer Unterstützung geschlossen.
9630	Zügige Abwicklung der Verfahren im Zusammenhang mit dem Projekt "Sandbüel", um die Zentrumsentwicklung anzustossen. Die Entwicklung der verschiedenen Baufelder gemäss dem Entwicklungskonzept "Nordhalden" vorantreiben, um eine zeitnahe Veräusserung zu ermöglichen und Gewerbetreibenden die Chance zur Ansiedlung und Expansion zu geben.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0221	Anzahl Baugesuche	511	355	365	375	380	390
0290	Anzahl Verwaltungsliegenschaften	12	12	12	12	12	12
2170	Anzahl Schulhäuser	13	13	13	13	13	13
7900	Umgesetzte Ortsplanung (ohne Rechtsmittelverfahren)	Alt	Alt	Alt	Alt	Neu	Neu
9630	Anzahl Finanzliegenschaften	9	9	9	9	9	9

4.6 Tiefbau / Umweltschutz

Ressortleitung: Peter Künzle / Abteilungsleitung: Guido Lüchinger

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - Tiefbau / Umweltschutz (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	11'590	11'886	12'296	12'532	12'431	12'261
30 – Personalaufwand	3'377	3'598	3'821	3'857	3'882	3'940
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'253	5'453	5'439	5'433	5'293	5'359
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'345	2'230	2'406	2'611	2'625	2'511
36 – Transferaufwand	284	259	296	296	296	296
39 - Interne Verrechnungen	332	347	335	335	335	155
4 - Total Ertrag	7'135	7'499	7'605	7'670	7'630	7'508
42 – Entgelte	5'166	4'524	4'472	4'472	4'472	4'982
44 – Finanzertrag	108	82	82	82	82	82
46 – Transferertrag	1'541	1'532	1'538	1'538	1'538	1'538
49 - Interne Verrechnungen	414	376	412	376	412	196
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-94	985	1'101	1'202	1'126	710
Nettoergebnis	-4'455	-4'386	-4'692	-4'862	-4'801	-4'753

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-305	-475	-414	-367

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt sowie infolge einer zusätzlichen befristeten Stelle (Werkhof) an.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand verbleibt auf Vorjahreshöhe. Höhere Energiekosten werden durch verschiedene Reduktionen bei der Aufwandseite ausgeglichen.

Der Transferaufwand erhöht sich bedingt durch erhöhten ausserordentlichen Unterhalt von Privatstrassen.

Die Entgelte reduzieren sich auf Grund von generell rückläufigen Erlösen aus dem Wertstoffverkauf.

Der Abschluss der Spezialfinanzierungen zeigt, dass bei der Parkplatzbewirtschaftung, bei der Abwasserbeseitigung und bei der Abfallbewirtschaftung Entnahmen aus den Verpflichtungskonten vorgenommen werden.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	4'281	4'741	5'468	3'164	2'793	1'312

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Voranschlag 2024 sind folgende Investitionen enthalten: Abschluss Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse (Gemeindeanteil an Kantonsprojekt), Sanierung und Neugestaltung Obstmarkt und Platz Auflageprojekt, Fertigstellung Sanierung Sturzeneggstrasse, PV-Anlage auf Dach Werkhof, Neusignalisation Wanderwege, Umbau Einlenker Schwänbergstrasse Ramsen, Trennsystemkanäle Güterstrasse, Meteorwasserkanal Schlossstrasse, Meteorkanal Brugghöhestrasse, Sanierung Druckleitung Heinrichsbad, Realisierung der Wertstoffsammelstelle Chammerholz und Sanierung Chlebbach (Gemeindeanteil an Kantonsprojekt).

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde stellt ein ortsverträgliches Strassen- und Wegangebot für Fussgänger, Velofahrer und den motorisierten Individualverkehr bereit. Die Erschliessung neuer Gebiete wird bedürfnisorientiert angegangen. Die öffentliche Parkierung, die Beleuchtung, die Abwasserwirtschaft und die Abfallwirtschaft werden auf die Entwicklung des Ortes ständig neu ausgerichtet. Entwicklungsziele: 6150 Gemeindestrassen Die Verbesserung der Verkehrssicherheit wird durch den Ausbau von Tempo 30 Zonen verbessert. Der Ausbau der Infrastruktur Fussgänger und Velofahrer führt zu mehr Sicherheit und zu einer Verlagerung im Verkehr. 6160 Parkplatzbewirtschaftung Das öffentliche Angebot an Parkierung wird oberirdisch optimiert. Ein Angebotsausbau hat in Tiefgaragen zu erfolgen. Das Angebot der 2-Rad Abstellplätze wird ausgebaut. 6170 Öffentliche Beleuchtung Die konventionelle öffentliche Beleuchtung wird laufend in eine smarte digitale Beleuchtung überführt. 7300 Abfallwirtschaft Die Abfallsammlungsorganisation wird überprüft. Die Neueinführung von Unterflurcontainern ist organisatorisch zu berücksichtigen. Die Infrastruktur der Wertstoffsammelstelle ist auf die Bedürfnisse der Bewohner/innen auszurichten. 8710 Photovoltaik Der Ausbau der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wird laufend überprüft.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0222	Die Funktion Tiefbau koordiniert und stimmt die Aufgaben in den Bereichen Strassen, Beleuchtung, Abwasser, Umweltschutz mit den übrigen Anspruchsgruppen ab.
6130	Zu den grösseren Kantonsprojekten auf Gemeindegebiet wird der Gemeinderat zur Vernehmlassung eingeladen. Die Beiträge zu Kantonsstrassen gemäss Strassengesetz werden hier verbucht.
6150	Die Gemeindestrassen sind Verkehrsflächen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt erhält sie in ihrem Wert und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltsmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten. Die Erschliessungspflicht innerhalb der Bauzone ist ebenfalls zu gewährleisten.
6160	Die Parkplatzbewirtschaftung ist für den Bau, Betrieb, Unterhalt der öffentlichen Parkierung zuständig. (Spezialfinanzierung)
6170	Die öffentliche Beleuchtung stellt den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtungsanlagen sicher.
6190	In der Funktion übrige Strassen werden unter anderem auch die Beitragszahlungen an private Strassenanlagen, welche der Öffentlichkeit gewidmet sind, verbucht.
7200	Die Funktion Abwasserbeseitigung umfasst die Aufgaben zum Sammeln und Ableiten sämtlicher Abwässer der Gemeinde Herisau und die Reinigung des Schmutzwassers auf der Kläranlage. (Spezialfinanzierung)
7300	Die Abfallwirtschaft ist besorgt für das Einsammeln von Siedlungsabfällen, Papier, Karton und weiteren Reststoffen sowie deren ökologisch sinnvolle Weiterverwertung sicherzustellen. Für Altglas, Weissblech, Aluminium und Altöl sind öffentliche Sammelstellen zu betreiben. Das Einsammeln von Grüngut und Gartenabfällen muss gewährleistet sein. (Spezialfinanzierung)
7410	Die Gewässerverbauungen stellen den Ausbau und Unterhalt der Herisauer Gewässer sicher. Der Hochwasserschutz ist zu gewährleisten. Für öffentliche Gewässer ist der Kanton zuständig. Die Gemeinde hat für den finanziellen Anteil gemäss Wasserbaugesetz aufzukommen.
7790	Der übrige Umweltschutz beinhaltet die kommunalen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes. Dies sind Erstberatung Grundwasserschutzbereich, Energiestadt-Massnahmen, Lärmschutz und Luftreinhaltung.
8710	Die Photovoltaik beinhaltet den Betrieb und Unterhalt von öffentlichen PV-Anlagen. Der gewonnene Strom wird für die Schulhäuser und Verwaltungsliegenschaften genutzt.
8715	Die Stromversorgung im öffentlichen Raum stellt die Betriebstauglichkeit der elektrischen Anlagen für Veranstaltungen auf dem Gebiet Ebnet (öffentliche Zone) sicher.

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
022 - Allgemeine Dienste, übrige	-320	-326	-336	-342	-347	-351
0222 - Tiefbau	-320	-326	-336	-342	-347	-351
613 - Kantonsstrassen	-84	-92	-121	-194	-198	-213
6130 - Kantonsstrassen	-84	-92	-121	-194	-198	-213
615 - Gemeindestrassen	-2'882	-2'908	-3'067	-3'153	-3'079	-3'171
6150 - Gemeindestrassen	-2'882	-2'908	-3'067	-3'153	-3'079	-3'171
616 - Parkplatzbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
6160 - Parkplatzbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
617 - Öffentliche Beleuchtung	-360	-402	-428	-428	-428	-428
6170 - Öffentliche Beleuchtung	-360	-402	-428	-428	-428	-428

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
619 - Übrige Strassen	-234	-50	-90	-90	-90	-90
6190 - Übrige Strassen	-234	-50	-90	-90	-90	-90
720 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
7200 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
730 - Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
7300 - Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
741 - Gewässerverbauungen	-84	-62	-62	-62	-62	-79
7410 - Gewässerverbauungen	-84	-62	-62	-62	-62	-79
779 - Übriger Umweltschutz	-492	-543	-586	-591	-596	-420
7790 - Übriger Umweltschutz	-492	-543	-586	-591	-596	-420
871 - Elektrizität	1	-3	-2	-2	-2	-2
8710 - Photovoltaik	9	5	6	6	6	6
8715 - Stromversorgung öffentl. Raum	-8	-8	-8	-8	-8	-8
Summe: 6 - Tiefbau / Umweltschutz	-4'455	-4'386	-4'692	-4'862	-4'801	-4'753

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
6130	Die Abschreibungen an Investitionsbeiträgen an kantonale Projekte steigen an.
6150	Die Abschreibungen auf Gemeindestrasseninvestitionen steigen an.
6170	Der Umbau der Lampenköpfe von analog zu digital mittels LED erfolgt finanzverträglich über die Erfolgsrechnung und beansprucht weitere 5 bis 10 Jahre. Der durch den Umbau kleiner werdende Energieverbrauch wird durch die steigenden Energiekosten übersteuert.
7790	Realisierung erster Massnahmen aus dem Mobilitätsmanagement sowie Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Elektromobilität.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
6150	Hohe Sicherheit für Verkehrsteilnehmer durch zweckmässigen Strassenunterhalt	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	<1	<1	<1	<1	<1
6170	Bedarfsgerechte, wirtschaftliche und umweltfreundliche Beleuchtung	Funktionskontrolle mit Reparatur im 3 Wochen Rhythmus (in %)	95	95	95	95	95	95
7200	Optimaler Gewässerschutz	Die Einleitbedingungen in öffentliche Gewässer werden eingehalten (in %)		100	100	100	100	100

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
6150	Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Verkehrsflächen ist qualitativ zufriedenstellend. Eine Erhöhung des Standards verbraucht unverhältnismässig viele Ressourcen und wird nicht angestrebt.
7200	Der Betrieb und Unterhalt von Kanalnetz und Kläranlage ist organisiert und die Mittelbereitstellung funktioniert. Zukünftig soll durch eine aktive Kanalnetzbewirtschaftung und Einbezug der Kläranlage die Belastung der Vorfluter weiter reduziert werden.
7300	Das Bauprojekt der Werkstoffsammelstelle Chammerholz ist bewilligt. Die Realisierung dauert bis ca. Juni 2024.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
6150	Mit dem Eingemeinden von Flurgenossenschaftsstrassen wird das Gemeindestrassennetz grösser, was mittelfristig zu einem höheren Aufwand führen wird. Dies mit demselben Ziel der letzten Jahre, die Qualität zu halten.
7200	Mit der Eingemeindung von Flurgenossenschaftsstrassen werden auch private Kanalisationsleitungen ins öffentliche Kanalnetz überführt, was mittelfristig zu einem höheren Aufwand führen wird.
7200	Der Qualitätsstandard des Kanalnetzes und der Kläranlage sollen beibehalten werden. Neue Ansprüche und Auflagen sind möglichst mittels Regeltechnik und Steuerung zu erreichen, bauliche Massnahmen erst, wenn alle andern Mittel ausgeschöpft sind.
7300	Das Umweltschutzgesetz verlangt eine verursachergerechte Finanzierung der Abfallbewirtschaftung. Die Einführung einer Grundgebühr bedarf einer Anpassung des Abfallreglements. Bei einer Zustimmung der zuständigen Organe ist eine Einführung auf 2027 realistisch.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
6150	Reinigung von Kantonsstrassen	24	24	24	23	23	23
6150	Reinigung und Unterhalt Trottoir in km	40	41	41	42	42	42
6150	Reinigung und Unterhalt von Gemeindestrassen	50	53	53	54	55	55
6150	Reinigung und Unterhalt Wanderwege in km	85	85	85	85	85	85
6150	Unterhalt von Robidog-Behältern und Abfallkübeln	460	460	460	460	460	460
6150	Winterdienstseinsätze: Streueinsätze	76	70	70	70	70	70
6150	Winterdienstseinsätze: Schneeräumung	23	24	24	24	24	24
6160	Betrieb von Parkuhren Anzahl	38	38	38	38	38	38
6170	Umrüstung der 1800 Beleuchtungskandleiter auf LED Technologie	821	850	900	950	1000	1050
7200	Abwasserreinigung für angeschlossene Einwohner	15'593	15'600	15'600	15'600	15'600	15'600
7200	Betrieb und Unterhalt Kanalnetz in km	71	70	71	72	73	73
7300	Betrieb und Unterhalt der Sammelstellen (Anzahl)	7	8	8	8	8	8
7300	Grünabfall Sammeltouren pro Jahr	17	18	18	18	18	18
7300	Papier / Karton Sammlung alle 3 Wochen	1	1	1	1	1	1
7300	Siedlungsabfall Anzahl Sammeltouren je Woche	1	1	1	1	1	1

4.7 Soziales

Ressortleitung: Samuel Knöpfel / Abteilungsleitung: Rouven Michel

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - Soziales (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	25'219	27'975	28'703	28'782	28'863	28'937
30 - Personalaufwand	4'315	4'525	4'768	4'862	4'943	5'016
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	814	869	784	784	784	784
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18	18	13	13	13	13
36 - Transferaufwand	19'905	22'397	22'972	22'957	22'957	22'957
39 - Interne Verrechnungen	167	167	167	167	167	167
4 - Total Ertrag	12'613	13'463	14'004	13'904	13'864	13'864
42 - Entgelte	75	71	101	101	101	101
43 - Verschiedene Erträge	11	2	6	6	6	6
44 - Finanzertrag	72	67	67	67	67	67
46 - Transferertrag	12'439	13'322	13'830	13'730	13'690	13'690
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	16	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-12'607	-14'512	-14'699	-14'878	-15'000	-15'073

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-187	-366	-488	-561

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Die Veränderung des Nettoergebnisses im Vergleich zum Voranschlag 2023 ist insbesondere auf erhöhte Aufwendungen im Bereich wirtschaftliche Sozialhilfe zurückzuführen. Reduzierte Fallzahlen, welche aufgrund der positiven Covid-19-Effekte entstanden sind, führten dazu, dass der Aufwand im vergangenen Jahr reduziert werden konnte. Seit dem 2. Quartal 2022 steigen die Fallzahlen wieder kontinuierlich an.

Der Personalaufwand erhöht sich als Folge der notwendigen Erhöhung der Personalressourcen im Bereich Regionale Berufsbeistandschaft. Zusätzlich wird der Aufwand durch die geplante Lohnrunde 2024 beeinflusst.

Im Sachaufwand konnten weitere Einsparungen vorgenommen werden. Insbesondere konnte der Aufwand für Dienstleistungen Informatik infolge Abschluss eines Projektes reduziert werden.

Im Transferaufwand sind für das Jahr 2024 erhöhte Kosten in den Bereichen Sozialhilfe und Kantonales Integrationsprogramm berücksichtigt. Die Erhöhung des Transferertrages ist hauptsächlich ebenfalls auf diese beiden Aufgaben zurückzuführen. Wobei bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe der Transferertrag nicht im selben Ausmass ansteigt, wie der Transferaufwand.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen geplant.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die sozial Schwächeren oder in eine Notlage geratene Bevölkerung von Herisau erfährt einen respektvollen Umgang und wird in den gesetzlich definierten Vorgaben unterstützt. Die Hauptziele des Ressorts Soziales sind die Wiederintegration von Betroffenen in die Arbeitswelt und die Gesellschaft zu fördern, bis zur Rückerlangung der Eigenständigkeit. Dabei wird der Bereich Prävention hoch gewichtet. Durch Präsenz an sozialen Brennpunkten und zeitgemässen Beratungsangeboten wird frühzeitig Einfluss genommen.
Entwicklungsziele: 1408 Regionale Berufsbeistandschaft Die Spezialisierung in der Organisation und Mandatsführung soll die Professionalisierung stärken.
3421 Jugendzentrum Das Jugendzentrum fördert verstärkt Freiräume und Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen in der Gemeinde.
5443 Jugendwohnungen Das Konzept "Jugendwohnungen" wird fortlaufend den aktuellen Bedürfnissen und Erfahrungen angepasst.
5720 Wirtschaftliche Sozialhilfe Prozesse werden laufend überprüft und verbessert. Die Modulerweiterungen (Digitalisierung) im Klientenverwaltungsprogramm werden eingeführt und die entsprechenden Abläufe verankert.
5730 Asylwesen Im Asylwesen wird ein Schwerpunkt auf die Sprachförderung und soziale Integration bereits ab dem Asylverfahren gesetzt. Klienten/-innen mit Status N und S haben Zugang zu Deutschkursen.
5735 Beratungsstelle für Flüchtlinge Im Fachbereich Flüchtlingsberatung wird im Job Coaching das Arbeitgebernnetz erweitert und der Einsatz von finanziellen Zuschüssen implementiert.
5736 Kantonales Integrationsprogramm Im Fachbereich KIP wird bei Klientinnen und Klienten, welche nicht in den Arbeitsmarkt vermittelt werden können, ein Schwerpunkt auf die soziale Integration gelegt.
5791 Mobile Sozialarbeit Die Angebote der Mobilen Sozialarbeit werden fortlaufend den aktuellen Bedürfnissen entsprechend angepasst. Die niederschwellige Anlaufstelle soll noch weiter bekannt gemacht, die aufsuchende Sozialarbeit sichtbarer gemacht und weiter etabliert werden.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
1408	Die Regionale Berufsbeistandschaft Hinterland wird im Sitzgemeindemodell für sämtliche Hinterländer Gemeinden betrieben. Dies beinhaltet die Führung von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenbereich sowie die Beratung und Begleitung privater Mandatsträger/innen.
3421	Das Jugendzentrum ist Treff- und Bezugspunkt für Jugendliche in Herisau und schafft Freiräume zum Lernen und Erleben. Die Angebote des Jugendzentrums werden in Partizipation mit den Jugendlichen gestaltet. Die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen. Das Jugendzentrum ist ausserdem eine niederschwellige Anlaufstelle für Anliegen und Probleme von Jugendlichen und leistet Präventions- und Integrationsarbeit.
4310	Alkohol- und Drogenprävention: Klientenbezogene, finanzielle Beteiligung an die heroinderstützte Behandlung der MSH 1 (medizinisch-soziale Hilfestelle 1) in St. Gallen (Heroinprogramm).
5220	Ergänzungsleistungen IV: Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
5240	Leistungen an Invalide: Jährlicher Beitrag an das Beratungsangebot der Pro Infirmis.
5320	Ergänzungsleistungen AHV: Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
5350	Leistungen an das Alter: Jährlicher Beitrag an das Beratungsangebot der Pro Senectute.
5430	Inkasso und Bevorschussung von familienrechtlichen Unterhaltsbeiträgen: Erfüllt der Vater oder die Mutter die Unterhaltspflicht nicht, so hilft der Fachbereich Alimentenhilfe auf Gesuch hin dem Kind sowie dem anderen Elternteil bei der Vollstreckung des Unterhaltsanspruches in geeigneter Weise und unentgeltlich. Die Wohngemeinde leistet Kindern bis zum vollendeten 20. Altersjahr nach Massgabe des kantonalen Gesetzes Vorschüsse, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen.
5440	Jugendschutz: Jährlicher, finanzieller Beitrag an das Beratungsangebot Erziehungsberatung der Pro Juventute.
5443	Die Jugendwohnungen der Gemeinde bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu Hause wohnen können, aber noch nicht in der Lage oder noch nicht gewillt sind alleine zu wohnen, eine Wohnmöglichkeit. Durch die Begleitung von Angestellten des Jugendsekretariates lernen die Jugendlichen mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Zudem werden die Jugendlichen bei Anliegen und Fragen zur Lebensgestaltung fachlich unterstützt. Die Jugendwohnungen bieten auch Lösungen für Notsituationen, damit Zeit gewonnen werden kann um mit den Beteiligten Abklärungen zu treffen und sinnvolle Lösungen zu finden.
5450	Leistungen an Familien: Beiträge an die frühkindliche Förderung (Spielgruppe Jupidu). Mit der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KibeG) werden die Aufwendungen für familienergänzende Kinderbetreuung gesamthaft in der Funktionalen Gliederung 5451 abgebildet.
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte / neu: Familienergänzende Kinderbetreuung: Bisher wurden unter dieser Funktionalen Gliederung die Beiträge im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kinderbetreuung Herisau (KIBE Herisau) abgebildet. Mit der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KibeG) werden sämtliche dadurch erfassten Aufwendungen in der Funktionalen Gliederung 5451 berücksichtigt.

Aufgabe	Beschreibung
5720	Die Wirtschaftliche Sozialhilfe beinhaltet die Erfüllung des sozialhilferechtlichen Auftrages. Im Vordergrund stehen die Entrichtung von Sozialhilfeleistungen entsprechend den SKOS Richtlinien sowie die Beratung von hilfesuchenden Personen. Unter der Aufgabe 5720 werden die ausbezahlten wirtschaftlichen Sozialhilfekosten verbucht.
5730	Das Asylwesen beinhaltet die Beratung und Unterstützung von Asylsuchenden, vorläufig aufgenommenen Personen und Schutzsuchenden mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit. Es werden Sozialhilfeleistungen nach asylrechtlichen Ansätzen geleistet.
5735	Die Beratungsstelle für Flüchtlinge betreut alle Flüchtlinge im Kanton AR. Im Vordergrund steht die Beratung von Flüchtlingen mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit sowie die gesellschaftliche Integration. Es werden Sozialhilfeleistungen entsprechend den SKOS Richtlinien geleistet. Ausserdem werden Übergangswohnungen bewirtschaftet.
5736	Das Kantonale Integrationsprogramm bezweckt im Schwerpunkt die sprachliche und arbeitsintegrative Förderung von Flüchtlingen, vorläufig aufgenommenen Personen und Schutzsuchenden. Ebenfalls Bestandteile des Programmes sind die frühe kindliche Förderung, die Potentialabklärung und die Förderung der sozialen Integration.
5737	Enthält die Verwaltungskosten des Kantonale Integrationsprogramms.
5790	Die Fürsorge übrige beinhaltet die Verwaltungskosten für die Fachbereiche Sozialhilfe, Alimentenhilfe, Jugend- und Sozialberatung.
5791	Die Mobile Sozialarbeit lebt von einer kontinuierlichen Präsenz im öffentlichen Raum sowie einem festen Standort (Gemeinschaftszentrum) mit regelmässigen Öffnungszeiten. Die Mobile Sozialarbeit erkennt gesellschaftliche Thematiken, die sich im öffentlichen Raum manifestieren und verhindert Ausgrenzung und Stigmatisierung von einzelnen Menschen und Gruppen. Daneben bietet die Mobile Sozialarbeit Triage und Begleitung zu spezialisierten Fachstellen an und baut Schwellenängste gegenüber Hilfsangeboten ab.

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
140 - Allgemeines Rechtswesen	-998	-1'023	-1'113	-1'144	-1'171	-1'196
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	-998	-1'023	-1'113	-1'144	-1'171	-1'196
342 - Freizeit	-187	-194	-198	-201	-204	-206
3421 - Jugendzentrum	-187	-194	-198	-201	-204	-206
431 - Alkohol- und Drogenprävention	--	-8	-6	-6	-6	-6
4310 - Alkohol- und Drogenprävention	--	-8	-6	-6	-6	-6
522 - Ergänzungsleistungen	-1'117	-1'176	-1'176	-1'176	-1'176	-1'176
5220 - Ergänzungsleistung IV	-1'117	-1'176	-1'176	-1'176	-1'176	-1'176
524 - Leistungen an Invalide	-8	-8	-8	-8	-8	-8
5240 - Leistungen an Invalide	-8	-8	-8	-8	-8	-8
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-1'811	-1'885	-1'886	-1'886	-1'886	-1'886
5320 - Ergänzungsleistungen AHV	-1'811	-1'885	-1'886	-1'886	-1'886	-1'886
535 - Leistungen an das Alter	-16	-16	-64	-64	-64	-64
5350 - Leistungen an das Alter	-16	-16	-64	-64	-64	-64
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-229	-300	-285	-280	-280	-280
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-229	-300	-285	-280	-280	-280
544 - Jugendschutz	-19	-34	-31	-32	-32	-33

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
5440 - Jugendschutz	-16	-16	-16	-16	-16	-16
5443 - Jugendwohnungen	-3	-18	-15	-16	-16	-17
545 - Leistungen an Familien	-316	-318	-274	-374	-414	-414
5450 - Leistungen an Familien	-56	-39	-14	-14	-14	-14
5451 – Familienergänzende Kinderbetreuung	-260	-279	-260	-360	-400	-400
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-4'786	-6'150	-6'350	-6'350	-6'350	-6'350
5720 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-4'786	-6'150	-6'350	-6'350	-6'350	-6'350
573 - Asylwesen	-1'537	-1'678	-1'578	-1'596	-1'621	-1'643
5730 - Asylwesen	-1'074	-1'099	-1'096	-1'103	-1'109	-1'115
5735 - Beratungsstelle für Flüchtlinge	-391	-509	-449	-463	-475	-486
5736 - Kantonales Integrationsprogramm	-22	-19	0	3	-3	-8
5737 - Kantonales Integrationsprogramm (Verwaltungskosten)	-50	-51	-33	-33	-34	-34
579 - Fürsorge, Übrige	-1'583	-1'723	-1'730	-1'761	-1'787	-1'811
5790 - Fürsorge Übrige	-1'435	-1'569	-1'576	-1'604	-1'628	-1'649
5791 - Mobile Sozialarbeit	-148	-154	-154	-157	-159	-162
Summe: 7 - Soziales	-12'607	-14'512	-14'699	-14'878	-15'000	-15'073

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
1408	Der erhöhte Aufwand resultiert aus einer Erhöhung der personellen Ressourcen. Diese wurde aufgrund der Zunahme von Fallzahlen sowie der Sicherstellung einer professionellen Dienstleistung notwendig.
5350	Die massive Reduktion der Bundesleistungen an das Pro Werk Pro Senectute, machte eine neue Leistungsvereinbarung notwendig.
5430	Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre konnte der Betrag leicht reduziert werden.
5450	Die Einführung des neuen KibeG löst die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesfamilien AR ab. Die Beiträge für familienergänzende Kinderbetreuung im Rahmen des KibeG werden gesamthaft in der Aufgabe 5451 abgebildet.
5451	Die Subjektfinanzierungen für die familienergänzenden Kinderbetreuungen beim Verein Kinderbetreuung Herisau fallen mit der Einführung des neuen KibeG dahin. Die neuen, gebundenen Ausgaben für die familienergänzende Kinderbetreuung, basierend auf dem KibeG, werden im Gegenzug berücksichtigt.
5720	Die Zunahme der Fallzahlen sowie erhöhte Kosten im Bereich arbeitsintegrative Massnahmen wirken sich entsprechend auf den Aufwand aus.
5735	Trotz höheren zu erwartenden Fremdplatzierungskosten können die Gesamtaufwendungen unter anderem wegen vermehrten Arbeitseinsätzen und Abgrenzung von Integrationsaufwendungen leicht reduziert werden.
5736	Seit dem 1. Mai 2019 werden die Bundesbeiträge (Integrationspauschale) je neuer Flüchtling abgegrenzt. Ab dem 1. Januar 2024 sind die Integrationsaufwendungen für die Gemeinden kostenneutral. Für die Schutzsuchenden aus der Ukraine werden für 2024 zusätzliche Einnahmen im Rahmen der Integrationspauschalen erwartet.
5790	Der Voranschlag 2024 bewegt sich auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Berücksichtigt sind neben einer kleinen Reduktion des Stellenetats, eine Aufwandminderung bei den Informatikkosten sowie Aufwendungen für individuelle und generelle Lohnmassnahmen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
1408	Die Frist der Rechenschaftsberichte für die KESB werden eingehalten	Prozentualer Anteil der fristgerecht (+ 3 Monate) eingereichten Rechenschaftsberichte	61	>90	>90	>90	>90	>90
3421	Förderung von Partizipation und Mitarbeit von Jugendlichen im Jugendzentrum	Anzahl durchgeführte Veranstaltungen unter Mitarbeit von Jugendlichen	10	10	10	10	10	10
5430	Hohe Einbringungsquote bei den bevorschussten Unterhaltsbeiträgen.	Einbringungsquote in %	52	>60	>60	>60	>60	>60
5443	Gute Auslastung der Jugendwohnungen	Auslastung in Prozent	87.5	>85	>85	>85	>85	>85
5720	Jobcoaching: Vermittlung in 1. Arbeitsmarkt (Stelle 1. Arbeitsmarkt, befristete Anstellung, Praktikum)	Anzahl Personen	6	>6	>6	>6	>6	>6
5720	Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (in %) < 1 Jahr (Wert Sozialhilfestatistik (Vorjahr))	36.4	40	40	40	40	40
5736	Bei Abschluss der Unterstützungsleistungen durch das kantonale Integrationsprogramm sind die Hälfte aller Erwachsenen arbeitsmarktfähigen Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integriert	Anteil der in den Arbeitsmarkt integrierten Personen in Prozent	n.V.	>50	>50	>50	>50	>50
5736	Eine möglichst hohe Arbeitsintegration der 16-25 jährigen Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene mit dem Ziel einer nachhaltigen Ablösung aus der Sozialhilfe.	Prozentualer Anteil der 16-25 jährigen arbeitsmarktfähigen Flüchtlingen/Vorläufig Aufgenommenen, welche bei KIP Abschluss (6 Jahre nach Anerkennung) in einer postobligatorischen Ausbildung sind	78	70	70	70	70	70
5736	Verbindlichkeit der frühkindlichen Förderung erhöhen.	Prozentualer Anteil der Kinder im Vorschulalter, welche sich 1 Jahr vor Kindergarten Eintritt in einem Angebot mit frühkindlicher Förderung (Spielgruppe, Kinderbetreuung) befinden	n.V.	--	70	70	70	70
5791	Bedarf eines Gemeinschaftszentrums ist nachweislich vorhanden.	Anzahl Nutzerinnen und Nutzer im Gemeinschaftszentrum (ganzes Jahr)	2'042	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
1408	Die Anfragen und Fallzahlen sind auf einem hohen Niveau. Die Belastung der Berufsbeistände und der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter ist aktuell sehr hoch. Die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden sowie die Umsetzung der Spezialisierung bindet in den ersten Monaten zusätzliche Personalressourcen. In einigen Monaten sollten die eingeleiteten Massnahmen bezüglich Entlastung und Professionalisierung spürbar sein.
3421	Durch verschiedene Projekte wird intensiv am Beziehungsaufbau zur neuen Generation gearbeitet, da dieser in den vergangenen Jahren durch die Pandemie erschwert war. Neu lancierte Projekte und Veranstaltungen finden insbesondere bei den jüngeren Jugendlichen grossen Anklang.
5443	Die Nachfragen nach Wohnplätzen in den Jugendwohnungen hat leicht nachgelassen. Die Auslastung der drei Jugendwohnungen ist aber nach wie vor gut.
5720	Die, den Covid-Massnahmen des Bundes geschuldete, Stagnation der Fallzahlen in den Jahren 2019 bis 2022, wurde wie erwartet im 2. Quartal 2022 beendet. Seit-her steigen die Fallzahlen wieder kontinuierlich an. Aktuell liegen die Werte noch etwas unter dem Wert vor der Pandemie.
5730	Die Fallzahlen im Asylwesen sind mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine rasant angestiegen. Die mittel- und langfristigen integrativen Möglichkeiten für die Schutzsuchenden aus der Ukraine sind aufgrund des rückkehrorientierten Status schwer einschätzbar. Ebenfalls schwer einschätzbar ist der zukünftige Bedarf an erforderlichen Unterbringungsmöglichkeiten (Asylwohnungen).
5735	Die Zusammenarbeit zwischen den Flüchtlingsberatern und dem Jobcoach im Flüchtlingsbereich (für Flüchtlinge ohne Anspruch auf KIP Leistungen) ist mittlerweile etabliert. Interne Überweisungen ins Jobcoaching erfolgen nach vorausgehender sorgfältiger Prüfung des Arbeitspotentials.
5736	Mit dem erhaltenen Integrationsauftrag für Schutzsuchende aus der Ukraine mussten massiv mehr Plätze für die sprachliche Integration geschaffen werden. Nach dem Spracherwerb ist unklar, wie die integrative Förderung von Schutzstatus S umgesetzt und finanziert werden kann. Bei den übrigen Geflüchteten verläuft die Integrationsförderung entlang der Integrationsagenda Schweiz.
5791	Die Nachfrage nach Angeboten zur Teilhabe und Zugehörigkeit ist stark gestiegen. Dies zeigt die stetig ansteigende Besucherzahl im Gemeinschaftszentrum. Der Bedarf an administrativer Unterstützung ist ebenfalls gross. Die zeitlichen und personellen Ressourcen reichen jedoch nicht aus, um dieses Angebot auszubauen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
1408	Fallzahlen (bearbeitete Fälle Kindes- und Erwachsenenenschutz)	477	440	440	440	440	440
1408	Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen per 31.12.	225	220	220	220	220	220
1408	Führung von Kindesschutzmassnahmen per 31.12.	126	160	160	160	160	160
1408	Fallzahlen gesamt per 31.12.	351	380	380	380	380	380
3421	Besucherzahl im Jugendzentrum je Jahr	2'625	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
5430	Bevorschussungsfälle per 31.12.	53	65	65	65	65	65
5430	Inkassofälle per 31.12.	32	30	30	30	30	30
5443	Anzahl Bewohnerinnen in den Jugendwohnungen über das ganze Jahr	15	15	15	15	15	15
5720	Bearbeitete Unterstützungsfälle	339	360	400	410	410	410
5720	Anzahl Personen	463	500	565	580	580	580
5720	Fallaufnahmen	108	100	130	130	130	130
5720	Unterstützungsfälle per 31.12.	244	240	280	280	280	280
5720	Anzahl begleitete Personen im Jobcoaching per 31.12.	8	26	26	26	26	26
5720	Total begleitete Personen im Jobcoaching	37	60	60	60	60	60
5730	Anzahl Asylsuchende (Stichtag 31.12.)	155	160	160	160	160	160
5735	Anzahl Flüchtlinge Kanton (Stichtag 31.12.)	342	430	430	430	430	430
5735	Anzahl Flüchtlinge Herisau (Stichtag 31.12.)	230	270	270	270	270	270
5736	Anzahl 16-25 jährige Flüchtlinge/Vorläufige Aufgenommene in einer postobligatorischen Ausbildung (Stichtag 31.12.) inkl. Integrationsklasse	111	100	80	80	80	80
5736	Anzahl Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene mit KIP-Anspruch im 1. Arbeitsmarkt (Stelle 1. Arbeitsmarkt, befristete Anstellung, Ausbildung, Praktikum, Stichtag 31.12.)	271	200	200	200	200	200
5737	Kostenabweichung der KIP Verwaltungskosten in TCHF (Stichtag 31.12.)	12	0	0	0	0	0
5790	Betreuungsspanne je Sozialhilfeberater (Anzahl Fälle)	57	70	70	70	70	70
5791	Anzahl der regelmässig durchgeführten Angebote	159	190	190	190	190	190
5791	Anzahl der durchgeführten einmaligen Angebote			30	30	30	30
5791	TeilnehmerInnen von Veranstaltungen und Ausflügen ausserhalb des Gemeinschaftszentrums			800	800	800	800

4.8 Technische Dienste

Ressortleitung: Stefanie Danner / Abteilungsleitung: Beni Geel

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - Technische Dienste (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	8'880	8'584	9'023	9'262	9'138	9'336
30 - Personalaufwand	1'612	1'598	1'649	1'671	1'709	1'724
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'120	4'840	5'177	5'324	5'130	5'365
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	463	464	451	439	412	351
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	7	10	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	1'419	1'401	1'503	1'586	1'645	1'654
39 - Interne Verrechnungen	259	271	243	243	243	243
4 - Total Ertrag	3'898	3'864	3'905	3'903	3'859	3'845
42 - Entgelte	2'912	3'014	2'958	2'918	2'918	2'918
44 - Finanzertrag	36	37	29	29	29	29
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24	--	--	--	--	--
46 - Transferertrag	296	291	221	208	291	213
49 - Interne Verrechnungen	581	586	572	559	572	559
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	48	-63	127	190	50	128
Nettoergebnis	-4'982	-4'720	-5'118	-5'360	-5'280	-5'491

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-398	-640	-560	-772

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt an.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt im Jahr 2024 an. Es werden für die Feuerwehr Atemschutzgeräte ersetzt und ein Helmfunk beschafft. Ausserdem steigen die Entschädigungen an den Transportbeauftragten (Regiobus AG) um TCHF 290. Im Friedhof steigen die Aufwände aufgrund Feldräumungen. Tiefer fällt der Aufwand aufgrund Vertragskündigung bei den interkantonalen Rettungsgeräten aus.

Der Transferaufwand steigt aufgrund höherer Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr sowie höherer Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen an den Bahninfrastrukturfonds.

Die Entgelte im Gartenbau sinken leicht aufgrund der Vorjahresdurchschnitte. Ausserdem wird mit einem sinkenden Ertrag der neuen Generalabonnement-Lösung der SBB gerechnet. Mehrerträge werden bei den Verkehrsbetrieben erwartet, da die Auslastung steigt.

Der Transferertrag sinkt, da der aufgekündigte Vertrag der interkantonalen Rettungsgeräte zu einem Ertragswegfall von 98 TCHF führt. Ansonsten sind Assekuranzbeiträge auf Feuerwehrbeschaffungen eingeplant.

Der Abschluss Spezialfinanzierungen zeigt, dass ab 2024 aufgrund von Beschaffungen wieder Entnahmen aus dem Verpflichtungskonto der Feuerwehr stattfinden.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	800	2'533	1'210	3'640	2'044	6'230

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Ab dem Voranschlag 2024 werden hohe Investitionen für die Arealentwicklung Bahnhofplatz / Bushof eingeplant.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Technischen Dienste erbringen Leistungen zu Gunsten anderer Gemeinden in den Bereichen Feuerschutz, Rettungsgeräte (Betriebskommission Rettungsgeräte Hubretter und Autodrehleitern von AR und AI, bis Ende 2023) sowie mit der Regionalbuslinie der Verkehrsbetriebe nach Schwellbrunn. Im Bereich Verkehr werden in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts sowie dem Kanton die Haltestellen auf ihre Behindertengerechtigkeit hin optimiert. Auch die Anschlüsse am Bahnhof Herisau mit der Appenzellerbahn, der Süd-Ost-Bahn sowie den Schweizerischen Bundesbahnen werden bestmöglich koordiniert. Für das Projekt Bahnhofplatz mit Bushof sowie den Langsamverkehrsverbindungen zum Ebnet, werden die ersten Leitplanken (Teilzonenplan/Baureglement) gesetzt. Entwicklungsziele: 0226 Gartenbauamt Das Biodiversitätskonzept ist vom Gemeinderat verabschiedet und wird angewendet. Die Umweltschutz-Biodiversitätsfachstelle auf Stufe Gemeinde ist personell definiert. 1500 Feuerwehr, 1501 Rettungsgeräte, 1502 Feuerschau Die Ablösung der Feuerwehr-Autodrehleiter ist innerhalb der Ausserrhoder Gemeinden und der Assekuranz geklärt (Rettungsgerätekonzept). Die personelle Aufstockung der Fachstelle Feuerschau hat sich bewährt und ist etabliert. 1610 Quartieramt militärisch, 1620 Zivilschutz, 1625 Quartieramt zivil In Absprache mit dem Koordinationsabschnitt 4 sind die militärischen Belegungen in Herisau frühzeitig geregelt. 3420 Freizeitanlagen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen werden sukzessive und nach den Empfehlungen aus dem Biodiversitätskonzept umgestaltet - resp. neu bepflanzt. 6220 Regionalverkehr, 6290 Öffentlicher Verkehr Die Gemeinde fördert den öffentlichen Ortsverkehr, die Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund OSTWIND sowie die ÖV-Nutzung mittels des Angebots der GA-Tageskarte. 6221 Verkehrsbetriebe Der behindertengerechte Ausbau der Haltestellen im Gemeindegebiet wird forciert. 7710 Friedhof und Bestattung Der Friedhof wird weiterhin als eine erholsame Parkanlage wahrgenommen.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0226	Der Gartenbau ist zuständig für den Unterhalt der öffentlichen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Anzucht von Rabatten und Grünflächen für Gemeindeliegenschaften sowie von Blumenflor für den Friedhof. Auch der Baumschutz auf den öffentlichen Flächen ist hier angesiedelt.
1500	Die Feuerwehr ist zuständig für die Bekämpfung von Bränden sowie Rettung und Bergung in Not geratener Personen. Ausserdem verhindert sie die Ausbreitung von umweltgefährdenden Stoffen (Öl- und Chemiewehr). Als Stützpunkt werden auch Einsätze zugunsten anderer Gemeinden erbracht. (Spezialfinanzierung)
1501	Die Rettungsgeräte interkantonal beinhalten die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinsätze und technische Hilfeleistungen. Standortgemeinden sind Heiden, Herisau, Teufen, Trogen, Urnäsch. (Spezialfinanzierung). Diese Aufgabe wird Ende 2023 aufgehoben.
1502	Die Feuerschau erfüllt den Vollzug der Feuerschutzaufgaben der Gemeinde Herisau. Ausserdem wurde der Vollzug von den Gemeinden Stein, Hundwil, Schönengrund, Urnäsch, Waldstatt, Schwellbrunn an die Gemeinde Herisau AR beauftragt. (Spezialfinanzierung)
1610	Das Quartiermeisteramt militärisch übernimmt die Aufgabe für die Unterkunft der Truppe, einschliesslich Armeetiere, Fahrzeuge und mitgeführtem Material, die notwendigen geeigneten Räumlichkeiten und Plätze mit den erforderlichen Einrichtungen und Gerätschaften zur Verfügung zu stellen.
1620	Der gemeindeeigene Zivilschutzbereich ist für die Einsatzbereitschaft von Schutzbauten (Schutzräumen und Schutzanlagen) gemäss Vorschriften und Weisungen des Kantons (baulichem Zivilschutz) und Bundes besorgt. In diesem Bereich sind auch die Aufgaben/Bedürfnisse des Gemeindeführungsstabes abgedeckt. Einsätze mit Angehörigen des Zivilschutzes werden auf kantonaler Stufe bearbeitet.
1625	Das Quartiermeisteramt koordiniert die Belegungen durch Private und Vereine in Personenunterkünften und Zivilschutzanlagen der Gemeinde.
1627	Wird beim Hausbau kein privater Schutzraum erstellt oder ist der Schutzplatzbedarf im Beurteilungsgebiet gedeckt, hat die Hauseigentümerin oder der Hauseigentümer eine Ersatzabgabe zu leisten, welche in erster Linie der Finanzierung der öffentlichen Schutzräume der Gemeinden dient. Die Ersatzabgabe ist vor Baubeginn zu entrichten und wird über den Kanton gesteuert. Sind alle Schutzräume erstellt oder ist deren Finanzierung vollumfänglich mit Ersatzabgaben sichergestellt, so können die verbleibenden Ersatzabgaben für weitere Zivilschutzmassnahmen verwendet werden.
3420	Das Gartenbauamt unterhält die gemeindeeigenen Freizeitanlagen nach ökologischen Gesichtspunkten. Darunter fallen die öffentlichen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen.
6220	Im Regionalverkehr werden die finanziellen und planerischen Bedürfnisse der übergeordneten Transportketten (Verkehrsverbünde, SOB, AB, Postauto etc.) abgehandelt.
6221	Im Regionalverkehr werden die finanziellen und planerischen Bedürfnisse der übergeordneten Transportketten (Verkehrsverbünde, SOB, AB, Postauto etc.) abgehandelt.
6290	Die Gemeinde leitet und organisiert den Verkauf von GA-Tageskarten für die Einwohner/innen von Herisau.
7710	Das Gartenbauamt verwaltet das Grabunterhaltsdepot und koordiniert die Bestattungen in Zusammenarbeit mit dem Zivilstandamt und den Pfarrern/innen. Es ist für den Unterhalt der gesamten Friedhofanlage zuständig.

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
022 - Allgemeine Dienste, übrige	-140	-58	-109	-210	-126	-309
0226 - Gartenbauamt	-140	-58	-109	-210	-126	-309
150 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
1500 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
1501 - Rettungsgeräte Interkantonale	0	0	--	--	--	--
1502 - Feuerschau	0	0	0	0	0	0
161 - Quartieramt militärisch	-281	-247	-259	-260	-260	-260
1610 - Quartieramt militärisch	-281	-247	-259	-260	-260	-260
162 - Zivile Verteidigung	-431	-421	-402	-438	-391	-395
1620 - Zivilschutz	-400	-403	-379	-415	-368	-372
1625 - Quartieramt zivil	-31	-18	-23	-23	-23	-23
1627 - Schutzräume	0	0	0	0	0	0
342 - Freizeit	-289	-339	-295	-322	-354	-386
3420 - Freizeitanlagen	-289	-339	-295	-322	-354	-386
622 - Regionalverkehr	-3'051	-2'921	-3'164	-3'317	-3'329	-3'338
6220 - Regionalverkehr	-1'211	-1'184	-1'276	-1'359	-1'391	-1'400
6221 - Verkehrsbetriebe	-1'840	-1'737	-1'888	-1'958	-1'938	-1'938
629 - Öffentlicher Verkehr	9	73	0	0	0	0
6290 - Öffentlicher Verkehr	9	73	0	0	0	0
771 - Friedhof und Bestattung	-799	-807	-888	-814	-819	-803
7710 - Friedhof und Bestattung	-799	-807	-888	-814	-819	-803
Summe: 8 - Technische Dienste	-4'982	-4'720	-5'118	-5'360	-5'280	-5'491

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0226	Bei den Gartenbauliegenschaften und Gewächshäusern sind Sanierungen eingeplant.
1610	Das Quartieramt militärisch erwartet ab dem Jahr 2024 gleichbleibende Belegungszahlen.
1620	Im Voranschlagsjahr sinken die Abschreibungen. Im Jahr 2025 findet ein Ersatz der automatischen Notstromsteuerung statt.
3420	In den Jahren 2025 bis 2027 sind Ersatzanschaffungen für Fahrzeuge, Mähroboter und Bewässerungsanlagen eingeplant.
6220	Ab dem Jahr 2024 wird ein Anstieg der Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr erwartet.
6221	Ab dem Jahr 2024 führen höhere Transportentschädigungen an die Regiobus AG zu einer Verschlechterung des Ergebnisses.
6290	Der Verkauf der Generalabonnemente wird im Jahr 2024 weitergeführt. Es wird mit einem neutralen Ergebnis geplant.
7710	Im Voranschlag 2024 sind Aufwände für Feldräumungen geplant.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0226	Die beauftragten Gräber sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0	<10	<10	<10	<10	<10
0226	Die öffentlichen Flächen sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0	<10	<10	<10	<10	<10
1500	Feuerwehr erreicht den Schadensplatz innert 10 Min. (Zentrum) und 15 Min. (abgelegen)	Zeitmesssystem in %	92	100	100	100	100	100
1500	Personalwerbung Feuerwehr	Eingeteilte AdF und Alarmsamariter	107	>100	>100	>100	>100	>100
1502	Einhaltung Brandschutzanforderungen	Brandschutzberatungen	76	>40	>40	>40	>40	>40
1610	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Chälblihalle in %	31.3	>43	>45	>45	>45	>45
1625	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Unterkünfte Müli und Bleichi in %	23,7	>30	>30	>30	>30	>30
6221	Benutzerfrequenzen	Anzahl Fahrgäste (in tausend)	1'179'	1'400'	1'400'	1'400'	1'400'	1'400'
6221	Bevölkerung ist mit ÖV-Angebot zufrieden (Durchschnitt OTV 78,7 %)	Umfrage Kundenzufriedenheit in % (alle drei Jahre)	84,2	>80	>80	>80	>80	>80
6221	Die Haltekanten sind behindertengerecht ausgebaut	Anzahl Haltekanten	26	34	38	40	40	40
7710	Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	0	<2	<2	<2	<2	<2

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0226	Die Pflanzenanzucht durch das Gartenbauamt ist für unsere Meereshöhe und unsere klimatischen Verhältnisse richtig. Die Pflanzen sind so robust und können die Herisauer/innen lange erfreuen.
1500	Die Neubeschaffung der Autodrehleiter der Feuerwehr Herisau (ADL) ist eingeleitet. Die Übergabe wird Mitte 2024 sein.
1502	Die Feuerschautätigkeit ist auf zwei Mitarbeitende verteilt. Ein Mitarbeitender befinden sich zeitgleich zur Tätigkeit in einer Weiterausbildung.
1610	Die militärischen Belegungszahlen stagnieren.
1620	Die gemeindeeigenen Zivilschutzanlagen sind in einem guten baulichen Zustand.
1625	Das Quartiermeisteramt kann, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sport, zunehmend Vereine und Sportlager für den Standort Herisau begeistern. Für die Jahre 2024 und Folgende werden auch RS-Überbestände eingeplant.
1627	Die Schutzraumbilanz wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton permanent neu beurteilt. Entnahmen aus diesem Konto werden mit dem Kanton abgesprochen.
3420	Die Grün- und Parkanlagen sind gut gepflegt. Die Spielplätze wurden sicherheitstechnisch aufgewertet.
6220	Die Projekt- und Realisierungsphase des Baus des Bahnhofplatzes mit Bushof wird nach der Annahme durch das Volk sukzessive angegangen.
6221	Die Verkehrsbetriebe Herisau haben im baulichen Bereich diverse Personenunterstände saniert sowie potenzielle Haltestellen behindertengerecht umgebaut.
7710	Der Friedhof ist eine sehr gepflegte Anlage. Die Erdbestattungen sind gegenüber den Feuerbestattungen (Urnen) rückläufig.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
0226	Der Energieverbrauch der Treibhäuser wird mit geeigneten Sanierungsmassnahmen tief gehalten.
1500	Finanzierung, Betrieb und Unterhalt der neuen ADL sind im Konto 1500 integriert.
1502	Die Feuerschauer haben die von der Assekuranz AR vorgegebenen Ausbildungen zu absolvieren. Ein Mitarbeiter befindet sich in einer Weiterbildung.
1610	Sollten die militärischen Belegungszahlen weiterhin auf tiefem Niveau verweilen, werden die privaten Belegungen erhöht.
1620	Dem Unterhalt der Zivilschutzanlagen ist weiterhin Beachtung zu schenken.
1625	Die Unterkünfte in Herisau sind sehr beliebt. Mit Sanierungen, Anpassungen und Instandhaltungen wird die Qualität gewahrt.
1627	Über die Kontoführung über das Ersatztaxenkonto Schutzräume muss dem Kanton jährlich Rechenschaft abgelegt werden.
3420	Die Spielplätze der Gemeinde Herisau sind gepflegt und entsprechen den Sicherheitsvorschriften.
6220	Die Massnahmen zu den zielführenden, positiven Abstimmungen, bezüglich neuem Busbahnhof, werden mitgetragen.
6221	Die Verkehrsbetriebe tragen dem Behindertengesetz an den Haltestellen wann immer möglich Rechnung. Dies gilt auch für die Vorgaben des Bundesamts für Verkehr (BAV) für die Fahrpläne und Linienpläne.
6290	Die Gemeinde macht auf Zusehen hin bei der neuen Lösung "Spartageskarte Gemeinde" mit. Die Spartageskarte ist nicht mehr pro Gemeinde, sondern für die ganze Schweiz kontingentiert.
7710	Infolge rückläufiger Erdbestattungszahlen und den Feldräumungen fallen immer weniger Grabdepotgebühren an. Zukünftig muss diese Position tiefer veranschlagt werden.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
1500	Anzahl Ortseinsätze	76	100	100	100	100	100
1500	Anzahl Stützpunkteinsätze	2	10	10	10	10	10
1502	Bauabnahmen, Brandschutzkontrollen	90	140	140	140	140	140
1502	Anlagenbewilligungen (Energieanlagen)	264	110	110	110	110	110
1502	Baubewilligungen Brandschutzentscheide	88	50	50	50	50	50
1610	Belegungstage durch Truppe (Chälblihalle plus Rosenau)	28	220	220	220	220	220
1620	Diensttage durch Kp I inkl. Anlagewart Zivilschutz	899	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
1625	Personen private Einquartierung	1'078	>1'000	>1'000	>1'000	>1'000	>1'000
1625	Übernachtungen private Einquartierung	4'055	>2'500	>2'500	>2'500	>2'500	>2'500
3420	Unterhaltene öffentliche Sportplatzflächen in m2	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000
6221	Gefahrene Kilometer VBH	447'578	554'000	554'000	554'000	554'000	554'000
6221	Bushaltestellen (inkl. Linie 171)	101	101	101	101	101	101
6221	Bushaltestellen mit Unterstand	32	32	32	33	33	33
7710	Feuerbestattungen	93	100	100	100	100	100
7710	Erdbestattungen	11	10	10	10	10	10
7710	Unterhaltene öffentliche Flächen Friedhof in m2	29'000	29'000	29'000	29'000	29'000	29'000

4.9 Volkswirtschaft

Ressortleitung: Glen Aggeler / Abteilungsleitung: Marco Forrer

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 – Volkswirtschaft (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3 - Total Aufwand	3'508	3'695	3'640	3'671	3'659	3'668
30 - Personalaufwand	450	463	532	543	552	560
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	898	1'062	1'045	1'045	1'025	1'025
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	103	103	103	103	123	123
36 - Transferaufwand	1'994	2'017	1'907	1'928	1'907	1'907
39 - Interne Verrechnungen	63	51	52	52	52	52
4 - Total Ertrag	652	614	517	517	517	517
40 – Fiskalertrag	11	7	9	9	9	9
42 – Entgelte	521	500	400	400	400	400
44 – Finanzertrag	74	90	90	90	90	90
46 – Transferertrag	16	16	16	16	16	16
49 - Interne Verrechnungen	3	2	2	2	2	2
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	27	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-2'856	-3'081	-3'123	-3'155	-3'143	-3'151

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2023)

(in Tausend Franken)

	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Veränderung Nettoergebnis	-42	-74	-62	-70

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt 2024 an, da für die Standortförderung zusätzliche Ressourcen geplant sind. Diese Erhöhung wird Gegenstand einer Vorlage an den Einwohnerrat sein. Die Thematik ist wichtig für Herisau und muss nun angegangen werden. Der Einwohnerrat wird hierbei jedoch miteinbezogen sein.

Der Transferaufwand sinkt, da hauptsächlich der Beitrag an die Holzschnitzelheizung der Stiftung Leben im Alter nicht mehr geleistet werden muss.

Die Entgelte sinken beim "Erlös Holzschnitzel", aufgrund der Beendigung der Vereinbarungsdauer über den Betrieb der Holzschnitzelheizung im Alterszentrum Heinrichsbad aus dem Jahr 2002.

Investitionsrechnung (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Nettoinvestitionen	--	200	100	196	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die nötige und geplante Sanierung der Burgruine Rosenberg musste von 2023 neu auf die Jahre 2024/2025 verschoben werden. Diese Sanierung wurde als Kulturgut dem Ressort Volkswirtschaft und Kultur zugewiesen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde erbringt Dienstleistungen, die der Belebung des Dorfes und dem allgemeinen Wohl der Bevölkerung dienen. Sie wirkt organisatorisch und/oder finanziell bei Veranstaltungen mit und unterstützt traditionelle Anlässe. Dafür stellt sie Kulturstätten, wie zum Beispiel das Casino und das Alte Zeughaus, zur Verfügung. Herisau bietet kulturelle Begegnungsorte für alle Generationen und setzt sich für ein attraktives Angebot ein. Die Kultur wird gelebt und gefördert. Der Kontakt zum Gewerbe wird wahrgenommen. Anlässe des Gewerbevereins werden unterstützt. Herisau entwickelt seine guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nachhaltig weiter. Dafür wird gezielt in die Standortförderung investiert und es soll ein aktives Standortmarketing initialisiert werden. Herisau soll als historischer Marktfleck der Schweiz gestärkt werden.
Entwicklungsziele: 3210 Bibliotheken Der Prozess der Konzeption „Bibliothek 2030“ wird beobachtet und situativ begleitet. Zusammen mit Dritten und dem Ressort Schule wurde das Projekt Lese-Mentoren/Innen gestartet und 2024 umgesetzt.
3230 Kulturzentrum Eine mögliche Partizipation an der Tiefgarage der geplanten Überbauung Casino-Park wird angestrebt.
4210 Ambulante Krankenpflege Das Netzwerk Alter Herisau besteht weiter. Es finden jährliche Treffen statt. Darüber hinaus sollen neue Impulse gesetzt und der Austausch unter den Organisationen gefördert werden. Beispiel ist das oben genannte Projekt Lese-Mentoren/Innen.
4340 Lebensmittelkontrolle Die amtliche Pilzkontrolle wird als wichtige Dienstleistung aufrechterhalten.
8200 Forstwirtschaft Die Forst-Kommission stellt die Verbindung zum Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch, sicher und fördert den gegenseitigen Austausch. Sie legt die strategische Stossrichtung der Bewirtschaftung unseres Waldes fest und nimmt sich besonderen Themen an.
8500 Industrie, Gewerbe, Handel Durch die Gemeinde werden Gewerbebesuche durchgeführt. Einerseits auf Stufe Gemeinde und andererseits zusammen mit dem Amt für Wirtschaft sowie dem Regierungsrat Bau und Volkswirtschaft. Mit der Standortentwicklung wird die Standortförderung / Zentrumsentwicklung mit entsprechenden Massnahmen für ein lebendiges Dorf und dem Nutzen des vorhandenen Potenzials betrieben. Dies entspricht auch dem gemeinsamen Vorhaben der IG Zentrumsentwicklung im Sinne der Partizipation zusammen mit dem Gewerbeverein, der Stiftung Dorfbild und den direkt Betroffenen. Das Standortmarketing wird aktiv und gemäss einer klaren Strategie lanciert und soll auf dem vorhandenen Potenzial von Herisau aufbauen. Diesbezüglich wird aktuell ein Antrag zuhanden des Einwohnerrates ausgearbeitet. Die Gewerbezone Nordhalden ist erschlossen. Für Nutzung und Vergabe des Landes besteht eine mehrheitsfähige Konzeption. Es werden proaktive Vermarktungsansätze umgesetzt. Die Gemeinde führt zusammen mit dem Kanton ein Register über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement) und hat Kenntnis über deren Verfügbarkeit. Die Gemeinde stärkt die Pflege bestehender und fördert die Ansiedelung neuer Betriebe.

Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
3210	An die Bibliothek wird ein jährlicher Pauschalbeitrag ausgerichtet.
3220	Die Förderung von Musik beinhaltet finanzielle Gemeindebeiträge zur Erhaltung der musikalischen Vielfalt. Im Wesentlichen werden folgende Vereine unterstützt: Harmonika-Orchester, Appenzeller Kammerorchester, Blaukreuzmusik, Musikverein Herisau sowie die vereinigte Herisauer Guggenmusik.
3230	Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Führung und Vermietung des Kulturzentrums, bestehend aus dem Casino und dem Alten Zeughaus, werden wahrgenommen. Das Kulturzentrum ist mit geeigneten Massnahmen auch zukünftig gut zu positionieren.
3290	Die übrige Kultur unterstützt mit Gemeindeinfrastrukturen oder finanziellen Geldbeträgen eine breite Palette von kulturellen und traditionellen Anlässen.
3310	Film und Kino enthält Gemeindebeiträge zugunsten von Herisauer Kinobetreiber.
4210	Es erfolgen Abklärungen und Abrechnungen mit der Spitex Herisau und privaten Dienstleistern für Pflegeleistungen zu Hause.
4340	Die Pilzkontrolle wird organisiert und die durchgeführten Kontrollen abgerechnet.
4900	Innerhalb des Netzwerks Alter sind die Wissensvermittlung und der Informationsaustausch wichtig.
5452	Die Mütter- und Väterberatung (Pro Juventute) erhält einen jährlichen Beitrag. Er wird nach dem Durchschnitt der Geburten der letzten drei Jahre errechnet. Die Tarife wurden auf 2024 neu angepasst.
8110	Wir bieten Mithilfe bei der jährlichen Betriebsstrukturdatenerhebung in der Landwirtschaft. Die Abrechnung mit der Notschlachthanlage in Degersheim erfolgt gemäss den Grossvieheinheiten. Die Vergütung für die Nutzung der regionalen Tierkörpersammelstelle St. Gallen erfolgt nach einem Verteilschlüssel. Die Organisation der Arbeiten im Zusammenhang mit der lokalen Tierkörpersammelstelle Kreckel und die damit zusammenhängenden Entschädigungen für die Leerungen etc. werden vorgenommen. Bei der Gemeindeviehschau wird das Organisationskomitee unterstützt und die Veranstaltung finanziert. Der Schlachtviehmarkt wird mit einem Beitrag gefördert und organisatorisch unterstützt.
8200	Es finden Koordinations-Treffen und Absprachen mit dem Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch, über die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (hoheitliche, betriebliche und gemeinwirtschaftliche Leistungen) statt.
8400	Die Organisation ATAG (Appenzellerland Tourismus AG) erhält einen in der Leistungsvereinbarung festgelegten Beitrag. Es findet ein jährlicher Austausch statt, damit die touristischen Aktivitäten in Herisau gemeinsam koordiniert und abgeglichen werden können.
8500	Der Jahr- und Warenmarkt sowie der Wochenmarkt werden organisiert. Bei privaten Anlässen wird Unterstützung angeboten. Für das Gastgewerbe werden Betriebsbewilligungen, in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit, erarbeitet und Polizeistundenverlängerungen gewährt. Gemeindeeigene Plätze und Räume werden reserviert und für Anlässe zur Verfügung gestellt. Für die jährlichen Sonntagsverkäufe wird, in Absprache mit dem Gewerbeverein, die Bewilligung erteilt. Leerstehende Wohnungen und Häuser werden ins elektronische Verzeichnis eingestellt. Die Tourismus-Informationsstelle im Hotel Herisau und die Auskunft bei der Südostbahn werden mit Informationen beliefert und mit Prospektmaterial bestückt. Die Wahrnehmung der Info-Stelle beim Hotel Herisau wird durch Massnahmen gestärkt. Durch ein genügendes Angebot an Parkplätzen und eine entsprechende Kontrolltätigkeit wird sichergestellt, dass ein möglichst breites Angebot an freien Parkflächen zur Verfügung steht. Die Parkplatzbewirtschaftung umfasst in erster Linie die

	Kontrolle des ruhenden Verkehrs und die Ermittlung der Nachtparkzahlungspflichtigen. Nach Möglichkeiten werden bei der Parkplatzbewirtschaftung, in Zusammenarbeit mit dem Ressort Tiefbau/Umweltschutz, lenkende Massnahmen umgesetzt. Standortförderung / Ortsentwicklung mit entsprechenden Massnahmen für ein lebendiges Dorf und dem Nutzen des vorhandenen Potenzials wird mit der Standortentwicklung betrieben. Ein gemeinsames Vorhaben der IG Zentrumsentwicklung im Sinne der Partizipation zusammen mit dem Gewerbeverein, der Stiftung Dorfbild und den direkt Betroffenen läuft. Standortmarketing wird aktiv und gemäss der eigenen Strategie betrieben. Die Gemeinde führt zusammen mit dem Kanton ein Register über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement). Die Gemeinde stärkt die Pflege bestehender und fördert die Ansiedelung neuer Betriebe.
--	---

Aufgabenbereich (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
321 – Bibliotheken	-170	-170	-170	-170	-170	-170
3210 - Bibliotheken	-170	-170	-170	-170	-170	-170
322 - Konzert und Theater	-29	-39	-28	-28	-28	-28
3220 - Förderung von Musik	-29	-39	-28	-28	-28	-28
323 – Kulturzentrum	-530	-558	-563	-566	-552	-555
3230 - Kulturzentrum	-530	-558	-563	-566	-552	-555
329 - Übrige Kultur	-127	-107	-87	-87	-104	-104
3290 - Übrige Kultur	-127	-107	-87	-87	-104	-104
331 - Film und Kino	-15	-15	-15	-15	-15	-15
3310 - Film und Kino	-15	-15	-15	-15	-15	-15
421 - Ambulante Krankenpflege	-1'425	-1'462	-1'412	-1'412	-1'412	-1'412
4210 - Ambulante Krankenpflege	-1'425	-1'462	-1'412	-1'412	-1'412	-1'412
434 – Lebensmittelkontrolle	-3	-3	-3	-3	-3	-3
4340 - Lebensmittelkontrolle	-3	-3	-3	-3	-3	-3
490 - Übriges Gesundheitswesen	-3	-1	-1	-1	-1	-1
4900 - Übriges Gesundheitswesen	-3	-1	-1	-1	-1	-1
545 - Leistungen an Familien	-75	-76	-77	-77	-77	-77
5452 - Mütter- und Väterberatung	-75	-76	-77	-77	-77	-77
811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	-74	-75	-72	-72	-72	-72
8110 - Landwirtschaft Verwaltung, Vollzug, Kontrolle	-74	-75	-72	-72	-72	-72
820 – Forstwirtschaft	-77	-182	-235	-235	-235	-235
8200 - Forstwirtschaft	-77	-182	-235	-235	-235	-235
840 – Tourismus	-13	-18	-16	-16	-16	-16
8400 -Tourismus	-13	-18	-16	-16	-16	-16
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-314	-376	-444	-473	-458	-463
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	-314	-376	-444	-473	-458	-463
Summe: 9 – Volkswirtschaft	-2'856	-3'081	-3'123	-3'155	-3'143	-3'151

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3230	Das Kulturzentrum verfügt über eine moderne und professionelle Infrastruktur, es sind aktuell keine grösseren Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur nötig. Trotzdem wirken sich die stark gestiegenen Energiekosten nach wie vor negativ auf den Voranschlag aus.
3290	Im Jahr 2024 sind keine Unterhaltsarbeiten über die laufende Rechnung an den Ruinen geplant. Die Ruinen sind als Kulturgut der "Übrige Kultur" zugewiesen.
8200	Aufgrund der Beendigung der Vereinbarungsdauer über den Betrieb der Holzschnitzelheizung im Alterszentrum Heinrichsbad aus dem Jahr 2002 entfallen Einnahmen.
8500	Für die Standortförderung sind zusätzliche Ressourcen geplant. Die zusätzlichen Kosten sind Gegenstand einer Vorlage an den Einwohnerrat.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3210	Die Bibliothek steht zur Verfügung	Nutzung des Angebots (Anzahl Ausleihungen)	68'477	>60T	>60T	>60T	>60T	>60T
3220	Breites musikalisches Angebot fördern	Aktive Musikvereine	5	>5	>5	>5	>5	>5
3230	Das Casino (Kultursaal) ist gut ausgelastet und wird aktiv vermarktet	Anzahl Anlässe	66	>90	>95	>100	>105	>110
3230	Das Alte Zeughaus ist gut ausgelastet und wird aktiv vermarktet	Anzahl Anlässe	52	>60	>70	>75	>80	>85
3290	Breites kulturelles Angebot fördern	Beiträge an kultureller Anlässe und Brauchtum in Herisau	24	>20	>20	>20	>20	>20
4210	Netzwerk Alter	Anzahl vernetzte Organisationen		>30	>20	>20	>20	>20
4210	Beitragsgesuche für Spitex und Pflege zu Hause werden innert 30 Tagen bearbeitet	Anzahl der fristgerecht behandelten Gesuche (in %)	100	100	100	100	100	100
4340	Pilzkontrolle	Anzahl Kontrollen	71		>50	>50	>50	>50
5452	Mütter- und Väterberatung	Beratungsangebot wird sichergestellt und genutzt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8110	Kommunale Tierkörpersammelstelle	Die kommunale Tierkörpersammelstelle wird bereitgestellt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8110	Regionale Tierkörpersammelstelle	Die regionale Tierkörpersammelstelle wird bereitgestellt	Ja	Ja	ja	ja	ja	ja
8200	Gemeindewald bewirtschaften	Bewirtschaftung durch Forstamt Urnäsch in %	100	100				

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
8200	Gemeindewald bewirtschaften	Jahresnutzung in m3			<1'200	<1'200	<1'200	<1'200
8400	Auskunftsstelle für touristische Fragen anbieten	Angebot von telefonischer Auskunft, Beratung vor Ort und Versand von Prospekten wird bereitgestellt	Ja	Ja				
8400	Kurtaxe	Anzahl Übernachtungen	15'585	>11'000	>15'000	>15'500	>16'000	>16'500
8400	Kurtaxe	Abrechnung nach Übernachtungszahlen (in %)	100	100				
8500	Wochenmarkt	Anzahl Wochenmärkte	31	32	32	32	32	32
8500	Unterstützung und Begleitung von Veranstaltungen und Märkten	Anzahl Veranstaltungen und Märkte		<20	<22	<24	<26	<26
8500	Gewerbebesuche	Anzahl Besuche	3	6	>5	>5	>5	>5

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
3210	Die als Verein organisierte Bibliothek befasst sich mit der Zukunft. Der Einbezug der Gemeinde ist, abgesehen vom jährlichen Beitrag, noch unbestimmt.
3230	Das Kulturzentrum verfügt über eine moderne, professionelle und gepflegte Infrastruktur und wird aktiv vermarktet. Die Auslastung ist gut. Auf den Sommer 2024 muss ein neuer Pächter für das Restaurant gesucht werden.
4340	Amtliche Pilzkontrolleure, die sich für die verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen, sind rar. Die Pilzkontrollstelle wurde neu organisiert und bietet ihre Dienste wieder direkt in Herisau an.
8110	Die Nutzung der regionalen Tierkörpersammelstelle findet weiterhin im gewohnten Rahmen statt. Notwendige Anpassungen werden von der Betriebskommission vorgenommen. Ebenfalls wird die kommunale Tierkörpersammelstelle im Kreckel weiterbetrieben.
8200	Der ausgelagerte Forstbetrieb wird weiterhin durch die Forst-Kommission begleitet und die Prozesse beobachtet.
8500	Der Wochenmarkt wird aktiv vermarktet und hat im Vergleich der letzten Jahre weiterhin eine gute Entwicklung in der Auslastung. Auch zukünftig wird der Markt weiterentwickelt, damit ein attraktiver Markt geboten werden kann. Das Verzeichnis über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement) steht zur Verfügung. Für die Gewerbezone Nordhalden ist die Gemeinde mit verschiedenen Interessenten in Verhandlung und entsprechende Kaufverträge wurden erstellt. Der Verkauf der Baulandreserve bestätigt, dass die Interessenten für eine abschliessende Entscheidung die nötige Zeitspanne für Abklärungen und Vorprojekte beanspruchen. Ebenfalls wurde aufgrund der deutlich gestiegenen Baukosten und den Entwicklungen auf den Finanzmärkten resp. des Hypothekarzinses eine abwartende Haltung festgestellt.

Massnahmen

Keine

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3210	Anzahl Medien in der öffentlichen Bibliothek	14'612	<15'000	<15'000	<15'000	<15'000	<15'000
3210	Anzahl Mitglieder öffentliche Bibliothek	2'352	<3'800	<3'800	<3'800	<3'800	<3'800
3220	Anzahl unterstützter Musikvereine	5	6	6	6	6	6
3230	Anzahl Anlässe im Kulturzentrum (Casino und Altes Zeughaus)	118	150	165	170	170	170
3290	Anzahl unterstützter kultureller Veranstaltungen	24	25	25	25	25	25
4210	„Netzwerk Alter“, Anzahl Treffen	1	1				
4210	Anzahl ausgerichteter Beiträge Spitex und für Pflege zu Hause je Monat (durchschnittlich)	273	>300	>300	>300	>300	>300
4340	Pilzkontrolle, Anzahl Kontrollen	71	>40	>40	>40	>40	>40
5452	Mütter- und Väterberatung Pro Juventute, Anzahl Beratungen		>250	>250	>250	>250	>250
8110	Kommunale Tierkörpersammelstelle, Anzahl Leerungen der Container		>50	>50	>50	>50	>50
8200	Bewirtschaftete Fläche Gemeindewald in Hektaren	90	90	90	90	90	90
8400	Auskunftsstelle für touristische Fragen, Anzahl Auskünfte (telefonisch, vor Ort, Versand)			>1'100	>1'150	>1'200	>1'250
8400	Anzahl Übernachtungen	15'585	>11'000				

5 Stellenspiegel

Stellen je Ressort (Aufstellung ohne Lernende und Praktikanten)	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Allgemeine Verwaltung	25.5	25.0	25.9	25.9	25.9	25.9
Finanzen	4.5	4.0	4.2	4.2	4.2	4.2
Sport	21.9	23.6	24.3	24.8	24.8	24.8
Schule	148.1	149.5	159.0	159.9	160.8	160.8
Hochbau / Ortsplanung	33.6	32.3	33.7	33.7	33.7	33.7
Tiefbau / Umweltschutz	31.7	31.7	32.7	32.2	31.7	31.7
Soziales	36.0	37.9	39.3	39.3	39.3	39.3
Technische Dienste	13.2	13.2	13.2	13.2	13.2	13.2
Volkswirtschaft	3.7	3.6	4.1	4.1	4.1	4.1
Total Gemeinde Herisau	318.2	320.8	336.4	337.3	337.7	337.7

Im Stellenplan nicht enthalten sind Lehrlinge, Praktikanten, Zivildienstleistende und Unterrichtsassistenten.

Die grössten Veränderungen werden nachfolgend erläutert:

Ressort Allgemeine Verwaltung

Personaldienst: +0,5 Stellen Aufstockung Personaldienst, Zunahme Rekrutierungen

Ressort Finanzen

Finanzverwaltung: +0,2 Stellen Stellvertretungen optimiert

Ressort Sport

Sportzentrum: +0,3 Stellen Insourcing Restaurant und Bistro, Ausdehnung Öffnungszeiten

Koordination Sport: +0,3 Stellen Aufstockung Verkauf / Belegungen

Ressort Schule

(Der Vorjahresvergleich ist, aufgrund inhaltlicher Anpassung nach Zyklen, nicht mehr gegeben)

Zyklus 1: Seit dem 1. August 2023 zusätzliche Kindergartenklasse im Kindergarten Langelen
Neues Volksschulgesetz: Mehrpensen für Klassenverantwortung und Altersentlastung

Zyklus 2: Seit dem 1. August 2023 zusätzliche Klasse in der Schuleinheit Wilen
Neues Volksschulgesetz: Mehrpensen für Klassenverantwortung und Altersentlastung

Zyklus 3: Neues Volksschulgesetz: Mehrpensen für Klassenverantwortung und Altersentlastung

Zyklus 1 – 3: Neues Volksschulgesetz: Mehrpesen Heilpädagogik verstärkte Förderung
Musikschule: -0.5 Stellen Reduktion, weniger Lernende

Ressorts Hochbau / Ortsplanung

Schulliegenschaften: +1,0 Stellen, Im Voranschlag 2023 fehlte eine Stelle (Übertragungsfehler)

Ressorts Tiefbau / Umweltschutz

Werkhof: +1,0 Stellen, befristet bis 30.6.2025 aufgrund Krankheit vor Pensionierung

Ressort Soziales

Regionale Berufsbeistandschaft: +1,2 Stellen, Neue Organisation mit Kindesschutz

Volkswirtschaft

Industrie, Gewerbe,
Handel:

+0,6 Stellen, Standortförderung

6 Investitionsliste

In den Jahren 2018 bis 2022 betrugen die effektiven Nettoinvestitionen im Durchschnitt 72,0 % des Voranschlags. Diesem Aspekt Rechnung tragend, dass Investitionen Rechtsmittelverfahren oder Terminverzögerungen unterliegen, werden die Investitionen der Jahre 2025 bis 2027 auf 70 % gekürzt. Diese Handhabung wird wie in den Vorjahren beibehalten.

Investitionstabelle (in Tausend Franken)

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Gesamthaushalt	-5'876	-11'509	-12'818	-9'922	-8'924	-8'680
3 - Sport	-250	-725	-960	-182	-1'225	--
341 - Sport	-250	-725	-960	-182	-1'225	--
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	-9	-170	-140	--	-1'050	--
INV00334 - Sanierung Freibad Sonnenberg - Kinderspielplatz	-6	-80	--	--	--	--
INV00335 - Sanierung Freibad Sonnenberg - Granados anschaffen, Pumpen, Schieber ersetzen	--	-90	--	--	--	--
INV00367 - Fussball-Korrosionsschutz Ersatz alte Lampen alle Plätze	-4	--	--	--	--	--
INV00416 - Ersatz Leuchtmittel Ebnet Aussenanlage	--	--	-140	--	--	--
INV00417 - Rasenplatz Kreckel durch Kunstrasen ersetzen	--	--	--	--	-1'050	--
3415 - Sportzentrum	-240	-555	-820	-182	-175	--
INV00259 - Sportzentrum zwei neue Heizkessel	-219	--	--	--	--	--
INV00262 - Tribünensitze Eishalle Sportzentrum	--	--	-120	--	--	--
INV00263 - Brandschutztüren	--	--	--	-56	--	--
INV00336 - 3-Fach-Sporthalle	--	-100	-100	--	--	--
INV00354 - Ersatzbeschaffung Monoblock	17	--	--	--	--	--
INV00355 - Hallenbad: Wärmerückgewinnungsanlage für Pflichtwasserersatz und Wasseraufbereitung	--	-80	--	--	--	--
INV00356 - Ersatz Leuchtmittel Sportzentrum	--	-85	-300	--	--	--
INV00368 - AVM Steuerung Badwassertechnik ersetzen	-37	--	--	--	--	--
INV00369 - Züko Banden, Swiss Icehockey Vorgaben umsetzen	--	--	-220	--	--	--
INV00370 - Belegungssystem-Relaunch oder neu	--	--	--	-126	--	--
INV00371 - Verdichter Eisauflbereitung inklusive 2 Motoren	-1	--	--	--	--	--
INV00372 - Umnutzung Kraftraum	--	-80	-80	--	--	--
INV00395 - Absorbtionsanlage Eishalle Entfeuchtung	--	-210	--	--	--	--
INV00418 - Ersatz Eisauflbereitungsmaschine	--	--	--	--	-175	--
5 - Hochbau / Ortsplanung	-545	-3'310	-5'080	-2'740	-2'862	-1'138
029 - Verwaltungsliegenschaften	-241	-680	-1'120	-1'845	-2'372	-700
0290 - Verwaltungsliegenschaften	-241	-680	-1'120	-1'845	-2'372	-700
INV00132 - Wohnheim Kreckel, Sanierungsmassnahmen	--	-300	-700	-602	--	--
INV00134 - Altes Rathaus (Museum), Fassadenrenovation	45	--	--	--	--	--
INV00249 - Windegg, Fensterersatz (Energie-/Heizungsprobleme)	--	-140	--	-88	--	--
INV00343 - Kreuzkapelle, Fassadensanierung	-268	--	--	--	--	--

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
INV00360 - Umnutzung Weibelwohnung Haus Baumgarten	-18	--	--	--	--	--
INV00382 - Casino-Park: Parkgestaltung	--	-90	-165	-182	-1'400	-567
INV00392 - Notstromversorgung Gemeindehaus, OSTRAL	--	-150	-125	--	--	--
INV00407 - Casino-Parkgarage: Investitionsbeitrag 64 Park- plätze	--	--	--	-952	-972	--
INV00412 - Schützenhaus, LWP+PV	--	--	--	--	--	-70
INV00421 - Umgebung Rosnau/ Landhaus etappierte Aus- führung	--	--	-130	-21	--	-63
217 - Schulliegenschaften	-109	-2'630	-3'960	-895	-490	-298
2170 - Schulliegenschaften	-109	-2'630	-3'960	-895	-490	-298
INV00131 - Schulverwaltung Waisenhaus, Fenster- und Fas- sadenrenovation	--	-630	-1'030	-7	--	--
INV00141 - SH Poststrasse, Fenster- und Fassadenrenova- tion	--	-600	-780	0	--	--
INV00248 - SH Landhaus, Fassadenrenovation	--	--	--	-406	--	--
INV00250 - Doppelkindergarten Müli, Neubau	-1	-1'200	-1'950	-48	--	--
INV00270 - SH Ifang: Umbauten Wohnung in Schulraum und interne Umnutzung	-89	--	--	--	--	--
INV00290 - SH Wilen, Sanierung Sportplatz mit umgebenden Bereichen	--	--	--	--	--	-298
INV00345 - KIGA Bleiche, energetische Massnahmen	--	--	--	--	-245	--
INV00363 - SH Ifang, Wärmeerzeugung u. Küche	--	-200	--	--	--	--
INV00364 - KiGa Obere Säge II, Wärmeerzeugung	-18	--	--	--	--	--
INV00365 - SH Wilen, Wärmeerzeugung	--	--	-50	-245	-245	--
INV00366 - SH Saum; Dachsanierung und Photovoltaika- nalage	--	--	--	-189	--	--
INV00415 - SH Poststrasse, Umgebungsgestaltung	--	--	-150	--	--	--
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-195	--	--	--	--	-140
3501 - Reformierte Kirche	-195	--	--	--	--	-140
INV00032 - Reformierte Kirche Innenrenovation	67	--	--	--	--	--
INV00342 - Revision und Anpassung Kirchenorgel	-262	--	--	--	--	--
INV00422 - Kirche; LWP	--	--	--	--	--	-140
6 - Tiefbau / Umweltschutz	-4'281	-4'741	-5'468	-3'164	-2'793	-1'312
613 - Kantonsstrassen	-1'059	-1'100	-1'174	-140	-525	--
6130 - Kantonsstrassen	-1'059	-1'100	-1'174	-140	-525	--
INV00144 - Güter-, Mühle- Bahnhofstrasse	-663	-800	-697	--	--	--
INV00312 - Gossauerstrasse Sanierung Trottoir Stelz- Rietwis	--	--	--	--	-175	--
INV00347 - Schwellbrunnerstrasse: Sanierung Degershei- merstr.-Bruggereggstr.	--	--	-100	--	-350	--
INV00348 - Sanierung Bushaltestelle Kaserne	-52	--	--	--	--	--
INV00373 - Sanierung Bushaltestelle Wiesental	0	--	-20	--	--	--
INV00384 - Sanierung Bushaltestelle Heinrichsbad	-81	--	--	--	--	--
INV00385 - Sanierung Bushaltestelle Friedhof, P3202	-16	--	-14	--	--	--
INV00386 - Sanierung Bushaltestelle Migros/Spital, P3202	-226	--	--	--	--	--

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
INV00388 - Sanierung Bushaltestelle Kreuzweg, P3202	-20	--	-20	--	--	--
INV00396 - Sanierung Bushaltestellen verschiedene	0	-300	-300	-140	--	--
INV00409 - Sanierung Bushaltestelle Ebnet	--	--	-23	--	--	--
615 - Gemeindestrassen	-2'046	-1'520	-1'034	-1'176	-1'085	-266
6150 - Gemeindestrassen	-2'046	-1'520	-1'034	-1'176	-1'085	-266
INV00119 - Vorprojekt Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz	-266	-200	-225	-140	-140	-140
INV00148 - Obere Gossauerstrasse Neugestaltung und Sanierung	-279	--	--	--	--	--
INV00155 - Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	81	--	50	--	--	--
INV00253 - Bruggereggstrasse Sanierung und Ausbau mit Trottoir	--	--	-50	-560	-525	--
INV00266 - Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	-293	-550	-219	--	--	--
INV00302 - Ifangstrasse, Sanierung und Ausbau mit Trottoir	--	--	--	-175	-35	--
INV00308 - Ausbau Arthur Schiess, Oberdorfstrasse und Gartenstrasse	-163	-190	--	--	--	--
INV00314 - Sanierung Eggstrasse Poststrasse-Untere Steinegg	-794	-260	--	--	--	--
INV00316 - Sonnenbergstrasse Verlängerung Trottoir	-82	--	--	--	--	--
INV00326 - Fahrzeuge Maschinen Geräte (Tiefbauamt)	--	-170	--	--	-70	-126
INV00339 - Photovoltaikanlage Dach Werkhof	--	--	-300	-35	--	--
INV00357 - Poststrasse: Ausbau Bushaltestellen Post / Casino	-91	--	--	--	--	--
INV00358 - Trottoirverlängerung Tobelackerstrasse	-7	--	--	--	--	--
INV00383 - Ersatzbeschaffung Pony P4 mit Zusatzgerät	-151	--	--	--	--	--
INV00398 - Erschliessung Schwellbrunnerstrasse Parz. 1722, 1739, 4751	--	--	-50	-42	--	--
INV00399 - Sanierung Bushaltestellen Obermoosberg und Saum	--	-150	-40	--	--	--
INV00401 - Ersatz Salzsilo Chammerholz	--	--	--	-210	--	--
INV00402 - Werkhalle Chammerholz Anbau	--	--	--	--	-315	--
INV00411 - Neu Signalisation Wanderwegnetz	--	--	-90	--	--	--
INV00419 - Schwänbergstrasse: Umbau Einlenker Ramsen	--	--	-110	-14	--	--
616 - Parkplatzbewirtschaftung	--	-160	-40	-28	--	--
6160 - Parkplatzbewirtschaftung	--	-160	-40	-28	--	--
INV00374 - Casino-Park: Tiefgarage	--	-160	-40	-28	--	--
619 - Übrige Strassen	-1	--	--	--	--	-140
6190 - Übrige Strassen	-1	--	--	--	--	-140
INV00060 - Fuss+Radweg Glatttalviadukt	-1	--	--	--	--	--
INV00195 - Agglo vers Massnahmen Langsamverkehr	--	--	--	--	--	-140
720 - Abwasserbeseitigung	-1'075	-1'611	-2'640	-1'470	-518	-416
7200 - Abwasserbeseitigung	-1'075	-1'611	-2'640	-1'470	-518	-416
INV00159 - RWB Bachwis, Instandstellung	-65	--	--	--	--	--
INV00204 - Kanal Schlossstrasse, Schwellbrunnerstr. - Glatt	--	--	-520	--	--	--

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
INV00222 - Bruggereggstrasse, 1. Etappe Trennsystemkanäle	--	--	--	-350	-350	--
INV00223 - Nordhalde 1. Etappe Trennsystemkanäle	12	-80	-80	--	--	--
INV00228 - Gossauerstrasse oben, Instandstellung Mischwasserkanal	-78	--	--	--	--	--
INV00230 - Sonneggstrasse - Poststrasse, Trennsystemkanäle	--	--	--	-196	--	--
INV00280 - Kreckel Nord, Meteorwasserkanal	-53	--	--	--	--	--
INV00281 - Güterstrasse, Trennsystemkanäle	-10	-50	-1'500	-630	70	-66
INV00295 - ARA Bachwis, Grobrechen/Sandfang	70	--	--	--	--	--
INV00300 - Ifangstrasse, Trennsystem	--	--	--	-63	--	--
INV00318 - GEP Aktualisierung	40	--	--	--	--	--
INV00337 - Bahnhof-/Güterstrasse Mischwasserkanal	-8	--	--	--	--	--
INV00338 - Eggstrasse Kanalsanieung	-68	--	--	--	--	--
INV00350 - Poststrasse/Schmiedgasse: Umlegung Mischwasserkanal	-342	-90	--	--	--	--
INV00351 - Schwellbrunnerstrasse Degersheimerstr.-Bruggereggstr.: Meteorwasserkanäle	--	--	--	-56	--	--
INV00352 - Kasernenstrasse: Sanierung Druckleitungen Heinrichsbad	--	-400	-300	--	--	--
INV00375 - Schwänberg Instandstellung Kanäle	0	--	--	--	--	--
INV00376 - Sturzeneggstrasse Instandstellung Kanäle	-74	-121	--	--	--	--
INV00378 - ARA Solarfaltdach Klärbecken	-498	-200	100	--	--	--
INV00379 - ARA Ersatz Kettenräumer Vor- und Nachklärbecken	--	-190	-190	--	--	--
INV00403 - Optimierung RKB Heinrichsbad	--	--	--	-175	--	--
INV00404 - Robert Walser Strasse Meteorwasserkanal	--	-340	--	--	-238	--
INV00405 - Obstmarkt-Platz Meteor - und Mischwasserkanal	--	--	--	--	--	-350
INV00406 - Brughöhestrasse Meteorwasserkanal mit Retention	--	-140	-150	--	--	--
730 - Abfallwirtschaft	-101	-100	-400	--	--	--
7300 - Abfallwirtschaft	-101	-100	-400	--	--	--
INV00361 - Wertstoffsammelstelle Chammerholz	-101	-100	-400	--	--	--
741 - Gewässerverbauungen	--	-250	-180	-350	-665	-490
7410 - Gewässerverbauungen	--	-250	-180	-350	-665	-490
INV00023 - Glatt: AMAS, Schwarzes Haus	--	0	--	--	-175	-210
INV00321 - Chlebbach, Säge-Chleb	--	-70	-180	-210	-210	--
INV00322 - Walke- und Sedelbach, Walke	--	-180	--	-140	-280	-280
8 - Technische Dienste	-800	-2'533	-1'210	-3'640	-2'044	-6'230
150 - Feuerwehr	--	--	-410	--	--	--
1500 - Feuerwehr	--	--	-410	--	--	--
INV00410 - Ersatzbeschaffung Autodrehleiter (ADL)	--	--	-300	--	--	--
INV00413 - Ersatzbeschaffung Mannschaftstransporter (MT)	--	--	-110	--	--	--
161 - Quartieramt militärisch	--	--	--	--	--	-420

	RE 2022	VA 2023	VA 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
1610 - Quartieramt militärisch	--	--	--	--	--	-420
INV00414 - Chälblihalle, LWP und PV	--	--	--	--	--	-420
622 - Regionalverkehr	-800	-2'533	-800	-3'640	-2'044	-5'810
6220 - Regionalverkehr	-800	-2'533	-800	-3'640	-2'044	-5'810
INV00025 - SOB Infrastrukturbeiträge	3	--	--	--	--	--
INV00026 - AB Infrastrukturbeiträge	17	--	--	--	--	--
INV00179 - Bahnhofplatz und Bushof	-304	-2'033	-300	-3'290	-1'694	-5'460
INV00327 - Regionalverkehr, Beitrag Bahninfrastrukturfonds 2018 - 2021	--	-500	-500	-350	-350	-350
INV00408 - Regionalverkehr, Beitrag Bahninfrastrukturfonds 2022	-516	--	--	--	--	--
9 - Volkswirtschaft	--	-200	-100	-196	--	--
323 - Kulturzentrum	--	--	--	-70	--	--
3230 - Kulturzentrum	--	--	--	-70	--	--
INV00393 - Casino und Saalbau, Ertüchtigung Fenster	--	--	--	-70	--	--
329 - Übrige Kultur	--	-200	-100	-126	--	--
3290 - Übrige Kultur	--	-200	-100	-126	--	--
INV00394 - Ruine Rosenberg - Standfestigkeit Mauer wiederherstellen	--	-200	-100	-126	--	--

Anhang

Leistungsauftrag 2024 / Ressort Sport

Das Ressort Sport wird mit einem Leistungsauftrag geführt und umfasst das Sportzentrum, das Freibad Sonnenberg, die Aussenanlagen Ebnet, Kreckel und Wilen sowie die Koordinationsstelle Sport. Das Ressort Sport verfügt über eine polysportive Infrastruktur und betreute im Jahre 2022 total 151'990 Gäste. Für das Jahr 2024 wird mit einem weiteren Anstieg auf zirka 164'800 Gäste gerechnet. Somit hat sich die Situation wieder stabilisiert und die Eintrittszahlen befinden sich wieder auf dem Vor-Corona-Niveau.

Ziele 2024

In diesen Handlungsfeldern sind Ziele geplant und/oder bereits in Umsetzung:

Verkauf / Marketingoptimierung / Auslastung / Belegung

Eisflächenmanagement und Massagen

Patch-Eis kann nur noch online und mit Vorauszahlung gebucht werden. Dadurch nehmen kurzfristige Stornierungen ab. Neu können auch Reservationen für Plausch-Hockey und Eisstockschieszen online getätigt werden. Durch die automatischen Prozessabläufe können personelle Ressourcen anderweitig eingesetzt werden.

Mehr Buchungen/Umsatzsteigerung durch Optimierung der Kundenservice-Organisation (Steigerung der Effizienz, Flexibilität, Servicequalität und Kundenzentrierung).

Belegungen Hallenbad, Sporthallen und Aussenanlagen

Die Belegungen sollen laufend in das Online-Reservationssystem übernommen werden.

Dadurch ist für die einheimischen Vereine wie auch für Dritte rascher ersichtlich, welche Sportanlagen noch frei sind und ob eine Nutzung möglich ist. Mit den zusätzlichen personellen Ressourcen können die Anlagen so auch zielgruppenorientierter vermarktet und verkauft werden.

Trainingslager, Kooperationen

Durch die Erhöhung der Beratungen und des aktiven Verkaufs sollen die Anzahl Trainingslager ausgebaut werden. Aufgrund Kooperationen mit Dritten (Rahmenprogrammen) können diese zusätzlich noch attraktiver gestaltet werden.

Es soll in Kooperationen mit Dritten intensiviert und dadurch Mehreinnahmen generiert werden.

Projekt Gemeindesportanlagenkonzept

GESAK-Bericht: Weitere Massnahmen werden aufgelegt und in die Aufgaben- und Finanzplanung der Gemeinde Herisau aufgenommen.

Regionale Kooperationen (RESAK) werden in der REGIO Appenzell AR-SG-Bodensee geprüft. In dieser Arbeitsgruppe sollen die Sportanlagen der Region gestärkt und allfällige Synergien genutzt werden.

Weiteres Vorgehen Hallenbadverbund (Projekt Regio St. Gallen – Appenzell – Bodensee)

Hallenbad-Verbund zeigt erste Erfolge und wird weitergeführt. Zusätzliche Gemeinden sollen für den Verbund gewonnen werden. Anreize können priorisierte Wasservergaben an Verbundgemeinden sein.

IT-Schnittstellen Optimieren / Altlasten

Übergeordnetes Gebäude- und Facility Management in Zusammenarbeit mit anderen gemeindeeigenen Betrieben wird angestrebt.

Markus Rosenberger, Abteilungsleiter Sport

Gesamtübersicht Erfolgsrechnung (in Franken)

	Voranschlag 2024	Voranschlag 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Umsätze aus dem Betrieb	2'884'800	2'510'200	2'483'987	1'575'037
Vermietungen	20'000	13'000	8'095	25'517
Interne Verrechnungen – Schulen	169'000	171'000	163'900	165'820
Personalaufwand	-2'271'100	-2'175'600	-2'197'774	-2'121'031
Sach- und Übriger Betriebsaufwand	-2'090'900	-2'184'600	-1'863'394	-1'576'755
Interne Verrechnungen	-154'000	-147'000	-151'072	-150'436
Betriebsverlust = Betriebsergebnis II	-1'442'200	-1'813'000	-1'556'258	-2'097'232
Gemeindebeiträge an Vereine	-420'000	-416'000	-371'990	-331'365
Betriebsergebnis III	-1'862'200	-2'229'000	-1'928'247	-2'428'597
Abschreibungen	-1'083'334	-1'028'800	-1'024'494	-1'025'900
Gesamtergebnis Abt. Sport	-2'945'534	-3'257'800	-2'952'741	-3'454'497

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Umsätze aus dem Betrieb

Erhöhung des Umsatzes VA 2024 gegenüber VA 2023. Es wird erwartet, dass sich die Buchungslage weiter stabilisiert. Die Gruppenanfragen nehmen zu, bei den Schwimmkursen ist die Nachfrage immer noch grösser als das Angebot (Schwimmlehrpersonen-Engpass). Die Wasserflächen könnten mehrfach vermietet werden. Der Hallenbad-Verbund führt zu Mehreinnahmen, welche sich durch zusätzliche Gemeinden weiter steigern sollen.

Durch verstärkte Überwachung der Buchungen und deren Verrechnung wird der Ertrag ebenfalls zunehmen.

Personalaufwand

Die Erhöhung des Personalaufwandes resultiert aus der Etat-Erhöhung Sportkoordination und der Gastronomie mit dem Ziel, Mehreinnahmen zu generieren.

Gemeindebeiträge

Die Umsätze im Bereich Gemeindebeiträge (Jugend- und Sportförderung der einheimischen Vereine) steigen aufgrund der zunehmenden Trainingsbelegungen weiter an.

Restaurants

Das Bistro wurde in den Sportzentrum Betrieb integriert und wird nun durch die Abteilung Sport selbst geführt. Für das Bistro "Overtime" wird ein Neuauftritt erarbeitet. Somit erhält das Bistro auch in der Vermarktung einen stärkeren Stellenwert. Es soll sowohl für Sportler, für Vereine aber auch für Besucher aus dem Quartier als sozialer Treffpunkt wahrgenommen werden.

Durch den eigenständig geführten Betrieb kann noch mehr auf die unterschiedlichen Wünsche sowie Bedürfnisse der Trainingslager oder Firmenanlässe eingegangen werden und somit das Gesamtangebot des Sportzentrums optimal abrunden.

Der Pachtvertrag mit dem Pächter des Freibad Kiosks wird weitergeführt.

Sach- und Betriebsaufwand

Im 2024 sollen die alten Leuchtmittel auf dem Ebnet (Aussenanlagen) sowie im Sportzentrum durch energiesparende LED-Lampen ersetzt werden. Die Gas- und Stromkosten steigen weiterhin an.

In der Eishalle sollen die Banden durch neue Sicherheitsbanden ersetzt und die Tribünensitze erneuert werden.

Bereichsrechnung (Kostenstellenrechnung)

Im Folgenden ist eine Gesamtübersicht der Kosten der Abteilung Sport, die Zahlen der einzelnen Bereiche, die Gesamtkosten des Sportzentrums sowie der Aussenanlagen aufbereitet.

Die Verwaltungskosten 1) enthalten u.a. die Personalkosten für die Mitarbeitenden in der Verwaltung und im Kundendienst, die Kosten für IT, Werbung, Versicherungen und die pauschale Mehrwertsteuer.

Die Liegenschaftskosten 2) enthalten alle Liegenschaftskosten, die nicht direkt einem Bereich zugeordnet werden können. Das sind u.a. Kosten für Heizung, Klima, Lüftung, Allgemeinstrom, Gebäudeunterhaltsarbeiten und Entkalkung.

Gesamtübersicht Kostenrechnung (in Franken)

VA = Voranschlag	Sport- zentrum VA 2024	Aussen- anlagen VA 2024	Koordination Vereins- beiträge VA 2024	Verwaltung VA 2024	Liegenschaft VA 2024	Gesamt- kosten VA 2024	Gesamt- kosten VA 2023
Total Umsatz	2'811'300	228'000	6'000	15'500	13'000	3'073'800	2'694'200
Total Aufwand	-1'819'600	-508'200	-97'400	-751'000	-1'339'800	-4'516'000	-4'507'200
Betriebsergebnis I	991'700	-280'200	-91'400	-735'500	-1'326'800	-1'442'200	-1'813'000
Umlage Verwaltungs- kosten	-535'518	-186'155	-13'827	-735'500			
Umlage Liegen- schaftskosten	-1'283'908	-26'270	-16'622		-1'326'800		
Betriebsergebnis II	-827'726	-492'625	-121'849	0	0	-1'442'200	-1'813'000
Gemeindebeiträge an Vereine			-420'000			-420'000	-416'000
Betriebsergebnis III	-827'726	-492'625	-541'849	0	0	-1'862'200	-2'229'000
Abschreibungen	-996'327	-74'758	-12'249			-1'083'334	-1'028'800
Vollkosten	-1'824'053	-567'383	-554'098	0	0	-2'945'534	-3'257'800

Das Betriebsergebnis I zeigt die direkten Umsätze und Aufwände, die alle Bereiche zusammen generieren. Diese Zahlen in den Bereichen sind im direkten Einflussbereich der Bereichsleitenden.

Im Betriebsergebnis II werden auch die Aufwände der Vorkostenstellen Verwaltung und Liegenschaft berücksichtigt, welche nach einem definierten Verteilschlüssel anteilmässig auf die Bereiche verteilt werden.

Im Betriebsergebnis III sind die Gemeindebeiträge an die Vereine berücksichtigt.

In den Vollkosten sind zusätzlich die Abschreibungen enthalten.

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Detailzahlen der einzelnen Bereiche aufgeführt.

Im Sportzentrum enthalten sind das Hallenbad, die Eishalle, die Sporthalle, der Wellnessbereich mit Massage, Sauna und Solarium, das Kurswesen, der Kraftraum, die Herzroute-Station RENT-A-BIKE sowie das Restaurant.

Die Aussenanlagen umfassen das Freibad, das Restaurant im Freibad sowie die Fussballplätze Ebnet, Kreckel und Wilen, die Leichtathletikanlage Ebnet, das Beachvolleyball-Feld Ebnet, den Allwetterplatz Kreckel mit dem Minispielfeld, den Mehrzweckpavillon Ebnet und die Finnenbahn.

HALLENBAD

Die grosse Beliebtheit des Hallenbades über die regionalen Grenzen hinaus ist ungebrochen. Es gilt allerdings zu bedenken, dass die Frequenzen stark wetterabhängig sind. Die Zunahme der Belegung durch auswärtige Schulen ist einerseits erfreulich, andererseits wird die Benutzung durch die Öffentlichkeit eingeschränkt. Hier wird mit der Sanierung und der damit verbundenen Schliessung des Hallenbades Blumenwies ab 2025, bereits im Schuljahr 2024/25 weiterer Bedarf hinzukommen.

VA = Voranschlag	Hallenbad VA 2024	Anteil an SZ	Hallenbad VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	657'000	23.37%	605'500	2'811'300
Total Aufwand	-572'800	31.48%	-594'800	-1'819'600
Betriebsergebnis I	84'200	8.49%	10'700	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-200'792	37.49%	-172'481	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-407'359	31.73%	-401'586	-1'283'908
Betriebsergebnis II	-523'951	63.30%	-563'368	-827'726
Abschreibungen	-325'789	32.70%	-320'042	-996'327
Vollkosten	-849'739	46.59%	-883'409	-1'824'053

EISHALLE

Der SC Herisau sowie der Eislaufverein Herisau belegen den grössten Teil der zur Verfügung stehenden Eiszeiten am Abend und an den Wochenenden. Ab März, nach Abschluss der Eishockey-Saison, bis Ende Juni ist das Eis vor allem durch den Eiskunstlauf belegt. Ab Winter 2023/24 werden durch die Online-Buchungen und die zusätzlichen Verkaufsmitarbeiterinnen die Belegungen optimiert und die Auslastung somit erhöht.

VA = Voranschlag	Eishalle VA 2024	Anteil an SZ	Eishalle VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	715'600	25.45%	573'100	2'811'300
Total Aufwand	-348'700	19.16%	-393'800	-1'819'600
Betriebsergebnis I	366'900	37.00%	179'300	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-121'799	22.74%	-104'626	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-490'857	38.23%	-480'506	-1'283'908
Betriebsergebnis II	-245'756	29.69%	-405'832	-827'726
Abschreibungen	-371'920	37.33%	-339'065	-996'327
Vollkosten	-617'675	33.86%	-744'897	-1'824'053

SPORTHALLE

Die Sporthalle wird durch Schulen und lokale Vereine genutzt. Trainingslager von externen Vereinen können in den Schulferien und teilweise an Wochenenden berücksichtigt werden. Die 3-fach-Sporthalle im Sportzentrum ist zu 100 % belegt und die einzige Halle in Herisau, welche als Wettkampf tauglich eingestuft wurde. Der Schulbedarf ist mit den Hallen gut aus-, aber nicht überlastet: Angebot und Nachfragen decken sich in diesem Bereich gut ab.

VA = Voranschlag	Sporthalle VA 2024	Anteil an SZ	Sporthalle VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	217'200	7.73%	202'400	2'811'300
Total Aufwand	-104'800	5.76%	-107'900	-1'819'600
Betriebsergebnis I	112'400	11.33%	94'500	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-33'318	6.22%	-28'621	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-130'369	10.15%	-128'495	-1'283'908
Betriebsergebnis II	-51'287	6.20%	-62'616	-827'726
Abschreibungen	-110'467	11.09%	-130'063	-996'327
Vollkosten	-161'754	8.87%	-192'678	-1'824'053

MASSAGEN

Die verschiedenen Aroma-, Sport- oder medizinischen Massagen werden durch Fachpersonen erbracht und sind bei den Krankenkassen-Zusatzversicherungen anerkannt.

Die Online-Buchbarkeit bringt eine Entlastung für den Kundendienst und eine Vereinfachung für die Kunden.

VA = Voranschlag	Massage VA 2024	Anteil an SZ	Massage VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	210'200	7.48%	210'200	2'811'300
Total Aufwand	-185'800	10.21%	-196'200	-1'819'600
Betriebsergebnis I	24'400	2.46%	14'000	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-62'812	11.73%	-53'956	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-39'989	3.11%	-39'837	-1'283'908
Betriebsergebnis II	-78'400	9.47%	-79'792	-827'726
Abschreibungen	-29'468	2.96%	-11'449	-996'327
Vollkosten	-107'868	5.91%	-91'242	-1'824'053

SAUNA

Ab 2024 soll die Damensauna im Sântispark aufgelöst werden. Mit gezielten Marketingmassnahmen sollen hier weitere Kundinnen gewonnen werden.

VA = Voranschlag	Sauna VA 2024	Anteil an SZ	Sauna VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	164'300	5.84%	150'300	2'811'300
Total Aufwand	-98'400	5.41%	-164'600	-1'819'600
Betriebsergebnis I	65'900	6.65%	-14'300	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-51'853	9.68%	-44'542	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-119'776	9.33%	-117'990	-1'283'908
Betriebsergebnis II	-105'729	12.77%	-176'832	-827'726
Abschreibungen	-88'265	8.86%	-90'640	-996'327
Vollkosten	-193'994	10.64%	-267'472	-1'824'053

SOLARIUM

Das Solarium wird 2024 ausser Betrieb genommen. Es ist angedacht, den Raum für andere Verkaufsangebote zu nutzen.

VA = Voranschlag	Solarium VA 2024	Anteil an SZ	Solarium VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	0	0.00%	5'000	2'811'300
Total Aufwand	0	0.00%	-4'600	-1'819'600
Betriebsergebnis I	0	0.00%	400	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-1'839	0.34%	-1'580	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-3'634	0.28%	-3'589	-1'283'908
Betriebsergebnis II	-5'473	0.66%	-4'768	-827'726
Abschreibungen	-2'678	0.27%	-2'862	-996'327
Vollkosten	-8'151	0.45%	-7'630	-1'824'053

KURSWESEN im GYMNASTIKRAUM

Der Trend zeichnet sich ab, dass insbesondere Seniorenkurse auf gute Resonanz stossen. Es sollen daher vermehrt Vormittags- und Nachmittagskurse angeboten werden.

VA = Voranschlag	Kurse Gym VA 2024	Anteil an SZ	Kurse Gym VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	152'000	5.41%	99'000	2'811'300
Total Aufwand	-92'200	5.07%	-101'300	-1'819'600
Betriebsergebnis I	59'800	6.03%	-2'300	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-22'359	4.18%	-19'915	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-26'013	2.03%	-19'683	-1'283'908
Betriebsergebnis II	11'428	-1.38%	-41'898	-827'726
Abschreibungen	-19'169	1.92%	-17'458	-996'327
Vollkosten	-7'741	0.42%	-59'357	-1'824'053

KRAFTRAUM

Der Kraftraum ist nicht mehr zeitgemäss und im Vergleich mit den privaten Fitnessanbietern nicht konkurrenzfähig. Es wird eine Kooperation mit der BUSA für ein angepasstes Angebot geprüft. Ansonsten müssen weitere Nutzungsmöglichkeiten geprüft werden.

VA = Voranschlag	Kraftraum VA 2024	Anteil an SZ	Kraftraum VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	12'000	0.43%	88'000	2'811'300
Total Aufwand	-8'500	0.47%	-10'400	-1'819'600
Betriebsergebnis I	3'500	0.35%	77'600	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-1'986	0.37%	-1'769	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-7'078	0.55%	-5'579	-1'283'908
Betriebsergebnis II	-5'564	0.67%	70'253	-827'726
Abschreibungen	-5'216	0.52%	-6'789	-996'327
Vollkosten	-10'781	0.59%	63'463	-1'824'053

KURSWESEN im WASSER

Die Schwimmkurse für Kinder und auch die Angebote wie Aqua Baby und Aqua Family sowie Aqua fit sind sehr beliebt, es werden Wartelisten geführt. Aufgrund der begrenzten Wasserflächen können keine Mehrerträge generiert werden.

VA = Voranschlag	Kurse Wasser VA 2023	Anteil SZ	Kurse Wasser VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	300'000	10.67%	300'000	2'811'300
Total Aufwand	-109'900	6.04%	-94'800	-1'819'600
Betriebsergebnis I	190'100	19.17%	205'200	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-27'361	5.11%	-23'503	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-27'832	2.17%	-27'557	-1'283'908
Betriebsergebnis II	134'907	-16.30%	154'140	-827'726
Abschreibungen	-20'510	2.06%	-14'312	-996'327
Vollkosten	114'397	-6.27%	139'828	-1'824'053

RENT A BIKE

Die Kunden können E-Bikes mieten oder Batterien austauschen. Die Flyer werden von der Firma Rent-a-Bike zur Verfügung gestellt. Dies ist im Bereich des ungebundenen Sports ein willkommenes und ergänzendes Angebot.

VA = Voranschlag	Rent a Bike VA 2023	Anteil SZ	Rent a Bike VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	3'000	0.11%	3'000	2'811'300
Total Aufwand	0	0.00%	-3'400	-1'819'600
Betriebsergebnis I	3'000	0.30%	-400	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-515	0.10%	-442	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-328	0.03%	-328	-1'283'908
Betriebsergebnis II	2'157	-0.26%	-1'170	-827'726
Abschreibungen	-241	0.02%	0	-996'327
Vollkosten	1'916	-0.11%	-1'170	-1'824'053

RESTAURANT

Das Restaurant im Sportzentrum erhält einen neuen Auftritt und wird als Bistro "Overtime" direkt durch das Sportzentrum geführt. Dies soll vor allem im Bereich der Trainingslager und Firmenanlässe einen Mehrwert und zusätzliche Einnahmen generieren. Das Overtime soll aber auch wieder ein beliebter Treffpunkt für Sportlerinnen und Sportler oder das ganze Quartier werden. Durch gezielte Marketingmassnahmen soll das Overtime in der Bevölkerung und den Vereinen bekannt gemacht werden.

VA = Voranschlag	SZ Restaurant VA 2023	Anteil SZ	SZ Restaurant VA 2023	Sportzentrum Total VA 2024
Total Umsatz	380'000	6.41%	156'000	2'811'300
Total Aufwand	-298'500	11.09%	-210'800	-1'819'600
Betriebsergebnis I	81'500	-10.29%	-54'800	991'700
Umlage Verwaltungskosten	-10'885	2.03%	-9'351	-535'518
Umlage Liegenschaftskosten	-30'673	2.39%	-30'183	-1'283'908
Betriebsergebnis II	39'941	7.93%	-94'334	-827'726
Abschreibungen	-22'604	2.49%	-23'853	-996'327
Vollkosten	17'338	5.51%	-118'186	-1'824'053

AUSSENANLAGEN - Freibad

Im Sommer 2023 konnte das Rekordjahr 2022 egalisiert werden. Der auf Saisonöffnung neu errichtete Kinderspielplatz erfreut sich grosser Beliebtheit.

Für 2024 ist wieder mit demselben Bademeister- und Restaurantteam zu rechnen. Mit der geplanten neuen Familien- und Kinderwelt Vermarktung soll das Freibad weitere Kundenkreise erreichen.

VA = Voranschlag	Freibad VA 2024	Anteil an Aussenanl.	Freibad VA 2023	Aussenanlagen Total VA 2024
Total Umsatz	117'500	51.54%	108'500	228'000
Total Aufwand	-322'700	63.50%	-346'800	-508'200
Betriebsergebnis I	-205'200	73.23%	-238'300	-280'200
Umlage Verwaltungskosten	-116'283	62.47%	-99'888	-186'155
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
Betriebsergebnis II	-321'483	65.26%	-338'188	-492'625
Abschreibungen	-33'200	44.41%	-18'300	-74'758
Vollkosten	-354'683	62.51%	-356'488	-567'383

AUSSENANLAGEN – Restaurant Freibad

Das bisherige Pächterpaar wird auch im 2024 wieder im Sonnenberg wirtin. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Der Aufwand reduziert sich im 2024 gegenüber 2023 weiter, da die meisten Gerätschaften in den Vorjahren ersetzt wurden.

VA = Voranschlag	Freibad Restaurant VA 2024	Anteil an Aussenanl.	Freibad Restaurant VA 2023	Aussenanlagen Total VA 2024
Total Umsatz	7'000	3.07%	7'000	228'000
Total Aufwand	-3'200	0.63%	-5'700	-508'200
Betriebsergebnis I	3'800	-1.36%	1'300	-280'200
Umlage Verwaltungskosten	0	0.00%	0	-186'155
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
Betriebsergebnis II	3'800	-0.77%	1'300	-492'625
Abschreibungen	0	0.00%	0	-74'758
Vollkosten	3'800	-0.67%	1'300	-567'383

AUSSENANLAGEN – Fussball

Trainingslager werden fast ausschliesslich auf den Fussballfeldern und auf der Leichtathletikanlage Ebnet durchgeführt. Die Anlagen stehen für externe Vereine nur eine beschränkte Anzahl von Wochenenden zur Verfügung.

V = Voranschlag	Fussball VA 2024	% Anteil an Aussenanl.	Fussball VA 2023	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	61'300	26.89%	58'900	228'000
Total Aufwand	-108'900	21.43%	-121'600	-508'200
Betriebsergebnis I	-47'600	16.99%	-62'700	-280'200
Umlage Verwaltungskosten	-44'130	23.71%	-37'908	-186'155
Umlage Liegenschaftskosten	-26'270	100.00%	-26'270	-26'270
Betriebsergebnis II	-118'000	23.95%	-126'878	-492'625
Abschreibungen	-25'158	33.65%	-19'082	-74'758
Vollkosten	-143'158	25.23%	-145'960	-567'383

AUSSENANLAGEN – Leichtathletik

Trainingslager werden fast ausschliesslich auf den Fussballfeldern und auf der Leichtathletikanlage Ebnet durchgeführt. Die Anlagen stehen für externe Vereine nur eine beschränkte Anzahl von Wochenenden zur Verfügung.

VA = Voranschlag	Leichtathletik VA 2024	% Anteil an Aussenanl.	Leichtathletik VA 2023	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	7'500	3.29%	7'500	228'000
Total Aufwand	-52'900	10.41%	-52'500	-508'200
Betriebsergebnis I	-45'400	16.20%	-45'000	-280'200
Umlage Verwaltungskosten	-17'431	9.36%	-14'974	-186'155
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
Betriebsergebnis II	-62'831	12.75%	-59'974	-492'625
Abschreibungen	0	0.00%	0	-74'758
Vollkosten	-62'831	11.07%	-59'974	-567'383

AUSSENANLAGEN – Beachvolleyball, Basketball

Die Beachvolleyball- und Basketballfelder sind kostenfrei und werden rege genutzt. Der Aufwand für die Sandreinigung läuft über die Leichtathletikanlage und wird zeitgleich mit der Sprunggrube ausgeführt.

VA = Voranschlag	Beachvolley Basketball VA 2024	% Anteil an Aussenanla- gen	Beachvolley Basketball VA 2023	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	0	0.00%	0	228'000
Total Aufwand	0	0.00%	-10'600	-508'200
Betriebsergebnis I	0	0.00%	-10'600	-280'200
Umlage Verwaltungskosten	-2'942	1.58%	-2'527	-186'155
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
Betriebsergebnis II	-2'942	0.60%	-13'127	-492'625
Abschreibungen	0	0.00%	0	-74'758
Vollkosten	-2'942	0.52%	-13'127	-567'383

AUSSENANLAGEN – Mehrzweck-Pavillon und Finnenbahn

Der Mehrzweckpavillon wird hauptsächlich als Gelegenheitswirtschaft bei den FC Herisau Heimspielen genutzt und bei Veranstaltungen als Zusatzangebot gebucht.

VA = Voranschlag	MZPav und div. Aussenanl. VA 2024	% Anteil an MZPav und div. Aussen- anl.	MZPav und div. Aussenanl. VA 2023	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	34'700	15.22%	35'300	228'000
Total Aufwand	-20'500	4.03%	-27'600	-508'200
Betriebsergebnis I	14'200	-5.07%	7'700	-280'200
Umlage Verwaltungskosten	-5'369	2.88%	-4'612	-186'155
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
Betriebsergebnis II	8'831	-1.79%	3'088	-492'625
Abschreibungen	-16'400	21.94%	-16'200	-74'758
Vollkosten	-7'569	1.33%	-13'112	-567'383

KOORDINATION SPORT

Die Koordinationsstelle Sport ist die zentrale Schaltstelle für die optimale Belegung aller Sportanlagen für Trainings-, Freundschafts- und Meisterschaftsspiele sowie inskünftig auch für Firmenanlässe mit anlagenübergreifenden Angeboten. Sie ist eine reine Dienstleistungsstelle und steht den Schulen, Herisauer Vereinen und Organisationen sowie auswärtigen Nutzern als zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle zur Verfügung. Laut Sportreglement haben Vereine aus Herisau vor allen Auswärtigen Vorrang.

An der zweimal jährlich stattfindenden Hallenkoordinationssitzung werden in Zusammenarbeit mit den Herisauer Vereinen die Belegungen diskutiert und wo nötig angepasst.

VA = Voranschlag	Koordinationsstelle VA 2024	Koordinationsstelle VA 2023
Total Umsatz	6'000	6'000
Total Aufwand	-97'400	-66'900
Betriebsergebnis I	-97'400	-66'900
Umlage Verwaltungskosten	-13'827	-11'878
Umlage Liegenschaftskosten	-16'622	-16'384
Betriebsergebnis II	-127'849	-95'162
Gemeindebeiträge Vereine	-420'000	-416'000
Betriebsergebnis III	-547'849	-511'162
Abschreibungen	-12'249	-19'082
Vollkosten	-560'098	-530'244

Eintrittsstatistik

Die Eintrittsstatistik zeigt deutlich, dass Covid-19 und seine Einschränkungen "Spuren" hinterlässt.

Statistik						
Bereiche	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	IST	IST	IST	IST	VA	VA
Hallenbad	116'029	81'922	71'629	95'933	110'000	110'000
Freibad	23'436	22'577	19'064	31'053	25'000	30'000
Eishalle	10'136	8'968	6'304	9'921	8'900	10'300
Sauna	16'844	10'978	6'088	13'484	7'200	13'000
Kraftraum	2'841	1'725	776	1'599	990	1'500
Total	169'286	126'170	103'861	151'990	152'090	164'800

Grafik der Eintritte 2019-2024

